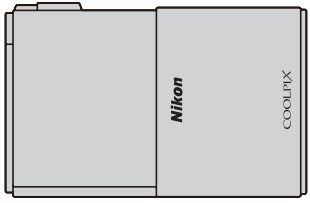
Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S80

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das Logo HDMI und »High-Definition Multimedia Interface« sind Markenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.
- ACCESS und NetFront sind eingetragene Marken oder Markenzeichen von ACCESS Co., LTD in Japan, den USA und/oder anderen Ländern. NetFront™
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC-Patent-Portfolio-Lizenz

Dieses Produkt ist unter der AVC-Patent-Portfolio-Lizenz für die persönliche und nicht-kommerzielle Nutzung eines Verbrauchers zur (i) Video-Enkodierung in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard (»AVC-Video«) und/oder (ii) zur Dekodierung von AVC-Videos, die von einem Verbraucher im Rahmen einer privaten oder nicht-kommerziellen Aktivität enkodiert wurden und/oder von einem Video-Provider unter der Lizenz für AVC-Videos zur Verfügung gestellt wurden, lizenziert. Für anderweitige Nutzung wird keine Lizenz ausgegeben. Weitere Informationen können von MPEG LA, L.L.C. bezogen werden.

Siehe **http://www.mpegla.com.**

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Einfachautomatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:

Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

⚠ Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

⚠ Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

⚠ Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

⚠ Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

⚠ Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

⚠ Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Falls Sie den Netzadapter (separat erhältlich) verwenden, trennen Sie den Netzadapter zuerst von der Wandsteckdose.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) verwenden.
  Den in die Kamera eingesetzten Akku über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (im Lieferumfang) aufladen.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Legen Sie für den Transport den Akku in das Batteriefach ein. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

⚠ Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Netzkabels vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters für Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

⚠ Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

⚠ Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Schiebeverschluss einklemmen.

⚠ CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

⚠ Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

⚠ Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

⚠ Niemals gewaltsam auf den Monitor drücken.

Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

⚠ Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.

Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise ... ii
WARNHINWEISE ... ii
Hinweise ... v

Einleitung ... 1
Über dieses Handbuch ... 1
Informationen und Hinweise ... 2
Die Kamera in der Übersicht ... 4
Das Kamera-Gehäuse ... 4
Befestigen des Trageriemens ... 4
Der Auslöser ... 5
Funktion des Touchscreens ... 6
Antippen ... 6
Ziehen ... 6
Ziehen und Ablegen ... 7
Spreizen/Zusammenziehen ... 7
Anzeigen am Monitor/Touchscreen und grundlegende Bedienfunktionen ... 8
Aufnahme (Informationsanzeigen) ... 8
Aufnahme (Steuerungssymbole) ... 9
Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen) ... 10
Wiedergabe (Steuerelemente) ... 11
Öffnen der Registerkarten ... 12

Erste Schritte ... 14
Einsetzen des Akkus ... 14
Entnehmen des Akkus ... 15
Aufladen des Akkus ... 16
Ein- und Ausschalten der Kamera ... 19
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit ... 20
Einsetzen von Speicherkarten ... 22
Entnehmen von Speicherkarten ... 22

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus (Einfachautomatik) 24
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Einfachautomatik 24
Monitoranzeigen bei (Einfachautomatik) 25
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts 26
Ein- und Auszoomen 27
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen 28
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern 30
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus) 30
Löschen von Bildern 31
Grundlegende Aufnahmefunktionen 32
Fotografieren mit Blitzlicht 33
Aufnahmen mit »Selbstauslöser« 36
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße) 38
Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivauswahl & Auslösung) 41
Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl) 44
Ändern des Belichtungsverhältnisses mit »Belichtungskorrektur« 47

Weitere Hinweise zur Aufnahme 48
Wählen einer Aufnahmebetriebsart 48
»Einfachautomatik« 49
Aufnahme mit (Automatik) 51
Einstellungen des Modus (Automatik) ändern 53
Einstellung »Nahaufnahme« 54
Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv) 55
ISO ISO-Empfindlichkeit 57
Serienaufnahme 58
WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung) 59
Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm) 61
Wählen eines Motivprogramms 61
Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen) 64
Aufnahmen für ein Panorama 70
Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«) 72
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern 74
Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können 76

Weitere Hinweise zur Wiedergabe 78
Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe« 78
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex 79
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung 81
Auswählen eines Wiedergabemodus 83
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«) 84
Hinzufügen von Bildern zu Alben 84
Anzeigen von Bildern in einem Album 86
Entfernen von Bildern aus Alben 87
Funktionen in der Betriebsart »Lieblingsbilder« 88
Ändern der Symbolzuordnung von Alben 89
Suchen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung« 91
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung« 91
Funktionen in der Betriebsart »Automatische Sortierung« 93
Bilder mit einem bestimmten Aufnahmedatum wählen (»Nach Datum sortieren«) 94
Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren« 94
Funktionen in der Betriebsart »Nach Datum sortieren« 95
Wiedergabeoptionen 96
Einstellen der Bildbewertung 97
Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung 97
Abspielen von Diashows 98
Wichtige Bilder schützen (»Schützen«) 100
Ein Bild schützen 100
Mehrere Bilder schützen 101
Aufheben der Bildschutzfunktion 101
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag 102
Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild 102
Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder 104
Abbrechen des Druckauftrags 105
Bild drehen 106
Sprachnotiz: Aufzeichnen und Wiedergabe 107
Aufzeichnen von Sprachnotizen 107
Wiedergabe von Sprachnotizen 108
Löschen von Sprachnotizen 108

Bearbeiten der Bilder 109
Bearbeitungsfunktionen 109
Bildbearbeitung 111
Übermalen 111
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung 114
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast 115
Dehnen: Dehnen von Bildern 116
Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts 117
Filtereffekte (Digitalfilter) 118
Glamour-Retusche 120
Kompaktbild: Erstellen von kleineren Bildern 122
Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie 123

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben 124
Aufzeichnen von Filmsequenzen 124
Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen 126
Filmsequenz 127
Wiedergabe von Filmsequenzen 128

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker 129
Anschluss an ein Fernsehgerät 129
Anschluss an einen Computer 132
Vor dem Anschließen der Kamera 132
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer 133
Aufladen mithilfe eines Computers 137
Anschluss an einen Drucker 138
Anschluss der Kamera an einen Drucker 139
Drucken einzelner Bilder 141
Drucken mehrerer Bilder 142

Grundlegende Kameraeinstellungen 145
Das Systemmenü 145
Verwendung des Systemmenüs 146
Startbild 147
Datum 148
Monitor 151
Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit) 152
Bildstabilisator 153
AF-Hilfslicht 154
Digitalzoom 154
Sound 155
Ausschaltzeit 155
Speicher löschen/Formatieren 156
Sprache/Language 157
TV-Einstellungen 158
Laden über USB 159
Blinzelwarnung 159
Zurücksetzen 161
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte) 164
Firmware-Version 165

Sorgsamer Umgang mit der Kamera 166
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren 166
Reinigung 168
Datenspeicherung 168

Technische Hinweise und Index 169
Optionales Zubehör 169
Empfohlene Speicherkarten 170
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten 171
Fehlermeldungen 172
Lösungen für Probleme 177
Technische Daten 184
Unterstützte Standards 187
Index 188

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S80-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.
Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.	Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital), SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten werden als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.

Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neuen Bilder auf der Karte gespeichert und die Lösch-, Wiedergabe- und Formatierungsfunktionen der Kamera sind auf die Bilder beschränkt, die sich auf der Speicherkarte befinden. Wenn Sie den internen Speicher formatieren oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwenden möchten, müssen Sie zuvor die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: *http://www.nikonusa.com/*
- Für Benutzer in Europa und Afrika: *http://www.europe-nikon.com/support/*
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: *http://www.nikon-asia.com/*

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

URL für Kontaktinformationen:
http://imaging.nikon.com/

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

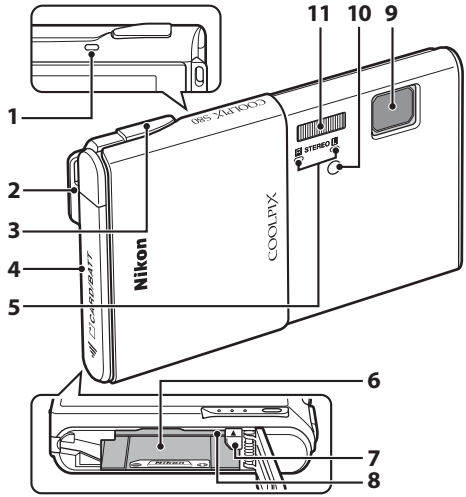
- **Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen**
  Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.
- **Öffentliche und private Dokumente**
  Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).
- **Urheberrechtlich geschützte Werke**
  Urheberrechtlich geschützte Werke wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

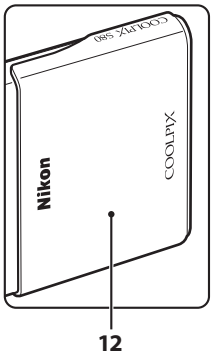
Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls für den Willkommensbildschirm ausgewählt wurden (🕮 147). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Das Kamera-Gehäuse

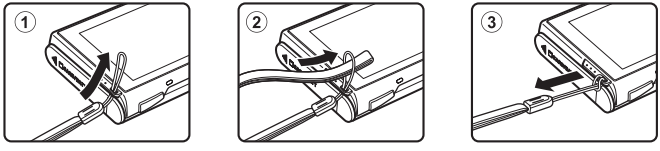


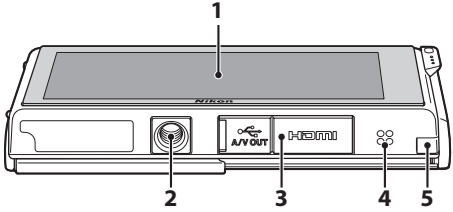
Objektivverschluss geschlossen



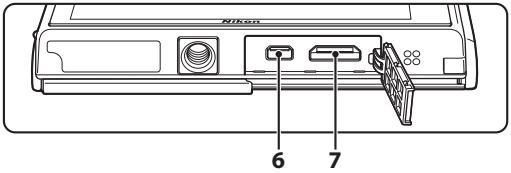
1	Betriebsbereitschaftsanzeige....17, 19, 137	**7**	Akkusicherung....14, 15
2	Öse für Trageschlaufe....4	**8**	Speicherkartenfach....22
3	Auslöser....28	**9**	Objektiv....168, 184
4	Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung....14, 22	**10**	Selbstauslöser-Kontrollleuchte....36, 73 AF-Hilfslicht....29, 154
5	Mikrofon (Stereo)....107, 124	**11**	Blitz....33
6	Akkufach....14	**12**	Schiebeverschluss (Einschalter)....19

Befestigen des Trageriemens





Unter der Abdeckung der Anschlüsse



1	OLED-Monitor (Monitor)*/ Touchscreen 6	**5**	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für Anschluss mit optionalem Netzadapter) 169
2	Stativgewinde	**6**	USB/Audio-/Videoausgang 16, 129, 133, 139
3	Abdeckung der Anschlüsse 16, 129, 133, 139	**7**	HDMI-Mini-Anschluss 129
4	Lautsprecher 108, 128		

* In diesem Handbuch als »Monitor« bezeichnet.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

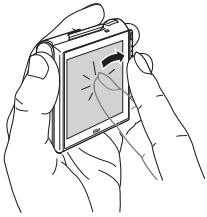
Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Funktion des Touchscreens

Der Monitor der COOLPIX S80 ist ein Touchscreen, der durch Berührung bedient werden kann. Gehen Sie wie folgt beschrieben vor.

Antippen



Tippen Sie auf den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

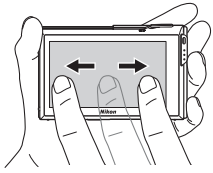
Auswahl von Symbolen oder anderen Steuerelementen

Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe (🕮 79)

Motivauswahl & Auslösung (🕮 41), Messfeldauswahl (🕮 44) oder Motivverfolgung (🕮 55)

Die Einstellungssymbole während Aufnahme oder Wiedergabe anzeigen (🕮 12)

Ziehen



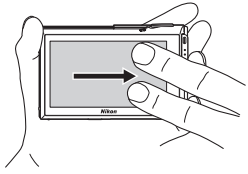
Ziehen Sie Ihren Finger über den Touchscreen und nehmen ihn wieder weg.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Durchblättern von Bildern während Einzelbildwiedergabe (🕮 30)

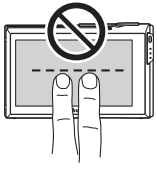
Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds (🕮 81)

Zum Anpassen der Belichtungskorrektur (🕮 47) und anderer Einstellungen wird ein Schieberegler eingeblendet



Wenn sich die Kamera in der Einzelbildwiedergabe befindet, zwei Finger über den Touchscreen ziehen, um schnell zehn Bilder weiter zu blättern.

Zwei Finger auf den Touchscreen ca. 1,5 cm gespreizt legen und ca. 2 cm nach links oder rechts bewegen. Beachten Sie, dass unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt werden, falls Ihre Finger direkt nebeneinander liegen.



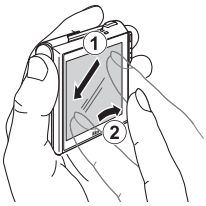
Tippen Sie auf den Touchscreen, um am aktuell angezeigten Bild anzuhalten.

Ziehen und Ablegen

Setzen Sie Ihren Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn zur gewünschten Stelle (①) und nehmen ihn wieder weg (②).

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Bewertungseinstellung anwenden (🕮 97)



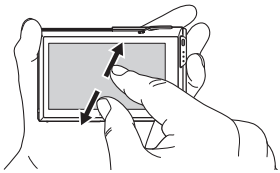
Spreizen/Zusammenziehen

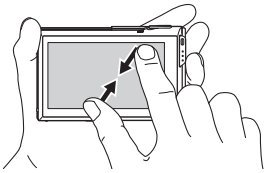
Spreizen/zwei Finger zusammenziehen

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

Bild im Wiedergabemodus einzoomen/ auszoomen (🕮 81)

Schalten Sie von der Einzelbildwiedergabe in den Bildindex (🕮 79)





☑ Hinweise zum Touchscreen

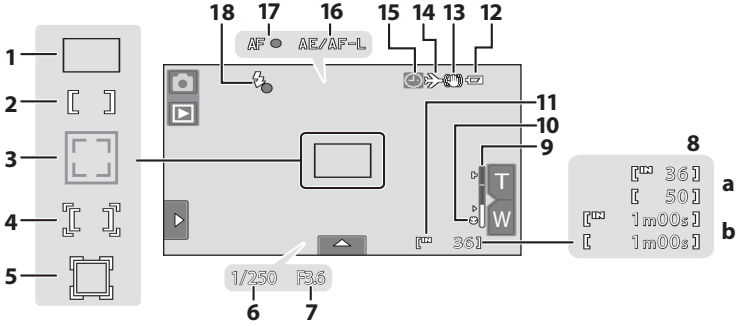
- Bei dem Touchscreen dieser Kamera handelt es sich um einen statisch aufgeladenen Touchscreen. Bei Berührung mit den Fingernägeln oder mit Handschuhen spricht er deshalb u.U. nicht an.
- Drücken Sie niemals mit spitzen Gegenständen auf den Touchscreen.
- Niemals übermäßigen Druck auf den Monitor ausüben.
- Der Touchscreen reagiert möglicherweise nicht auf Berührung, wenn er mit einer handelsüblichen Schutzfolie abgedeckt wird.

☑ Hinweise zu den Touchscreen-Funktionen

- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
  - Zurückschnellen des Fingers
  - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
  - Zu leichtes Streichen über das Display
  - Zu Schnelles Bewegen des Fingers
  - Ändern des Abstands zwischen zwei Fingern beim Ziehen bzw. die Finger zu weit ziehen
  - Beim Spreizen oder Zusammenziehen werden beide Finger nicht gleichzeitig bewegt

Aufnahme (Informationsanzeigen)

Die Information auf dem Monitor hängt von den Einstellungen der Kamera bzw. Status ab.



1	Fokusmessfeld (Automatik)	49
2	Fokusmessfeld (Mitte)	
3	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung)	28, 72
4	Fokusmessfeld (Messfeldauswahl)	44
5	Fokusmessfeld (Motivverfolgung)	55
6	Belichtungszeit	28
7	Blende	28
8	**a** Anzahl verbleibender Aufnahmen (Bilder)*	24
	b Verbleibende Filmsequenz-Aufnahmezeit	127
9	Zoomeinstellung	27, 54
10	Nahaufnahme	54
11	Symbol für internen Speicher	25
12	Anzeige für Akkukapazität	24
13	Bildstabilisator	153
14	Zeitzone Reiseziel	148
15	Datum nicht eingestellt	172
	Datum einbelichten	152
16	Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L)	71
17	Fokusindikator	28
18	Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft	34

* Die Anzeige wird eingeblendet, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.

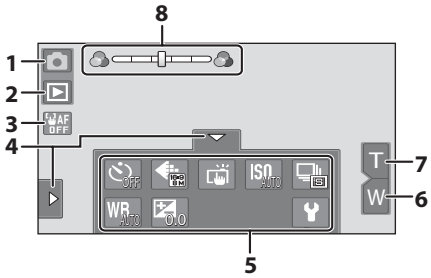
Automatische Maximierung der Monitorhelligkeit

Die Kamera maximiert im Freien und bei starkem Lichteinfall automatisch die Monitorhelligkeit, um die Ablesbarkeit des Monitors zu optimieren (wenn »**Helligkeit**« (📖 151) im Systemmenü (📖 145) auf **4** oder weniger gestellt ist).

Aufnahme (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Einstellungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und die Aufnahmeeinstellungen können geändert werden (🕮 12).
- Die verfügbaren Steuerelemente und die eingeblendeten Einstellungen hängen vom Aufnahmemodus und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.

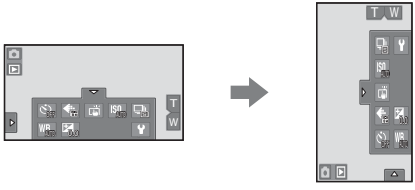


1	Aufnahmemodus*..... 24, 51, 61, 72, 124	5	Einstellungssymbole..... 13
2	Wiedergabemodus aktivieren..... 30	6	Weitwinkel-Zoom..... 27
3	»Motivauswahl« Abbruch..... 44	7	Telezoom..... 27
4	Registerkarte..... 12	8	Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung..... 63

* Die Anzeigen hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

Monitor in Porträtausrichtung (»Hochformat«)

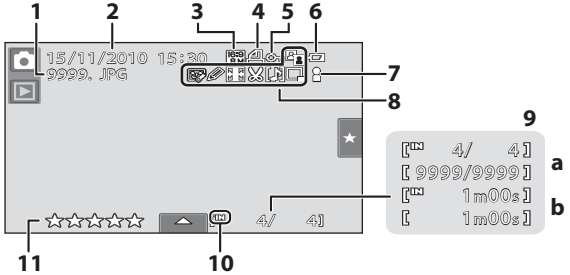
Wenn die Kamera in Porträtausrichtung (»Hochformat«) gehalten wird, werden die Steuerelemente und Anzeige auch in Porträtausrichtung (»Hochformat«) angezeigt. Steuerelemente und Anzeigen werden möglicherweise nicht entsprechend gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird.



Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

Der folgende Monitor zeigt Informationen für das aktuell eingeblendete Bild und den Kamerastatus.

- Die Information auf dem Monitor hängt von den Einstellungen der Kamera bzw. Status ab.
- Die folgenden Anzeigen werden beim Einschalten der Kamera bzw. während des Betriebs angezeigt und werden nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (151).



1	Dateinummer und -format	171
2	Datum/Uhrzeit der Aufnahme	20
3	Bildqualität/-größe[1]	38, 112, 122, 123
	Filmsequenz[1]	127
4	Symbol für Druckauftrag	102
5	Löschschutzsymbol	100
6	Anzeige für Akkukapazität	24
7	Albumsymbol im Modus »Lieblingsbilder«[2]	86
	Kategoriesymbol für Automatische Sortierung[2]	91
8	Symbol »Glamour-Retusche«	120
	Symbol »Filtereffekte«	118
	Symbol »Schnelle Bearbeitung«	114
	Symbol »D-Lighting«	115
	Symbol »Übermalen«	111
	Symbol »Dehnen«	116
	Symbol »Perspektivkorrektur«	117
	Symbol »Sprachnotiz«	107
	Symbol »Kompaktbild«	122
	Symbol »Beschneiden«	123
9	**a** Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen	30
	b Länge der Filmsequenz	128
10	Symbol für internen Speicher	30
11	Bewertungsanzeige	97

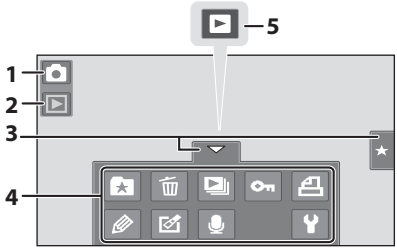
[1] Die eingeblendeten Anzeigen hängen von der Einstellung während der Aufnahme ab.

[2] Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabe (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Einstellungssymbole, um die Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und die Funktion zum Löschen oder Bearbeiten ist verfügbar.
- Die verfügbaren Einstellungssymbole hängen vom angezeigten Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



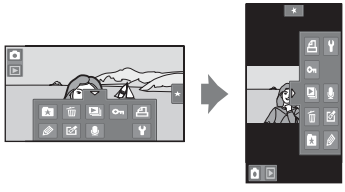
1	Rückkehr zum Aufnahmemodus[1] 24, 51, 61, 72, 124	**3**	Registerkarte 12
2	Wiedergabemodus[2] 30, 84, 91, 94	**4**	Einstellungssymbole 13
		5	Wiedergabe von Filmsequenzen 128

[1] Die Anzeigen hängen vom Aufnahmemodus ab.
[2] Die Anzeigen hängen vom aktuellen Wiedergabemodus ab.

Bildanzeige

Wenn die Kamera gedreht wird, drehen sich Bild und angezeigte Steuerelemente ebenfalls wie unten dargestellt.

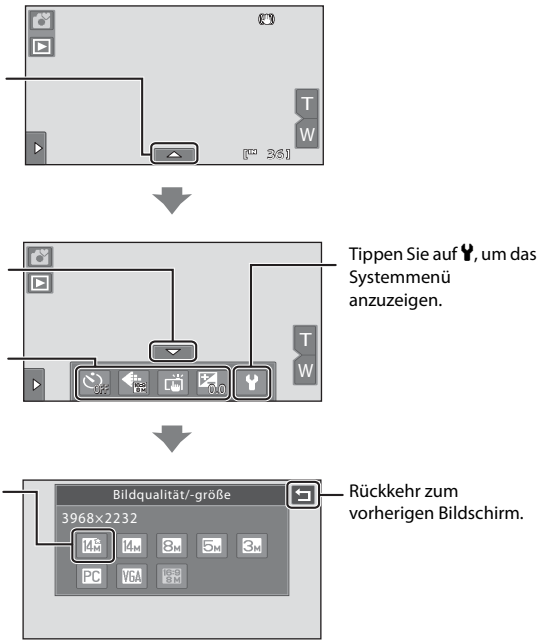
Bilder und Steuerelemente werden möglicherweise nicht entsprechend gedreht, wenn die Kamera nach oben oder unten gerichtet wird.



Öffnen der Registerkarten

Im Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus können Sie mit den Einstellungssymbolen die Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen ändern. Blenden Sie die Steuerelemente durch Antippen der Registerkarte unten, links oder rechts im Monitor ein.

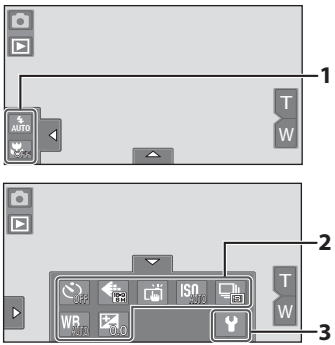
- Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion, um den Einstellungsbildschirm für diese Funktion anzuzeigen.
- Tippen Sie auf (Systemmenü) in den Einstellungssymbolen, um die grundlegenden Kameraeinstellungen vorzunehmen.
- Wenn oder im Einstellungsbildschirm eingeblendet wird, tippen Sie auf , um den Einstellungsbildschirm zu verlassen und tippen Sie auf , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Tippen Sie erneut auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole auszublenden.


Tippen Sie auf die Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, die im aktuellen Modus geändert werden können.
T
W
[361]
Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.
Tippen Sie auf ein Symbol, um den Einstellungsbildschirm dieser Funktion anzuzeigen.
Tippen Sie auf , um das Systemmenü anzuzeigen.
Bildqualität/-größe
3968×2232
Tippen Sie auf ein Symbol, um die Einstellung dieser Funktion vorzunehmen.
Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Aufnahme

Die Aufnahmeeinstellungen können geändert werden.

- Die verfügbaren Einstellungsfunktionen hängen vom Aufnahmemodus ab (🕮 48).
- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.

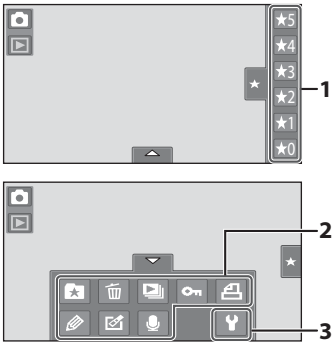


1		Blitzmodus ... 33
		Nahaufnahme ... 54
2		Selbstauslöser ... 36
		Bildqualität/-größe ... 38
		Touchscreen-Funktion
		Motivauswahl & Auslösung ... 41
		Motivauswahl ... 44
		Motivverfolgung ... 55
	ISO	ISO-Empfindlichkeit ... 57
		Serienaufnahme ... 58
	WB	Weißabgleich ... 59
		Belichtungskorrektur ... 47
3		Systemmenü ... 145

Wiedergabe

Bilder können bearbeitet und gelöscht werden, sowie Wiedergabeeinstellungen geändert werden.

- Die verfügbaren Einstellungsfunktionen hängen vom Bildtyp und Wiedergabemodus ab.



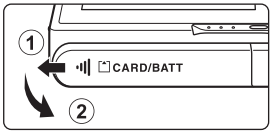
1		Bewertung ... 97
2		Bilder zu Alben hinzufügen (außer im Modus »Lieblingsbilder«) ... 84
		Bilder aus den Alben entfernen (im Modus »Lieblingsbilder«) ... 87
		Löschen ... 31
		Diashow ... 98
		Schützen ... 100
		DPOF Druckauftrag ... 102
		Übermalen ... 111
		Überarbeiten ... 109
		Sprachnotiz ... 107
3		Systemmenü ... 145

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (16).

1 Schieben Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs in Pfeilrichtung (①) und öffnen Sie die Abdeckung (②).

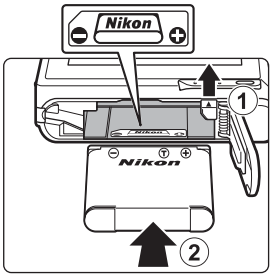


2 Setzen Sie den Akku ein.

Vergewissern Sie sich, dass Plus- (+) und Minuspol (–) des Akkus wie auf dem Etikett am Akkufach ausgerichtet sind, und setzen Sie den Akku ein.

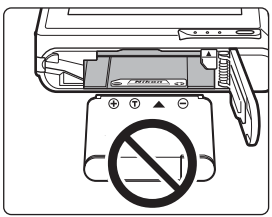
Drücken Sie mit dem Akku die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).

Die Akkusicherung rastet ein, sobald der Akku vollständig eingeführt ist.

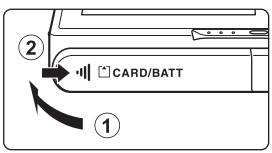


Einsetzen des Akkus

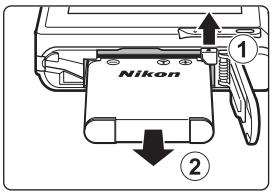
Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.
Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.



3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus



Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten (19), und vergewissern Sie sich, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor erloschen sind, bevor Sie die Akkufach-/Speicherkartenfach-Abdeckung öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①). Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Bitte beachten Sie, dass sich Akku und Speicherkarte während der Verwendung in der Kamera erwärmen und heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig vor.

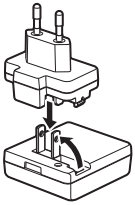
Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (167).
- Wenn der Akku eine längere Zeit nicht verwendet wird, mindestens alle sechs Monate aufladen und anschließend wieder durch die Benutzung der Kamera entladen.

Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P über das USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und führen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Vorbereitung des Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-68P.



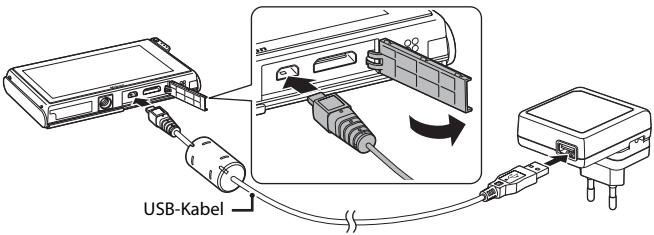
Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

2 Stellen Sie sicher, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind.

Vergewissern Sie sich, dass der Akku in die Kamera eingelegt (14) und die Kamera ausgeschaltet ist (19).

3 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion über das mitgelieferte USB-Kabel an der Kamera an.



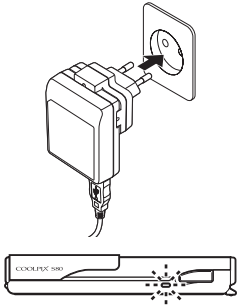
Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker richtig herum einzuführen. Üben Sie beim Anschließen des Kabels an die Kamera keine Gewalt aus. Beim Lösen des Kabels den Stecker unbedingt gerade aus den Anschlussbuchsen herausziehen.

4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam orange, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 3 Stunden wieder aufgeladen.



In folgender Tabelle wird der Einschaltzustand der Betriebsbereitschaftsanzeige beschrieben, wenn die Kamera mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige nicht mehr orange und erlischt.
Flackert (orange)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Das USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen, der Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht korrekt eingesteckt oder der Akku defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

Hinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 167).
- Der EH-68P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P lädt den in die Kamera eingesetzten Akku. Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie am Netzadapter mit Akkuladefunktion angeschlossen ist.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder AC USB-Adapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Netzstromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62D (optionales Zubehör; 📖 169) kann die COOLPIX S80 über die Steckdose mit Strom versorgt und für Aufnahme bzw. Wiedergabe bedient werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62D. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

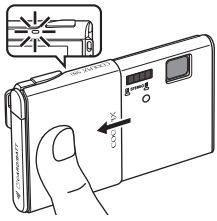
Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S80 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 (📖 132, 137) ebenfalls geladen.
- Mit dem Akkuladegerät MH-63 (optionales Zubehör; 📖 169) kann der Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 ohne Kamera aufgeladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera

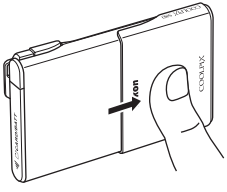
Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Nachdem die Betriebsbereitschaftsanzeige kurz aufleuchtet (grün), schaltet sich der Monitor ein.



Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.

Beim Ausschalten der Kamera erlöschen der Monitor und die Betriebsbereitschaftsanzeige.



Hinweise zum Öffnen des Schiebeverschlusses

Vermeiden Sie beim Öffnen des Schiebeverschlusses eine Berührung des Objektivs mit den Fingern.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt.

Solange die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, kann der Monitor durch Drücken des Auslösers wieder aktiviert werden.

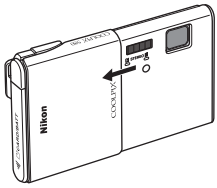
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus wechselt die Kamera nach ca. einer Minute (Standardeinstellung) in den Ruhezustand.
- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Option »**Ausschaltzeit**« (🕮 155) im Systemmenü (🕮 145) geändert werden.
- Wenn der Netzadapter EH-62D (separat erhältlich, 🕮 169) angeschlossen ist, wird ein Bildschirmschoner aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für ca. eine Minute keine Betätigung erfolgt (Standardeinstellung, 🕮 155).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Sprachauswahldialog angezeigt.

1 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.



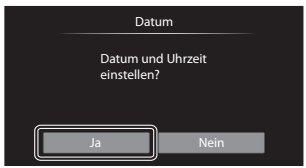
2 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt ist, tippen Sie auf ▲ oder ▼, um andere Sprachoptionen anzuzeigen.

Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (🕮 6).

3 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Wenn Sie »**Nein**« antippen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um Ihre Wohnort- Zeitzone auszuwählen (🕮 150) und tippen Sie dann auf OK.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

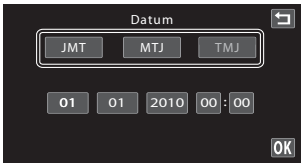
Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf im Menü »Zeitzone« unter Schritt 4, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird oben im Monitor eingeblendet.

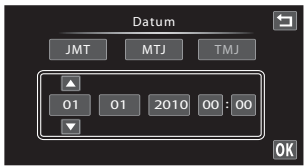
Zur Deaktivierung der Sommerzeit tippen Sie erneut auf .

5 Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



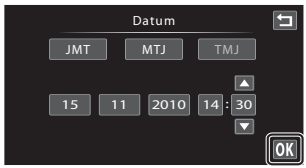
6 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Tippen Sie auf die gewünschte Option und ändern Sie die Einstellungen mit ▲ oder ▼.



7 Tippen Sie auf **OK**.

Die Uhr wird aktiviert und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.



Einbelichten und Ändern von Datum und Uhrzeit

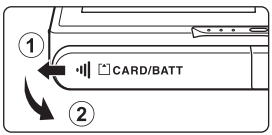
- Um das Datum beim Aufnehmen auf den Bildern einzubelichten, stellen Sie zuerst Datum und Uhrzeit ein und aktivieren Sie dann im Systemmenü (🕮 145) die Option »**Datum einbelichten**« (🕮 152).
- Zum Ändern von Datum und Uhrzeit der Kamera wählen Sie »**Datum**« aus der Option »**Datum**« (🕮 148) im Systemmenü (🕮 145) und gehen Sie wie in Schritt 5 beschrieben vor.
- Wählen Sie im Systemmenü unter »**Datum**« die Option »**Zeitzone**« (🕮 148), um die Einstellungen von Zeitzone und Sommerzeit zu ändern.

Einsetzen von Speicherkarten

Aufgenommene Daten werden im internen Speicher der Kamera (ca. 79 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (Secure Digital) (separat erhältlich; 🕮 170) gespeichert.

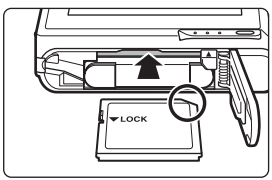
Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden die Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Daten auf der Speicherkarte können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Um Daten im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Daten wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.



Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

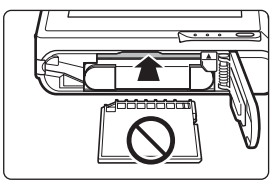
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.



Schieben Sie die Speicherkarte korrekt ausgerichtet wie rechts gezeigt in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

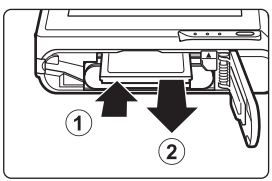
☑ Einsetzen von Speicherkarten



Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

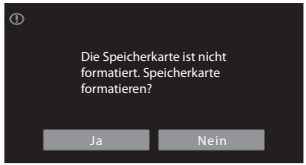
Entnehmen von Speicherkarten

Bevor Sie die Speicherkarte entfernen, schließen Sie den Schiebeverschluss und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen und der Monitor ausgeschaltet ist. Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs und drücken Sie die Karte mit sanftem Druck ein (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Anschließend können Sie die Karte herausziehen (②). Entfernen Sie die Karte gerade, d.h. ohne Verkanten.



- Bitte beachten Sie, dass sich Akku und Speicherkarte während der Verwendung in der Kamera erwärmen und heiß werden können. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus bitte vorsichtig vor.

Formatieren von Speicherkarten



Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (📖 156). Bitte beachten Sie: ***Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte*** unwiderruflich gelöscht. Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.

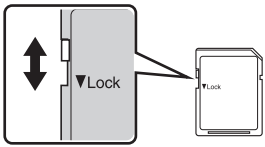
Tippen Sie zum Formatieren auf »**Ja**«. Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Tippen Sie auf »**OK**«, um die Formatierung zu starten.

- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht das Akku-/Speicherkartenfach.
- Verwenden Sie die COOLPIX S80, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in diese Kamera einsetzen (📖 156).

Der Schreibschutzschalter

Speicherkarten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Position »Lock« in die Position »Write« schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.

Schreibschutzschalter



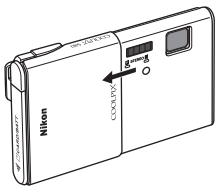
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
  - Nehmen Sie den Akku oder die Speicherkarte nicht heraus.
  - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
  - Trennen Sie den Netzadapter nicht vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Schützen Sie Speicherkarten vor Feuchtigkeit, Staub oder Gasen, die das Material angreifen.

Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl der Einfachautomatik

Bei (Einfachautomatik) wechselt die Kamera nach der Auswahl eines Bildausschnitts automatisch in die optimale Aufnahmebetriebsart. Dadurch können Sie ganz einfach Fotos mit der für das Motiv am besten geeigneten Aufnahmebetriebsart (49) schießen.

1 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.



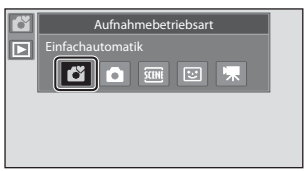
Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet kurz grün auf, und der Monitor schaltet sich ein.

(Einfachautomatik) ist die werkseitig vorgegebene Standardbetriebsart nach dem Einschalten. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

2 Tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodus.

3 Tippen Sie auf .

Die Kamera wechselt in die Betriebsart (Einfachautomatik).



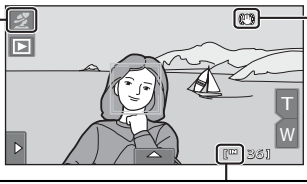
4 Überprüfen Sie den Akkuladezustand sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akkuladezustand	Beschreibung
KEINE ANZEIGE	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzeige wird eingeblendet, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben.
Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte und von der Bildqualität/-größe ab (39).

Monitoranzeigen bei (Einfachautomatik)


Aufnahmebetriebsart
Bei Einfachautomatik wird , , , , , oder eingeblendet, um den von der Kamera gewählten Aufnahmemodus für das aktuelle Motiv bzw. den aktuellen Bildausschnitt anzuzeigen.
Bildstabilisator
Verwacklungsunschärfe wird verringert.
T
W
Symbol für internen Speicher
Zeigt an, dass Bilder im internen Speicher der Kamera gespeichert werden (ca. 79 MB). Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, wird das Symbol nicht angezeigt, und Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.

Zum Wiedereinschalten des Monitors nach Übergang in die Stromsparfunktion (📖 155) den Auslöser drücken.

Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Tippen auf ein Motiv im Monitor ausgelöst werden (📖 41). Achten Sie darauf, den Verschluss nicht versehentlich auszulösen.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von »**3968×2232**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt (📖 138).

Verfügbare Funktionen bei (Einfachautomatik)

- Sobald die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, aktiviert sich die Funktion Gesichtserkennung, mit der die Kamera Gesichter automatisch erkennt und darauf scharf stellt (📖 28, 49).
- Aufnahmeeinstellungen (📖 32) können durch Antippen der linken oder unteren Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole geändert werden (📖 12).

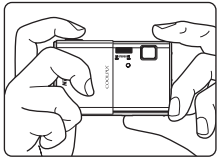
Bildstabilisator

- Weitere Informationen finden Sie im Systemmenü (📖 145) unter »Bildstabilisator« (📖 153).
- Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

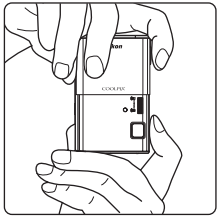
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.



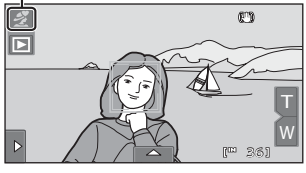
Drehen Sie bei Porträtaufnahmen (»Hochformat«) die Kamera so, dass sich das integrierte Blitzgerät oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm auswählt, ändert sich das Symbol des Aufnahmemodus (📖 49).

Symbol »Aufnahmemodus«



Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokusmessfeld).

Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen markiert, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.

Beim Fotografieren von Motiven ohne Personen oder bei Motiven, in denen die Kamera kein Gesicht erkennt, wird kein entsprechendes Fokusmessfeld angezeigt. Den Bildausschnitt so auswählen, dass sich das gewünschte Motiv in der Mitte oder in der Nähe der Bildmitte befindet.

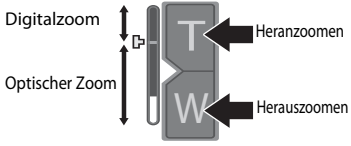
Hinweise zur (Einfachautomatik)

- Unter bestimmten Bedingungen wird u. U. das gewünschte Motivprogramm nicht gewählt. Wählen Sie in solchen Fällen eine andere Aufnahmebetriebsart.
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird der Aufnahmemodus auf gestellt.

Ein- und Auszoomen

Tippen Sie auf T oder W, um den optischen Zoom zu aktivieren.

- Zur Motivvergrößerung: Tippen Sie auf T.
- Zur Erfassung eines weiten Bereichs: Tippen Sie auf W.
- Die Zoomposition wird bei eingeschalteter Kamera auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.

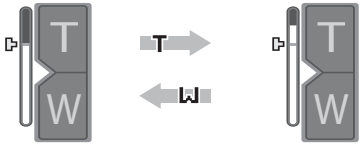


- Eine Zoomeinstellung wird während des Zoomens im Monitor angezeigt.

Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie T berühren und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zu 4× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.

Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Motivmitte und es wird kein Fokusmessfeld angezeigt.



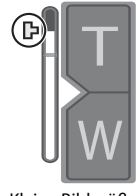
Maximaler optischer Zoom | Digitalzoom aktiviert

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

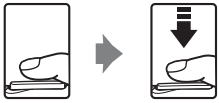
Interpolation wird bei Zoompositionen über durchgeführt. Sobald Sie über die Position hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen. Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach oben. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist (38).

Der Digitalzoom kann in der Option »**Digitalzoom**« (154) im Systemmenü (145) deaktiviert werden.



Kleine Bildgröße

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

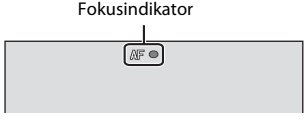


Der Fokus wird gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 5).

Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird es von einem doppelten Rahmen umrandet, der das aktive Fokusmessfeld angibt. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün angezeigt.

Falls kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Messfeld (bis zu neun Fokusmessfeldern), die für die Aufnahmesituation am geeignetsten ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt, leuchtet das gewählte Fokusmessfeld (📖 8, 49) grün.

Bei einem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator grün.



Die Belichtungszeit und die Blende werden angezeigt, sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.

Wenn die Kamera Motivbewegungen oder Kamera-Verwacklung erkennt und deshalb die Belichtungszeit verlängert, leuchtet die Anzeige für die Belichtungszeit grün (Motion Detection; 📖 50).

Wenn das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator rot blinken, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.

Während des Speicherns

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs*** während der Speicherung. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu einem Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokusmessfeld und der Fokusindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokusmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Regelmäßige geometrische Muster (z. B. Jalousien oder Fenster in einem Hochhaus).
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf (🕮 46). Beim Scharfstellen auf ein anderes Motiv sicherstellen, dass sich das Motiv in der gleichen Entfernung von der Kamera befindet wie das ursprüngliche Motiv, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Gesichtserkennung« (🕮 49).

Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (🕮 41) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl & Auslösung**« kann auf die Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wodurch die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf den Monitor einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« können durch Drücken des Auslösers Bilder aufgenommen werden (🕮 44).

Anzeige »Blinzelwarnung«

Wenn die Kamera erkennt, dass Porträt-Motive bei Aufnahmen im Modus »Gesichtserkennung« mit »**Blinzelwarnung**« auf »**Ein**« möglicherweise geblinzelt haben, wird die Anzeige »Blinzelwarnung« (🕮 159) im Monitor eingeblendet.

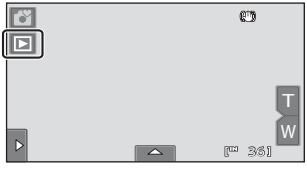
AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (🕮 154) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (🕮 33) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

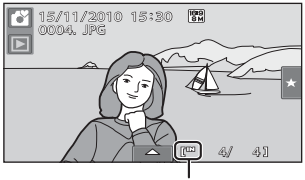
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

Tippen Sie auf ▶.

Aufnahme



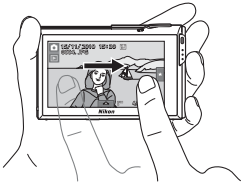
Wiedergabe



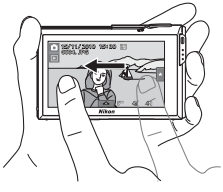
Symbol für internen Speicher

Das zuletzt aufgenommene Bild wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.
Durch Aufziehen des aktuellen Bildes können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild anzeigen.
Verwenden Sie zwei Finger, um zehn Bilder gleichzeitig in Vor- oder Rückwärtsrichtung durchzugehen (🕮 6).

Anzeige des vorigen Bilds



Anzeigen des nachfolgenden Bildes



Das vorherige oder folgende Bild kann gleich nach dem Heranziehen kurzzeitig mit einer schwachen Auflösung angezeigt werden.
Tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodus (📷) oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Das Symbol IN wird eingeblendet, wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera angezeigt werden.
Ist eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt, wird das Symbol IN nicht angezeigt, und die Bilder von der Speicherkarte werden wiedergegeben.

Optionen der Wiedergabebetriebsart

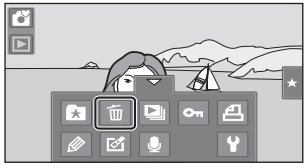
Siehe »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (🕮 78) oder »Bearbeiten der Bilder« (🕮 109) für weitere Informationen.

Wiedergabe von Bildern

- Aufnahmen in Porträtausrichtung (»Hochformat«) werden automatisch gedreht (🕮 11). Die Drehrichtung kann mit »**Bild drehen**« geändert werden (🕮 106). Wenn Sie die Kamera drehen, wird das angezeigte Bild ebenfalls gedreht (🕮 11).
- Falls sich der Monitor im Strom sparenden Ruhezustand befindet, drücken Sie den Auslöser, um ihn wieder einzuschalten (🕮 155).

Löschen von Bildern

1 Rufen Sie das zu löschende Bild auf, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und tippen Sie dann auf 🗑.



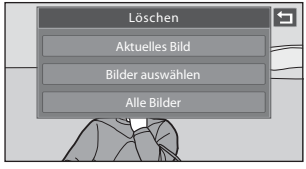
2 Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

»**Aktuelles Bild**«: Löschen Sie das aktuell angezeigte Einzelbild bzw. die Filmsequenz (🕮 128).

»**Bilder auswählen**«: Wählen Sie mehrere Bilder und löschen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen««.

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder löschen.

Wählen Sie entweder »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**«, wenn Schritt 1 im Bildindex durchgeführt wird (🕮 79).



3 Tippen Sie zum Löschen in der Sicherheitsabfrage auf »**Ja**«.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Tippen Sie zum Verlassen ohne das Bild zu löschen auf ↩ oder »**Nein**«.

Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Tippen Sie auf ein Bild, um ✔ anzuzeigen.

Zum Aufheben der Bilderauswahl erneut auf das Bild tippen und ✔ wird ausgeblendet.

Tippen Sie auf 🔍, um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie auf 🔍, um Bilder im Bildindex anzuzeigen.

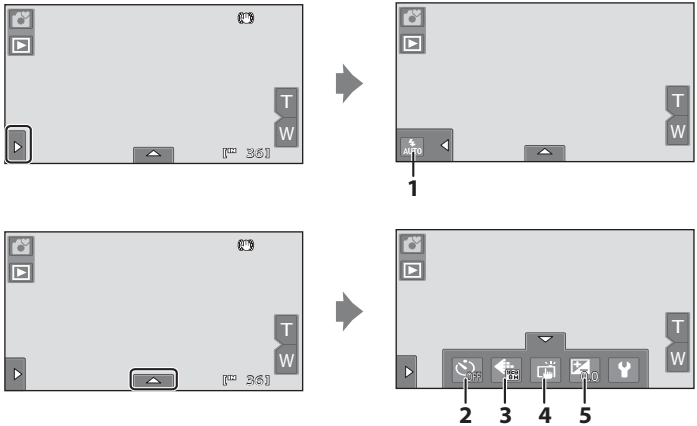
2 Markieren Sie mit ✔ alle zu löschenden Bilder und tippen Sie auf **OK**, um die Auswahl anzuwenden.

Die Sicherheitsabfrage erscheint. Befolgen Sie für weitere Funktionen die Anweisungen auf dem Monitor.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (🕮 100).

In der Einfachautomatik können die Einstellungen für die folgenden Funktionen vorgenommen werden. Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.



1	Blitz	33
2	Selbstauslöser	36
3	Bildqualität/-größe	38
4	Touchscreen-Funktion Motivauswahl & Auslösung Motivauswahl	 41 44
5	Belichtungskorrektur	47

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitzmodus kann an die Aufnahmebedingungen angepasst werden.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz bei der maximalen Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-4,0 m und bei der maximalen Tele-Zoomposition eine Reichweite von 0,5-2,5 m.
- Beachten Sie bitte, dass bei (Einfachautomatik) (📖 24) nur die Einstellungen »**Automatik**« (Standardeinstellung) und »**Aus**« verfügbar sind. Bei Auswahl von »**Automatik**« stellt die Kamera den Blitzmodus entsprechend dem automatisch gewählten Motivprogramm ein.
- Im automatischen Aufnahmemodus (📖 53), einigen Motivprogrammen (📖 61) oder Smart-Porträt-Modus (📖 72) sind die folgenden Blitzmodi verfügbar.

	Automatik
	Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.
	Autom. mit Rote-Augen-Red.
	Diese Option reduziert den »Rote-Augen-Effekt« und eignet sich deshalb für Aufnahmen von Menschen (📖 35).
	Aus
	Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.
	Aufhellblitz
	Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.
	Langzeitsynchronisation
	(Automatik) erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Einstellen das Blitzmodus

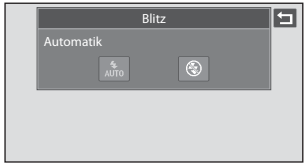
1 Tippen Sie auf die linke Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol für den Blitzmodus tippen.

Das Menü »Blitzmodus« wird angezeigt.

2 Tippen Sie auf das Symbol für den Blitzmodus.

Tippen Sie auf ⮌, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.



Aufnahmen bei deaktiviertem Blitz (⊗) oder schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich das Verwenden eines Stativs während der Aufnahme. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (🕮 145) die Option »**Bildstabilisator**« (🕮 153) auf »**Aus**« setzen.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z. B. bei schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Zum Speichern von Aufnahmen mit Rauschunterdrückung wird mehr Zeit als normal benötigt.

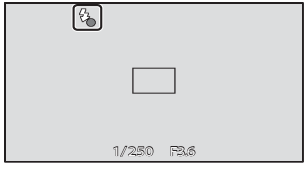
Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf ⊗ (Aus).

Die Blitzgerät-Kontrollleuchte

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzgerät-Kontrollleuchte den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.



Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt während des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die standardmäßige Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.

- (Einfachautomatik): (Automatik)
- Modus (Automatik): (Automatik)
- Motiv: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 62)
- (Smart-Porträt): gesetzt auf (Automatik) bei Auswahl von »**Aus**« für »**Blinzelprüfung**«; (Aus) bei Auswahl von »**Ein**« für »**Blinzelprüfung**« (📖 75)

Der Blitz kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (📖 76).

Die Blitzeinstellung unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

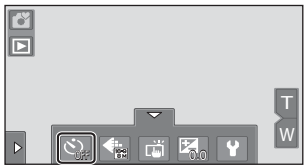
Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet. Um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren, werden vor dem Hauptblitz mehrere schwache Vorblitze ausgelöst. Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie darüber hinaus den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird. Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Aufgrund der Vorblitze dauert es nach Betätigen des Auslösers länger, bis der Verschluss ausgelöst wird.
- Das Speichern der Aufnahmen nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise in einigen Situationen nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit »Selbstauslöser«

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn und zwei Sekunden Vorlaufzeit, mit dem beispielsweise Selbstporträts aufgenommen werden können. Mit dieser Funktion lässt sich die beim Drücken des Auslösers auftretende Verwacklungsunschärfe reduzieren. Die Einstellung des Selbstauslösers kann für die Dauer von 10 oder 2 Sekunden gewählt werden. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (🕮 145) die Option »**Bildstabilisator**« (🕮 153) auf »**Aus**« setzen.

1 Die untere Registerkarte antippen, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol für den Selbstauslöser tippen.

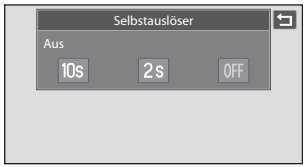


2 Tippen Sie auf »**10s**« oder »**2s**«.

»**10s**« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten

»**2s**« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung

Der gewählte Selbstauslösermodus wird angezeigt.

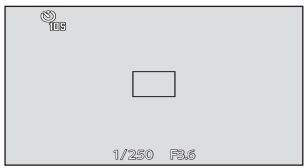


Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

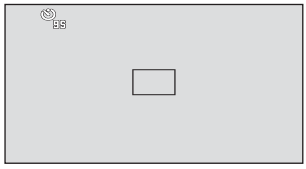
Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.

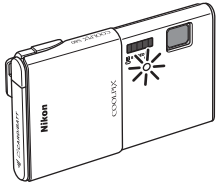
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtung werden verriegelt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.





Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet sich der Selbstauslöser automatisch aus.

Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.

Hinweis zu »Selbstauslöser«

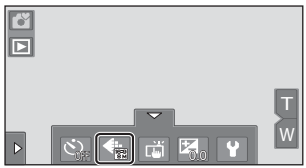
Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination aus Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der Bilder gespeichert werden. Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher ist die Druck- oder Anzeigeauflösung, ohne »grobkörnig« zu wirken, aber desto weniger Bilder können auch gespeichert werden.

Option	Größe (in Pixel)	Beschreibung
14M 4320×3240★	4320 × 3240	Höhere Auflösung als bei 14M - geeignet für Ausschnittvergrößerung und großformatige Ausdrucke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
14M 4320×3240	4320 × 3240	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
8M 3264×2448	3264 × 2448	
5M 2592×1944	2592 × 1944	
3M 2048×1536	2048 × 1536	Kleinere Größe als bei 14M, 8M oder 5M, um mehr Bilder zu speichern. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
PC 1024×768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
VGA 640×480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3, oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
16:9 3968×2232 (Standardeinstellung)	3968 × 2232	Es werden Bilder mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol für Bildqualität/-größe tippen.



2 Tippen Sie auf das Symbol für Bildqualität/-größe.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von »**3968×2232**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt.
Vollständige Bilder können möglicherweise ausgedruckt werden, wenn die Druckereinstellungen so eingerichtet werden, dass Ränder um Aufnahmen gedruckt werden (rahmenloses Drucken nicht aktiviert). Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Verhältnis 16:9 unterstützt.

Bildqualität/-größe

- Die Einstellung kann auch in anderen Aufnahmemodi als (Einfachautomatik) geändert werden (außer Filmaufzeichnung).
- Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die Dateigröße eines Bildes im JPEG-Format auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt und daher die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, unterschiedlich ausfallen kann. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der verfügbare Speicher der Speicherkarte derselbe ist.

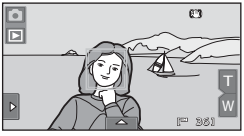
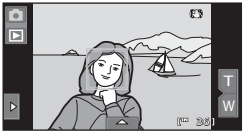
Einstellung		Interner Speicher (ca. 79 MB)	Speicherkarte (4 GB)	Druckformat* (cm)
14M	4320×3240★	11	550	Ca. 36 × 27
14M	4320×3240	23	1100	Ca. 36 × 27
8M	3264×2448	40	1910	Ca. 28 × 21
5M	2592×1944	62	2940	Ca. 22 × 16
3M	2048×1536	97	4640	Ca. 17 × 13
PC	1024×768	316	15000	Ca. 9 × 7
VGA	640×480	563	24100	Ca. 5 × 4
16:9 2M	3968×2232	36	1720	Ca. 34 × 19

* Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

- Die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird in der Aufnahmeanzeige angezeigt, wenn 50 oder weniger Aufnahmen verbleiben (24).
- Wenn 10.000 oder mehr Bilder in der Kamera gespeichert sind, wird »9999« auf dem Wiedergabebildschirm als aktuelle Bildanzahl bzw. Gesamtbildanzahl angezeigt.

Einstellung von »Bildqualität/-größe« und Monitor

Der Monitor in Aufnahme- und Wiedergabebetriebsart variiert entsprechend der Einstellung für Bildqualität/-größe wie folgt gezeigt.

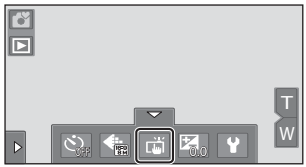
3M	14M, 14M, 8M, 5M, 3M, PC, VGA
	

Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (Motivauswahl & Auslösung)

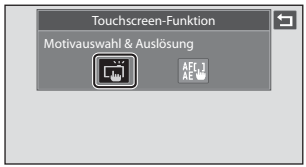
Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.

- »**Motivauswahl & Auslösung**« ist standardmäßig gesetzt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol für die Touchscreen-Funktion.



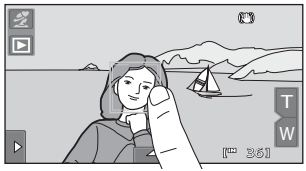
2 Tippen Sie auf (»Motivauswahl & Auslösung«).



Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.

3 Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.



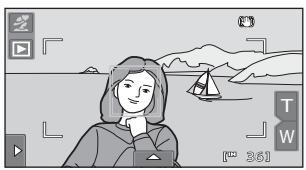
Bei der Gesichtserkennung in der Einfachautomatik wird das Gesicht von einem Rahmen umrandet. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern.
Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.

Tippen Sie nicht zu stark auf den Monitor, da sich die Kamera dadurch bewegen und das Bild verwackeln könnte.

Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Der Auslöser steht auch in der Option Motivauswahl & Auslösung zur Verfügung.

Wenn beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in oder auf einen eingeblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu »Motivauswahl & Auslösung«

- Bei der Aufnahme von Bildern mit »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« bei aktivierter Einstellung »**Serienaufnahme**« (🕮 58) oder im Motivprogramm »**Sport**« oder »**Museum**« (🕮 61) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Option Motivauswahl & Auslösung können nur Einzelbilder aufgenommen werden.
- Vermeiden Sie Aufnahmen durch versehentliches Antippen des Monitors in der Funktion (Einfachautomatik), (Automatik) und einigen Motivprogrammen durch Ändern der Touchscreen-Funktion auf »**Motivauswahl**« (🕮 44). Bei dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- Die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus kann nicht wie erwartet ausgeführt werden, da sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus befindet (🕮 29).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser (🕮 36) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (🕮 76).

Aufnahmemodi, die »Motivauswahl & Auslösung« unterstützen

Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann in der (Einfachautomatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl & Auslösung
(Einfachautomatik) (📖 24)	• Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird es mit einer Rahmenlinie markiert. Tippen Sie auf ein erfasstes Gesicht, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht zu speichern. • Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.
(Automatik) (📖 51), Motivprogramme »**Sport**«, »**Innenaufnahme**«, »**Strand**«, »**Schnee**«, »**Nahaufnahme**«, »**Food**«, »**Museum**«, »**Dokumentkopie**« und »**Gegenlicht**« (📖 61)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« (📖 61)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »**Landschaft**«, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Feuerwerk**« und »**Panorama-Assistent**« (📖 61)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt, der beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers verwendet wird. Siehe »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (📖 64) für mehr Information.
Modus »**Smart-Porträt**« (📖 72)	Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden.

Motivauswahl & Auslösung bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen

Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ist auch bei Aufzeichnen von Filmsequenzen verfügbar. Das Aufzeichnen von Filmsequenzen kann durch Antippen des Monitors gestartet und gestoppt werden (📖 124).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

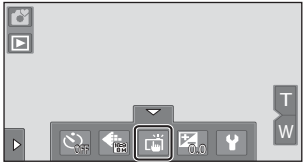
Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)

Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« kann von »**Motivauswahl & Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivauswahl**« gesetzt werden.
Tippen Sie auf ein Motiv auf dem Monitor, um diesen Bereich als Fokusmessfeld der Kamera auszuwählen. Drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung für das angetippte Feld zu speichern und drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol für die Touchscreen-Funktion.

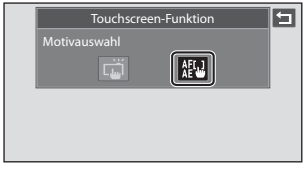
Das Touchscreen-Funktionsmenü wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Tippen Sie auf (»Messfeldauswahl«).

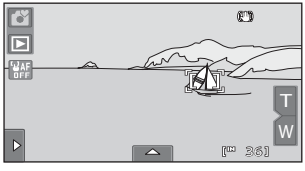
Tippen Sie auf , um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.



3 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

Wenn Gesichter im Modus (Einfachautomatik) erfasst werden, können zur Fokusänderung nur jene Gesichter im Rahmen angetippt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.



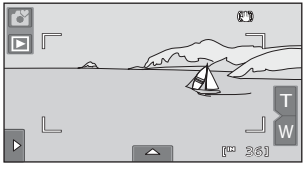
Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera auf den angetippten Bereich scharf.

oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.

Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokusmessfeld nicht gewählt werden.

Zum Abbrechen der Fokusmessfeldauswahl tippen Sie auf links im Monitor.

Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .



4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern, und drücken Sie ihn bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweis zur Messfeldauswahl

Die Aufnahme von Motiven mit dem Autofokus kann nicht wie erwartet ausgeführt werden, da sich das Motiv möglicherweise nicht im Fokus befindet (🕮 29).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen

Die Funktion »Messfeldauswahl« kann in der (Einfachautomatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl
(Einfachautomatik) (🕮 24)	• Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein Gesicht mit einer Rahmenlinie gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen. Die einfache Rahmenlinie wird zu einer doppelten Rahmenlinie. • Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus für den angetippten Bereich eingestellt.
(Automatik) (🕮 51), Motivprogramme »**Sport**«, »**Innenaufnahme**«, »**Strand**«, »**Schnee**«, »**Nahaufnahme**«, »**Food**«, »**Museum**«, »**Dokumentkopie**«, und »**Gegenlicht**« (🕮 61)	Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« (🕮 61), Modus »Smart-Porträt« (🕮 72)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramme »**Landschaft**«, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**«, »**Nachtaufnahme**«, »**Feuerwerk**« und »**Panorama-Assistent**« (🕮 61)	Das Fokusmessfeld kann nicht geändert werden.

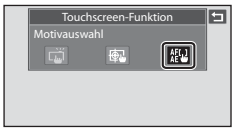
Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Die Einstellung »Touchscreen-Funktion« unter (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Aufnahme von Motiven, bei denen Autofokus nicht wie erwartet ausgeführt wird

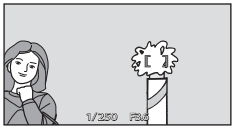
Wenn Sie Motive aufnehmen möchten, bei denen der Autofokus nicht wie erwartet reagiert (29), wiederholen Sie die Scharfstellung der Kamera, indem Sie den Auslöser mehrere Male bis zum ersten Druckpunkt drücken oder versuchen Sie es mit folgenden Techniken.

1 Schalten Sie in den Modus (Automatik) (51) und wählen Sie »**Motivauswahl**« für die Einstellung »Touchscreen-Funktion«.



2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.

3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokusmessfeld leuchtet grün.
- Die Belichtung für das Motiv wird gleichzeitig mit dem Scharfstellen bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt festgelegt.



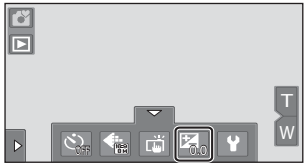
4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
- Achten Sie darauf, die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv beizubehalten, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

Ändern des Belichtungsverhältnisses mit »Belichtungskorrektur«

Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (🕮 12) anzuzeigen und dann auf das Symbol »Belichtungskorrektur«.



2 Den Schieberegler bewegen, um den Wert der Belichtungskorrektur zu ändern.

Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.

Mit der negativen (–) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

3 Tippen Sie auf **OK**.

Tippen Sie zum Ausblenden der Einstellungssymbole nach Anwenden der Einstellung erneut auf die Registerkarte.

Zum Aufheben der Belichtungskorrektur zu Schritt 1 zurückkehren, den Wert auf [**0**] setzen und **OK** antippen.

»Belichtungskorrektur« Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter 📷 (Automatik) (🕮 51) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Wählen einer Aufnahmebetriebsart

Die folgenden Aufnahmemodi stehen zur Auswahl.

Einfachautomatik 24

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch die optimale Aufnahmebetriebsart.

Automatik 51

Bilder können mit Blitzmodi und Nahaufnahme aufgenommen werden. Daneben sind weitere Einstellungen, wie z. B. »Serienaufnahme« oder »Motivverfolgung« möglich, bei der das aktive Fokusmessfeld dem ausgewählten Motiv folgt.

Motivprogramme 61

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

Smart-Porträt 72

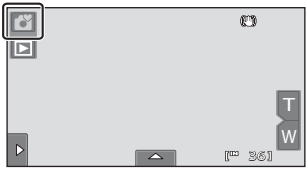
Die Kamera verwendet die Gesichtserkennung, um Gesichter zu erfassen, wobei der Verschluss dann automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weichzeichnen.

Film 124

Filmsequenzen können dank des integrierten Mikrofons mit Ton aufgenommen werden.

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für Aufnahmemodi.

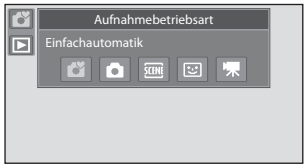
Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus öffnet sich.



2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für Aufnahmemodus.

Die Kamera wechselt in den gewählten Aufnahmemodus.

Tippen Sie zur Auswahl eines Motivprogramms zuerst auf SCENE (Motivprogramme), und dann auf das Symbol des gewünschten Motivprogramms (61).



Um zum aktuellen Aufnahmemodus zurückzukehren, tippen Sie auf das Symbol für Aufnahmemodus links oben am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.

»Einfachautomatik«

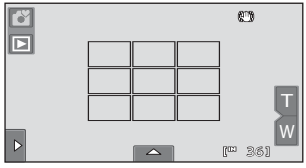
Automatische Motivprogrammauswahl

Die Kamera wählt automatisch eines der folgenden Motivprogramme, wenn sie auf ein Motiv gerichtet wird.

- Automatik (Allgemein)
- Porträt (📖 64)
- Landschaft (📖 64)
- Nachtaufnahme (📖 66)
- Nachtporträt (📖 65)
- Gegenlicht (📖 69)
- Nahaufnahme (📖 67)

Scharfstellen bei Einfachautomatik

Bei der Anzeige von oder wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat.



Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokusmessfeld auszuwählen. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wird das von der Kamera gewählte Fokusmessfeld (bis zu neun) am Monitor angezeigt.

Gesichtserkennung

Wenn die Kamera im Modus »Gesichtserkennung« auf ein Gesicht gerichtet ist, mit dem die Kamera automatisch dieses Gesicht erkennt und darauf fokussiert, startet dieser Modus. Die Funktion Gesichtserkennung wird in den folgenden Situationen gestartet.

- Im Modus (Einfachautomatik) (📖 24)
- Im Modus (Automatik) (📖 51)
- Bei den Motivprogrammen »**Porträt**« (📖 64) und »**Nachtporträt**« (📖 65)
- Im Modus »Smart-Porträt« (📖 72)

Hinweis zur Gesichtserkennung

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
  - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
  - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In einigen Fällen, u.a. wie unter »Autofokus« (📖 29) beschrieben, verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet und das Motiv wird möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet. Stellen Sie unter diesen Gegebenheiten die Kamera auf ein anderes Motiv scharf, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet, wie das tatsächliche Porträtmotiv (📖 46).

Motion Detection

Wenn die Kamera im Modus (Einfachautomatik) oder (Automatik) eine Motivbewegung oder Kamera-Verwacklung erkennt, werden ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit erhöht, um den Verwacklungseffekt zu reduzieren. In diesem Fall leuchtet die Anzeige für die Belichtungszeit grün.

- Die Funktion »Motion Detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

Aufnahme mit 📷 (Automatik)

Einstellungen für Aufnahmen wie Blitzmodus oder Nahaufnahme sind verfügbar. Die Einstellung »**Serienaufnahme**« bzw. die Option »**Motivverfolgung**«, bei der das aktive Fokusmessfeld dem ausgewählten Motiv folgt, können auch angewendet werden.

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für Aufnahmemodi.

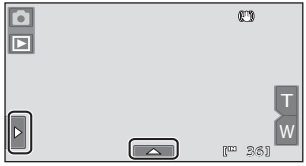
Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus öffnet sich.

2 Tippen Sie auf 📷.

Die Kamera wechselt in den Modus 📷 (Automatik).

3 Tippen Sie auf die linke oder untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen (🕮 12) und prüfen bzw. passen Sie die Einstellungen an.

Tippen Sie das Einstellungssymbol an, um die Einstellungen anzupassen.



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellungen des Modus 📷 (Automatik) ändern« (🕮 53).

4 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokusmessfeld) umrandet. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera auf das Gesicht innerhalb der doppelten Rahmenlinie scharf (🕮 26, 49).

Bei Aufnahmen von Motiven ohne Personen oder bei Motiven ohne Gesichtserkennung wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere Fokusmessfelder (bis zu neun) mit einem Motiv, das der Kamera am nächsten ist (🕮 49). Sobald der Fokus gespeichert ist, erscheint das aktive Fokusmessfeld (bis zu neun) grün.

Die Aufnahme erfolgt, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (🕮 41) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl & Auslösung**« kann auf die Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wodurch die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf den Monitor einstellen kann. Mit der Option »**Motivauswahl**« können durch Drücken des Auslösers Bilder aufgenommen werden. (🕮 44).

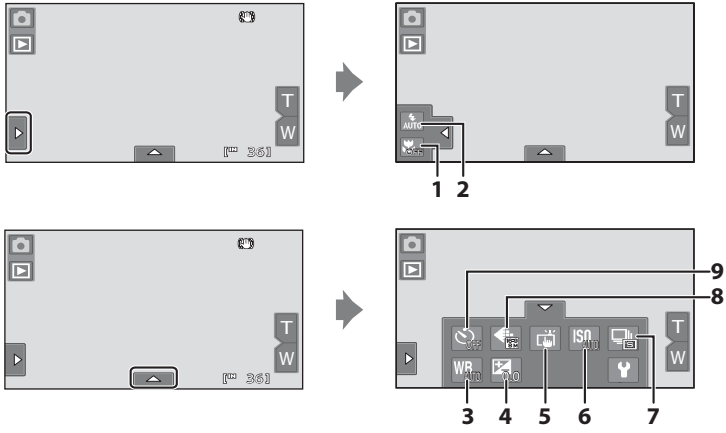
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie unter »Autofokus« (🕮 29) und »Hinweis zur Gesichtserkennung« (🕮 49).

Einstellungen des Modus (Automatik) ändern

Im Modus (Automatik) können die unten aufgelisteten Kameraeinstellungen durch Antippen der Registerkarten um Anzeigen der Einstellungssymbole angepasst werden.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion, um den Einstellungsbildschirm für diese Funktion anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Nahaufnahme*	54
2	Blitz*	33
3	WB Weißabgleich*	59
4	Belichtungskorrektur*	47
5	Touchscreen-Funktion*	
	Motivauswahl & Auslösung	41
	Motivauswahl	44
	Motivverfolgung	55
6	ISO ISO-Empfindlichkeit*	57
7	Serienaufnahme*	58
8	Bildqualität/-größe*	38
9	Selbstauslöser	36

* Die Einstellungen unter (Automatik) bleiben auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten.

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

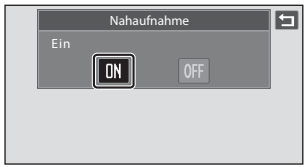
Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Einstellung »Nahaufnahme«

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die linke Registerkarte ➔ Nahaufnahme

Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 7 cm. Bitte beachten Sie, dass der Blitz das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Tippen Sie auf ON.



2 Tippen Sie auf T oder W, und wählen Sie den Bildschirminhalt.

Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig. Die Kamera kann bei einer geringeren Entfernung fokussieren, wenn und die Zoomeinstellung grün leuchten und die Zoomeinstellung unter (Weitwinkel) positioniert ist. Die Kamera kann bei der maximalen Weitwinkelposition auf Motive ab einer Mindestentfernung von 7 cm zum Objektiv scharf stellen.

Hinweis zur Einstellung »Nahaufnahme«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Die Einstellung »Nahaufnahme«

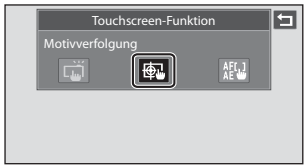
- Im Modus (Einfachautomatik) wechselt die Kamera mit zur Nahaufnahme.
- Im Motivprogramm ändert sich die Einstellung abhängig vom Motivprogramm (61). Bei »**Nahaufnahme**« oder »**Food**« wechselt die Kamera zur Nahaufnahme.
- Im Modus (Smart-Porträt) ist die Nahaufnahme nicht verfügbar.

Motivverfolgung (Fokussierung auf ein bewegtes Motiv)

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ Touchscreen-Funktion

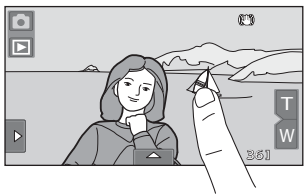
Im Modus (Automatik) (51) kann die Einstellung für die Touchscreen-Funktion von »**Motivauswahl & Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivverfolgung**« gesetzt werden. Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokusmessfeld bewegt sich automatisch mit dem Motiv mit.

1 Tippen Sie auf (Motivverfolgung).



(Motivverfolgung) ist nur im Modus (Automatik) aktiviert.

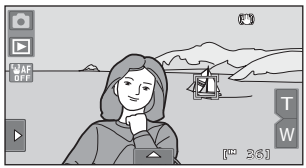
2 Speichern Sie ein Motiv.



Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.

- Das Motiv ist gespeichert.
- Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.

Wenn der angetippte Bereich kein speicherbares Motiv enthält, erscheint [ ] im Monitor. Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von [ ].



Nach dem Speichern des Motivs erscheint ein gelber Rahmen um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.

Um ein anderes Motiv zur Verfolgung auszuwählen, tippen Sie auf ein anderes Motiv.

Tippen Sie zum Abbrechen des Speichervorgangs für das Motiv auf das Symbol AF OFF links im Monitor.

Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokusmessfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.

3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokusmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokusmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokusmessfeld. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um zu fokussieren.

Wenn das Fokusmessfeld nicht angezeigt wird und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokusmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat (49).

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.

Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Während der Motivverfolgung ist das Geräusch des Fokusantriebs im Objektiv zu hören.
- Passen Sie vor der Auswahl des Motivs den Zoom und die Aufnahmeeinstellungen (53) an. Wenn Sie erst nach der Speicherung eines Motivs den Zoom oder eine andere Kameraeinstellung anpassen, wird die Speicherung des Motivs aufgehoben.
- Es kann möglicherweise das gewünschte Motiv nicht gespeichert werden, die Kamera das gespeicherte Motiv nicht verfolgen bzw. ein anderes Motiv verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, die Kamera stark wackelt oder die Kamera ein ähnliches Motiv erfasst. Das Vermögen der Kamera das gespeicherte Motiv korrekt zu erfassen, hängt auch von Größe und Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen verhält sich der Autofokus nicht wie erwartet (29) und das Motiv erscheint u. U. unscharf, obwohl das Fokusmessfeld grün leuchtet. Fokussieren Sie in diesem Fall auf ein anderes Motiv, das sich in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen (46).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivregistrierung mit Motivverfolgung aufgehoben.

ISO ISO-Empfindlichkeit

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ ISO ISO-Empfindlichkeit

Bei einer höheren ISO-Empfindlichkeit wird die erforderliche Lichtmenge für eine Belichtung reduziert, wodurch Bilder bei schwacher Beleuchtung aufgenommen werden können. Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht eine kurze Belichtungszeit, wodurch Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe verringert werden.

- Eine hohe ISO-Empfindlichkeit empfiehlt sich für Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung, ohne Blitz oder bei Teleposition. In dunkleren Bildbereichen kann dies jedoch »Rauschen« verursachen -- zufällig angeordnete helle Farbpixel.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine automatische Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 800 steigert.

A ISO Bereich für ISO-Autom.

Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »**ISO 80-200**« oder »**ISO 80-400**«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den eingestellten Bereich. Legen Sie für optimale Aufnahmen den Maximalwert für die ISO-Empfindlichkeit fest, um die »Körnigkeit« von Bildern zu begrenzen.

80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).
- »Motion Detection« (50) wird bei anderen Einstellungen für die ISO-Empfindlichkeit als »**Automatik**« deaktiviert.

Hinweise zu »ISO-Empfindlichkeit« »3200« und »6400«

- Bei den »**ISO-Empfindlichkeit**« »**3200**« oder »**6400**«, kann für »**Bildqualität/-größe**« nur »**2048×1536**«, »**1024×768**« und »**640×480**« gewählt werden.
- Bei Einstellung der »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« wird das Symbol für Bildqualität/-größe während der Aufnahme rot angezeigt.

Serienaufnahme

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ Serienaufnahme

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder BSS (Best Shot Selector).

Einzelbild (Standardeinstellung)

Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.

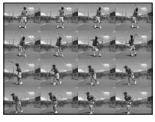
Serienaufnahme

Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,9 Bildern pro Sekunde aufgenommen, wenn »**Bildqualität/-größe**« auf »**3968×2232**« gesetzt ist.

BSS (Best-Shot-Selector)

Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.

16er-Serie



Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera 16 Bilder mit einer Bildrate von etwa 7 Bildern pro Sekunde auf und fügt sie zu einem Bild zusammen.

- Bilder werden mit einer Einstellung der Bildqualität/-größe von (Bildqualität/-größe: 2560×1920 Pixel) aufgezeichnet. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Hinweise zu »Serienaufnahme«

- Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (76).

Hinweis zu »BSS«

Die Option »**BSS**« eignet sich besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven. »BSS« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis zu »16-er-Serie«

Schlieren (168), die bei der Aufnahme mit »**16er-Serie**« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »**16er-Serie**« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

(Automatik) ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte ➔ WB Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO	Automatik (Standardeinstellung)
	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE	Messwert speichern
	Die Farbtemperatur kann bei ungewohnter Beleuchtung exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden. Weitere Informationen finden Sie unter »Messwert speichern« (60).
	Tageslicht
	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
	Kunstlicht
	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
	Leuchtstofflampe
	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
	Bewölkter Himmel
	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz
	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Hinweis zur Einstellung »Weißabgleich«

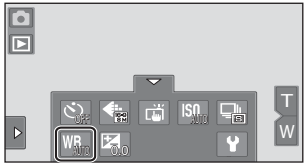
Deaktivieren Sie den Blitz (33) bei einer anderen Einstellung für den Weißabgleich als »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.
Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole (12) anzuzeigen und tippen Sie auf WB.

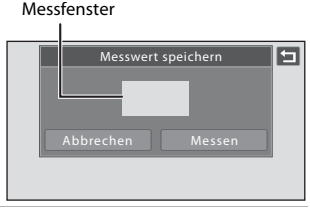


3 Tippen Sie auf PRE.

Die Kamera zoomt auf die Position zur Weißabgleichmessung ein.

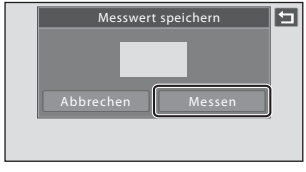
4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt im Messfenster.

Um den früher gespeicherten Messwert abzurufen, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



5 Tippen Sie auf »**Messen**«, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.



Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Motivgerechtes Fotografieren (Motivprogramm)

Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv. Die folgenden Motivprogramme stehen zur Auswahl:

Porträt	Landschaft	Sport	Nachtporträt	Innenaufnahme
Strand	Schnee	Sonnenuntergang	Dämmerung	Nachtaufnahme
Nahaufnahme	Food	Museum	Feuerwerk	Dokumentkopie
Gegenlicht	Panorama-Assistent			

Wählen eines Motivprogramms

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für das Auswahlmenü der Aufnahmemodi und tippen Sie auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm öffnet sich.

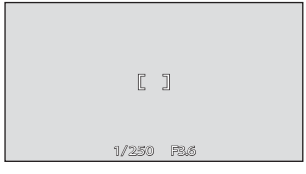
2 Tippen Sie auf das Symbol für das gewünschte Motiv.

Die Kamera wechselt in das gewählte Motivprogramm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)« (64).

3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

In den Motivprogrammen wird der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme angezeigt. Die Stärke der Optimierung von Aufnahmen im gewählten Motivprogramm kann angepasst werden (63).



Beschreibungen der einzelnen Motivprogramme anzeigen

Durch Antippen von ? im Auswahlmenü für Motivprogramme (Schritt 2), erscheint der Hilfsmenübildschirm. Tippen Sie auf ein Symbol der Motivprogramme, um eine Beschreibung der Programmmerkmale aufzurufen. Mit ↩ kehren Sie zum Hilfsmenübildschirm zurück.

- Tippen Sie auf ↩ im Hilfsmenübildschirm, um zur Monitoranzeige in Schritt 2 zurückzukehren.

Aufnahmeeinstellungen im Motivprogramm

Die in den einzelnen Motivprogrammen verfügbaren Aufnahmeeinstellungen werden unten beschrieben.

	Blitz (📖 33)	Nahaufnahme (📖 54)	Selbstauslöser (📖 36)	Touchscreen-Funktion (📖 41, 44)	Belichtungskorrektur (📖 47)
	1	Aus	Aus[1]	[1,4]	0[1]
		Aus	Aus[1]	[5]	0[1]
		Aus	Aus	[1]	0[1]
	2	Aus	Aus[1]	[1,4]	0[1]
	1, 3	Aus	Aus[1]	[1]	0[1]
	AUTO 1	Aus	Aus[1]	[1]	0[1]
	AUTO 1	Aus	Aus[1]	[1]	0[1]
	1	Aus	Aus[1]	[5]	0[1]
		Aus	Aus[1]	[5]	0[1]
		Aus	Aus[1]	[5]	0[1]
	AUTO 1	Ein	Aus[1]	[1]	0[1]
		Ein	Aus[1]	[1]	0[1]
		Aus[1]	Aus[1]	[1]	0[1]
		Aus	Aus	[5]	0
	1	Aus[1]	Aus[1]	[1]	0[1]
		Aus	Aus[1]	[1]	0[1]
	1	Aus[1]	Aus[1]	[5]	0[1]

1 Die Standardeinstellung kann durch Antippen der Registerkarten zur Anzeige der Einstellungssymbole geändert werden.

2 Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

3 Die Einstellung kann zu »Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« wechseln.

4 Nur ein Bildausschnitt, der durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden.

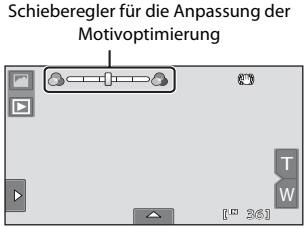
5 Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokusmessfeld eingestellt, der beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers verwendet wird.

Einstellung »Bildqualität/-größe« (Bildqualität/Bildgröße)

Die zuvor in anderen Aufnahmemodi festgelegte Einstellung »Bildqualität/-größe« (📖 38) (außer Aufzeichnen von Filmsequenzen) wird angewendet. Zum Ändern der Einstellung »Bildqualität/-größe« im Motivprogramm tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole aufzurufen und tippen Sie auf .

Einstellen von Motiveffekten

In den unten aufgelisteten Motivprogrammen wird der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme angezeigt. Den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme antippen bzw. ziehen, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.



Porträt, Nachtporträt, Strand, Schnee, Nachtaufnahme, Gegenlicht	Dunkler — Heller
Food	Mehr blau — Mehr rot
Landschaft, Nahaufnahme	Weniger lebendig — Lebendiger
Sonnenuntergang, Dämmerung	Mehr blau — Mehr rot

Wahl eines Motivprogramms für Aufnahme von Bildern (Funktionen)

Porträt

Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet (Fokusmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (🕮 49).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen im Fokusmessfeld markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen hervorgehoben. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (🕮 41, 44) umstellen wollen.
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne (in bis zu drei Gesichtern) mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (🕮 73).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (🕮 63) ein.

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (🕮 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (🕮 154).
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (🕮 63) ein.

Sport

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder Messfeldauswahl (🕮 44) verändern.
- Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von 0,9 Bildern pro Sekunde aufgenommen, wenn die Bildqualität/-größe auf »**3968×2232**« gesetzt ist.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Serienaufnahme ist deaktiviert und es können nur Einzelbilder aufgenommen werden, wenn der Auslöser mit »Motivauswahl & Auslösung« betätigt wird (🕮 41).
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (🕮 154).

Nachtporträt

Mit dieser Betriebsart können Sie Porträts bei Sonnenuntergang oder bei Nacht aufnehmen. Der Blitz hellt das Porträtmotiv auf, ohne das Licht im Hintergrund zu verändern, um ein natürliches Gleichgewicht zwischen Hauptmotiv und Hintergrundstimmung zu erzielen.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet (Fokusmessfeld). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 49).
- Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen im Fokusmessfeld markiert. Die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen hervorgehoben. Tippen Sie auf den entsprechenden Rahmen, wenn Sie den Fokus auf ein anderes Gesicht (📖 41, 44) umstellen wollen.
- Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne (in bis zu drei Gesichtern) mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 73).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist »**Autom. mit Rote-Augen-Red.**«. Die Blitzeinstellung wechselt möglicherweise automatisch auf Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei schwachen Lichtverhältnissen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 153) auf »**Aus**«, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol gekennzeichnet sind, sollten Sie ein Stativ verwenden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 153) auf »**Aus**«, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Schnee

Bewahrt die Brillanz von Motiven wie Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (📖 41) oder »Messfeldauswahl« (📖 44) verändern.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist **»Aus«**.
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (📖 154).
- Stellen Sie die Farbe mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (📖 154).
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63) ein.

Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie **»Bildstabilisator«** (📖 153) auf **»Aus«**, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahme (🕮 54) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig. Die Kamera kann bei einer geringeren Entfernung fokussieren, wenn ✿ und die Zoomeinstellung grün leuchten und die Zoomeinstellung unter ▷ (Weitwinkel) positioniert ist. Die Kamera kann bei der maximalen Weitwinkelposition auf Motive ab einer Mindestentfernung von 7 cm zum Objektiv scharf stellen.
- Bitte beachten Sie, dass der Blitz das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder »Messfeldauswahl« (🕮 44) verändern.
- Stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (🕮 153) aktiviert ist und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Stellen Sie die Farbsättigung mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (🕮 63) ein.

Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Nahaufnahme (🕮 54) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Mindestdistanz ist möglicherweise von der Zoomstellung abhängig. Die Kamera kann bei einer geringeren Entfernung fokussieren, wenn ✿ und die Zoomeinstellung grün leuchten und die Zoomeinstellung unter ▷ (Weitwinkel) positioniert ist. Die Kamera kann bei der maximalen Weitwinkelposition auf Motive ab einer Mindestentfernung von 7 cm zum Objektiv scharf stellen.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder »Messfeldauswahl« (🕮 44) verändern.
- Stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (🕮 153) aktiviert ist und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung, um den Lichteinfall anzupassen, der sich auf die Farbe des Motivs auswirkt (🕮 63). Anpassung der Effekte für Motivprogramme für »**Food**« bleiben auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert und werden beim nächsten Einschalten der Kamera wieder angewendet.

Museum

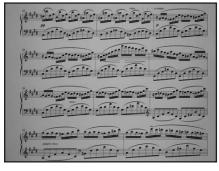
Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder »Messfeldauswahl« (🕮 44) verändern.
- Der BSS (Best-Shot-Selector) (🕮 58) kann für Bildaufnahmen aktiviert werden.
- Der BSS ist deaktiviert und es können nur Einzelbilder aufgenommen werden, wenn der Auslöser mit »Motivauswahl & Auslösung« betätigt wird (🕮 41).
- Stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« (🕮 153) aktiviert ist und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (🕮 154).

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokusmessfeld bzw. der Fokusindikator (🕮 28) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das Blitzgerät löst nicht aus und der Blitz ist deaktiviert.
- Das AF-Hilfslicht funktioniert nicht (🕮 154).

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder »Messfeldauswahl« (🕮 44) verändern.
- Aktivieren Sie die Funktion »Nahaufnahme« (🕮 54), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.
- Die Standard-Blitzeinstellung ist ⊛ »**Aus**«.

Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit 🚶 gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (🕮 153) auf »**Aus**«, wenn Sie ein Stativ verwenden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Sie können den scharf gestellten Bereich mittels »Motivauswahl & Auslösung« (🕮 41) oder »Messfeldauswahl« (🕮 44) verändern.
- Die Blitzeinstellung ist auf »**Aufhellblitz**« festgelegt.
- Stellen Sie die Bildhelligkeit mit dem Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (🕮 63) ein.

Panorama-Assistent

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« (🕮 70).

- Die Standard-Blitzeinstellung ist »**Aus**«.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera im Systemmenü (🕮 145) die Option »**Bildstabilisator**« (🕮 153) auf »**Aus**« setzen.

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für das Auswahlmenü der Aufnahmemodi und tippen Sie auf SCENE.

Das Auswahlmenü für das Motivprogramm öffnet sich.

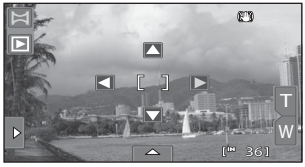
2 Tippen Sie auf »**Panorama-Assistent**«.

Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

3 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

Wählen Sie die Richtung, in der das Bild in das Panorama eingefügt werden soll: nach rechts (▶), nach links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).

Sie können eine andere Schwenkrichtung auswählen, indem Sie auf ein anderes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung tippen.



Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (🕮 53), bevor Sie im nächsten Schritt das erste Bild aufnehmen.

4 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des Bilds wird transparent angezeigt.

5 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt so, dass er sich zu einem Drittel mit dem vorherigen Ausschnitt deckt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die nötige Anzahl von Bildern für das komplette Motiv aufgenommen sind.

6 Tippen Sie auf X, sobald Sie mit der Aufnahme fertig sind.

Die Kamera wechselt zum Status von Schritt 3.

Hinweise zu Panorama-Assistent

- Wählen Sie Aufnahmeeinstellungen aus oder ändern Sie diese (🕮 62), bevor Sie die erste Aufnahme machen. Aufnahmeeinstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht geändert werden. Es ist nicht möglich, Bilder zu löschen oder den Zoom einzustellen, bis die Aufnahmeserie beendet ist.
- Die Panorama-Serie wird beendet, wenn während der Aufnahme die Kamera aufgrund der Ausschaltzeitfunktion in den Ruhezustand (🕮 155) wechselt. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

AE/AF-L -Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint AE/AF-L als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.

Panorama Maker 5

Installieren Sie das Programm »Panorama Maker 5« von der im Lieferumfang enthaltenen CD-ROM »ViewNX 2«.

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (🕮 132) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 5 (🕮 136) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

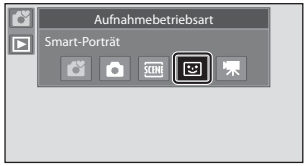
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

Aufnahme lächelnder Gesichter (Modus »Smart-Porträt«)

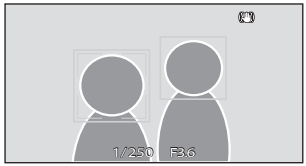
In der Standardeinstellung verwendet die Kamera die Funktion Gesichtserkennung für die Erkennung von Gesichtern und löst dann automatisch den Verschluss aus, sobald ein Lächeln erkannt wird (Lächeln-Auslöser). Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für die Aufnahmemodi, um das Menü der Aufnahmemodi anzuzeigen und tippen Sie dann auf .



Die Kamera wechselt in den Smart-Porträt-Modus.

2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.



Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokusmessfeld) umrandet. Wenn dieses Gesicht fokussiert ist, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.
Tippen Sie auf das Gesicht im einfachen Rahmen, um das Fokusmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.

3 Der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (📖 75) an und löst den Verschluss automatisch aus.

Jedes Mal, wenn der Verschluss bei automatischer Serienaufnahme ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.

4 Die Aufnahme wird beendet.

Um Aufnehmen mit der automatischen Lächeln-Erkennung zu beenden, können Sie die Kamera entweder ausschalten, »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**« setzen oder durch Antippen des Symbols für Aufnahmemodi in einen anderen Aufnahmemodus wechseln.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Die Funktion »Selbstauslöser« ist nicht verfügbar.
- Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Gesichtserkennung« (📖 49).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt. Wenn die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt wurden, stellen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und nehmen das Motiv erneut auf.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »Porträt« oder »Nachtporträt« ausgewählt ist.
- Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« können auch nach der Aufnahme angewendet werden (📖 120).

Selbstauslöser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

Bilder können auch durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden. Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf, wenn keine Gesichter erkannt werden.

Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« stellen, ist die Funktion Automatische Abschaltung (📖 155) aktiviert, und die Kamera schaltet sich unter den folgenden Bedingungen ab, wenn keine andere Bedienung erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

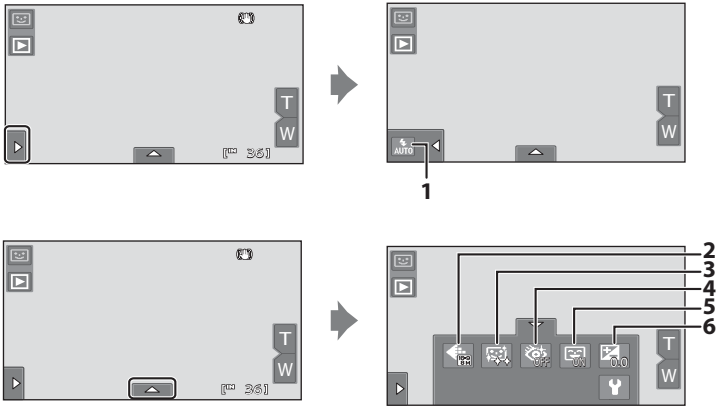
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 29).

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

Sie können die unten beschriebenen Einstellungen anpassen, indem Sie die Registerkarten antippen, um die Einstellungssymbole für den Modus »Smart-Porträt« anzuzeigen.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion, um den Einstellungsbildschirm für diese Funktion anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	Blitz

Zur Anpassung des Blitzmodus (33) für Aufnahmen im Modus »Smart-Porträt«.

2	Bildqualität/-größe

Zur Einstellungen von »**Bildqualität/-größe**« (38).
Eine Änderung der Einstellung für Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten (außer Filmsequenz-Modus) aus.

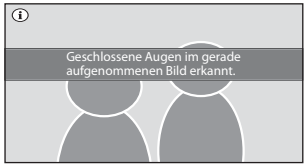
3	Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung. Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.
Der Grad für die Haut-Weichzeichnung kann aus »**Stark**«, »**Normal**« (Standardeinstellung) und »**Schwach**« ausgewählt werden. Bei Auswahl von »**Aus**« ist die Haut-Weichzeichnungsfunktion deaktiviert.

- Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

4 Blinzelprüfung

Mit der Einstellung »**Ein**« löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bildes automatisch zweimal aus. Die Aufnahme, bei der die Augen geöffnet sind, wird gespeichert.



- Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt.
- Bei Auswahl von »**Ein**« ist der Blitz deaktiviert.
- Die Standardeinstellung ist »**Aus**«.

5 Lächeln-Auslöser

- »**Ein**« (Standardeinstellung): Die Kamera verwendet die Gesichtserkennung, um ein Gesicht zu erfassen, wobei der Verschluss dann automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird.
- »**Aus**«: Die Kamera löst den Verschluss bei Erkennung eines Lächelns nicht aus. Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

6 Belichtungskorrektur

Zur Einstellung von »**Belichtungskorrektur**« (🕮 47) für Aufnahmen im Modus »Smart-Porträt«.

Einstellungen im Modus »Smart-Porträt«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können« (🕮 76).

Kameraeinstellungen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Blitz (🕮 33)	Serienaufnahme (🕮 58)	Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, oder »**16er-Serie**« ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung (🕮 75)	Wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist, wird der Blitz deaktiviert.
Selbstauslöser (🕮 36)	Motivverfolgung (🕮 55)	Wenn »**Touchscreen-Funktion**« auf »**Motivverfolgung**« gesetzt ist, wird »**Selbstauslöser**« deaktiviert.
Bildqualität/-größe (🕮 38)	Serienaufnahme (🕮 58)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« wird die »**Bildqualität/-größe**« bei 5M (Bildgröße: 2560×1920 Pixel) festgelegt.
	ISO-Empfindlichkeit (🕮 57)	Wenn »**3200**« oder »**6400**« für »**ISO-Empfindlichkeit**« gesetzt wird, sind für »**Bildqualität/-größe**« nur 3M »**2048×1536**«, PC »**1024×768**« oder VGA »**640×480**« verfügbar. Bei einer anderen Einstellung für Bildqualität/-größe als oben, wird die Einstellung für Bildqualität/-größe automatisch auf 3M »**2048×1536**« geändert, wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**3200**« oder »**6400**« gesetzt ist.
Nahaufnahme (🕮 54)	Motivverfolgung (🕮 55)	Wenn »**Touchscreen-Funktion**« auf »**Motivverfolgung**« gesetzt ist, wird »**Nahaufnahme**« deaktiviert.
ISO-Empfindlichkeit (🕮 57)	Serienaufnahme (🕮 58)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« oder »**ISO-Empfindlichkeit**« wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
Serienaufnahme (🕮 58)	Selbstauslöser (🕮 36)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung »**Einzelbild**« beschränkt.
	Motivauswahl & Auslösung (🕮 41)	Bei der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« wird bei jedem Antippen des Monitors ein Bild gemacht.
Blinzelwarnung (🕮 159)	Serienaufnahme (🕮 58)	Bei »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« ist »**Blinzelwarnung**« deaktiviert.
Datum einbelichten (🕮 152)	Serienaufnahme (🕮 58)	Wenn »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**« gewählt ist, wird die Datumseinbelichtung deaktiviert.
	Blinzelprüfung (🕮 75)	Bei der Auswahl von »**Ein**« ist die Funktion »**Datum einbelichten**« deaktiviert.

Funktionsbeschränkungen	Einstellung	Beschreibung
Digitalzoom (🕮 27)	Serienaufnahme (🕮 58)	Bei Auswahl von »**16er-Serie**« ist der Digitalzoom ist nicht verfügbar.
	Motivverfolgung (🕮 55)	Wenn die Touchscreen-Funktion auf »**Motivverfolgung**« gesetzt wird, ist der Digitalzoom deaktiviert.

Funktionsbeschränkungen im Aufnahmemodus

Die Funktionsbeschränkungen hängen vom Aufnahmemodus ab (🕮 48). Auf folgenden Seiten finden Sie Einzelheiten zu den verfügbaren Funktionen in den einzelnen Aufnahmemodi:

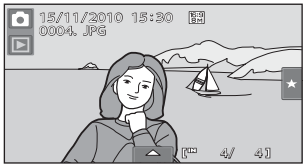
- (Einfachautomatik) →🕮 32
- (Automatik) →🕮 53
- Motivprogramm →🕮 62
- Modus »Smart-Porträt« →🕮 74
- Film →🕮 126

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zu Digitalzoom« (🕮 154).

Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«

Tippen Sie auf das Symbol »Wiedergabe« (▶) oben links im Monitor im Aufnahmemodus, um den Wiedergabemodus aufzurufen und um ihre Aufnahmen anzuzeigen (📖 30).



Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

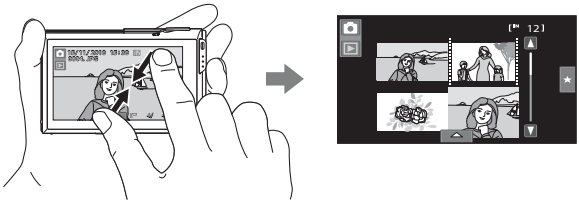
Aktion	Tippen	Beschreibung	📖
Bild auswählen	–	Ziehen Sie das Bild nach rechts, um das vorherige Bild anzuzeigen, und nach links, um das folgende Bild anzuzeigen. Ziehen Sie das Bild mit zwei Fingern, um zehn Bilder gleichzeitig vor- bzw. zurückzublättern.	6, 30
Bildindex anzeigen	–	Zeigen Sie 4, 9 oder 16 Indexbilder an. Indexbilder können angezeigt werden, indem Sie zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild legen und diese zusammenziehen.	79
Heranzoomen	–	Ansichtsvergrößerung des aktuell auf dem Monitor angezeigten Bildes um ca. 10×. Die Bilder können vergrößert werden, indem Sie zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild legen und diese spreizen. Tippen Sie auf ✖, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	81
Filme wiedergeben	▶	Tippen Sie auf ▶, um den gerade angezeigten Film wiederzugeben.	128
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	97
Wiedergabeeinstellungen anpassen	Untere Registerkarte	Wiedergabeeinstellungen festlegen und Bilder bearbeiten.	96
Wiedergabebetriebsart wechseln	Symbol »Wiedergabemodus«	Das Symbol für den Wiedergabemodus antippen, um das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus einzublenden und um zu »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« zu wechseln.	83
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Symbol »Aufnahmemodus«	Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus oben links am Monitor. Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zu wechseln.	–

Bildausrichtung (Hochformat oder Querformat)

Aufnahmen in Porträtausrichtung (»Hochformat«) werden automatisch gedreht (📖 11). Die Drehrichtung kann mit »**Bild drehen**« (📖 106) geändert werden. Wenn Sie die Kamera drehen, wird das angezeigte Bild ebenfalls gedreht (📖 11).

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Wenn zwei Finger auf den Monitor in der Einzelbildwiedergabe platziert (🕮 78) und die Finger zusammengezogen werden, werden Bilder im »Bildindex« der Indexbilder angezeigt.

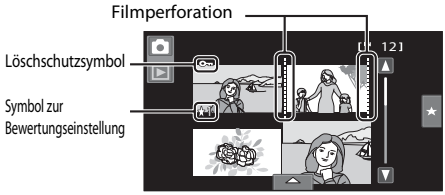


Während der Anzeige der Indexbilder sind folgende Funktionen verfügbar.

Aktion	Tippen	Beschreibung	🕮
Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen	–	Die Anzahl der angezeigten Indexbilder erhöhen: 4 → 9 → 16 Werden zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild platziert und dabei zusammengezogen, erhöht sich die Anzahl der angezeigten Indexbilder.	–
Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern	–	Die Anzahl der angezeigten Indexbilder verringern: 16 → 9 → 4 Werden zwei Finger auf das aktuell angezeigte Bild platziert und dabei gespreizt, verringert sich die Anzahl der angezeigten Indexbilder.	
Blättern	▲, ▼	Tippen Sie auf ▲ oder ▼ oder verschieben Sie den Schieberegler rechts am Monitor. Das Display kann auch durch vertikale Fingerbewegungen auf dem Monitor durchgeblättert werden.	–
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren	–	Tippen Sie ein Bild an.	–
Bildbewertung/ Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung ausführen	Rechte Registerkarte (★)	Eine Bewertung von eins bis fünf jedem Bild zuteilen oder Bilder anhand der Bewertung wiedergeben.	97
Wiedergabeeinstellungen anpassen	Untere Registerkarte	Die Optionen »**Löschen**«, »**Diashow**«, »**Schützen**« oder »**Druckauftrag**« sind verfügbar.	96
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Symbol »Aufnahmemodus«	Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus oder drücken Sie den Auslöser.	–

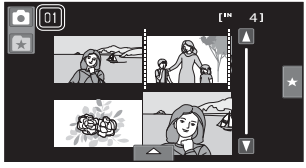
Bildindex mit Miniaturen

Bilder mit Bewertungen (97) und geschützte Bilder (100) werden mit den rechts abgebildeten Symbolen angezeigt. Filmsequenzen sind durch eine Filmperforation gekennzeichnet.



Indexbildanzeige im Modus »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Wenn Indexbilder im Modus »Lieblingsbilder« (84) angezeigt werden, erscheint das Lieblingsbilder-Symbol im Monitor.

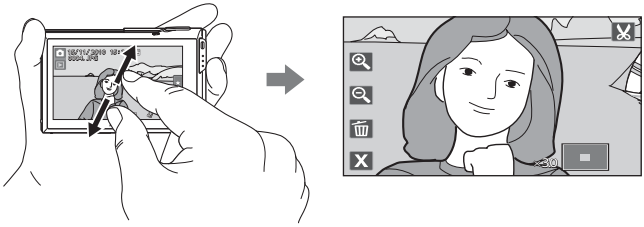


- Wenn Indexbilder mit der automatischen Sortierfunktion (91) angezeigt werden, erscheint das Kategoriesymbol der Bilder im Monitor.

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Wenn zwei Finger auf den Monitor in der Einzelbildwiedergabe platziert (🕮 78) und die Finger gespreizt werden, wird die Bildmitte des aktuellen Bilds vergrößert.

- Die Übersicht unten rechts am Monitor zeigt an, welcher Bereich des Bildes gerade angezeigt wird.



Bei einer Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden.

Aktion	Tippen	Beschreibung	🕮
Heranzoomen	🔍	Tippen Sie auf 🔍, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild ca. 10× größer anzuzeigen. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Spreizen der Finger eingezoomt werden.	–
Herauszoomen	🔍	Tippen Sie auf 🔍. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1× erreicht, erscheint das Bild erneut in der Einzelbildwiedergabe. Bilder können auch durch Platzieren von zwei Fingern auf das aktuell angezeigte Bild und durch Zusammenziehen der Finger ausgezoomt werden.	–
Bildausschnitt ändern	–	Sie können den angezeigten Bildausschnitt ändern, indem Sie das Bild ziehen.	–
Bilder löschen	🗑	Tippen Sie auf 🗑.	31
Einzelbildwiedergabe aktivieren	X	Tippen Sie auf X.	78
Erstellen einer Ausschnittkopie (Ausschnitt)	✂	Beschneiden Sie den vergrößerten Bildausschnitt und speichern ihn als separate Datei.	123
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	–	Drücken Sie den Auslöser.	–

Mit der Funktion Gesichtserkennung aufgenommene Bilder

Beim Vergrößern (Ausschnittsvergrößerung) eines mit der Funktion »Gesichtserkennung« (🕮 26) aufgenommenen Bildes in der Einzelbildwiedergabe durch Auseinanderziehen von zwei Fingern auf dem Monitor (🕮 81) wird das Bild mit dem Gesicht, das bei der Aufnahme in der Monitormitte erkannt wurde, vergrößert (außer Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**« (🕮 58) aufgenommen wurden).

- Falls mehr als ein Gesicht erfasst wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Tippen Sie ▣ oder ▣ an, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Wenn Sie zur Anpassung des Zoomfaktors auf 🔍 oder 🔍 tippen, wird die Bildmitte (normale Wiedergabe-Zoomanzeige) statt dem Gesicht in der Monitormitte angezeigt.

Auswählen eines Wiedergabemodus

Die folgenden Wiedergabemodi stehen zur Auswahl.

▶ Wiedergabebetriebsart	🕮 30
Alle Bilde wiedergeben.	
★ Modus »Lieblingsbilder«	🕮 84
Wiedergabe von Bildern in Alben.	
AUTO Automatische Sortierung	🕮 91
Wiedergabe von Bildern und Filmsequenzen, die automatisch nach Aufnahmekategorien sortiert sind.	
12 Nach Datum sortieren	🕮 94
Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.	

1 Tippen Sie auf das Symbol für den Wiedergabemodus.

Das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus erscheint.

2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für den Wiedergabemodus.

Die Kamera wechselt in die gewählte Wiedergabebetriebsart.

Um zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, tippen Sie auf das Symbol für den Wiedergabemodus oben links im Monitor.

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Bilder können nach Alben sortiert werden. Nachdem Bilder nach Alben sortiert wurden, können Sie im Modus »Lieblingsbilder« die Wiedergabe auf Bilder in einem spezifischen Album beschränken. Durch das Gruppieren von Bildern in Alben lassen sich bestimmte Aufnahmen schneller und einfacher finden. Sie können Bilder nach Alben für bestimmte Ereignisse wie Reise oder Hochzeiten sortieren. Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.

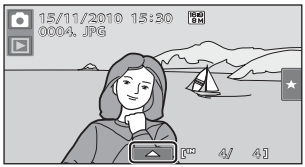
Hinzufügen von Bildern zu Alben

Sie können Bilder mithilfe von Alben sortieren.

1 Bilder im Wiedergabemodus (🕮 30) mit »Automatische Sortierung« (🕮 91) oder »Nach Datum sortieren« (🕮 94) wiedergeben.

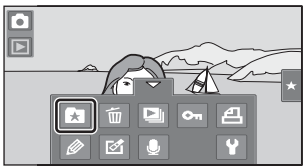
2 Wählen Sie ein Bild und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

Blenden Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe ein und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm für die Lieblingsbilder wird angezeigt.



4 Wählen Sie das gewünschte Album durch Antippen aus.

Das Bild wird dem gewählten Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück in die Einzelbildwiedergabe wechselt.

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um ein Bild mehreren Alben hinzuzufügen.

Hinweise zum Hinzufügen von Lieblingsbildern

- Ein Album kann bis zu 200 Bilder enthalten.
- Filmsequenzen können nicht in Alben sortiert werden.
- Wenn das gewählte Bild bereits einem Album hinzugefügt wurde, wird das Albumsymbol gelb.
- Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben kopiert und auch nicht aus dem Ordner (🕮 171) verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet waren (🕮 90).

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Entfernen von Bildern aus Alben« (🕮 87).

Anzeigen von Bildern in einem Album

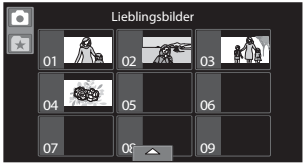
Sie können Bilder anzeigen, indem Sie das Album wählen, in das die Bilder im Modus »★ Lieblingsbilder« einsortiert wurden.

- Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert oder als Indexbilder angezeigt werden. Wenn die untere Registerkarte zum Anzeigen der Einstellungssymbole angetippt wird, können Einstellungen durchgeführt und Bilder des angegebenen Albums bearbeitet werden (🕮 96).

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus auf das Symbol für die Wiedergabe, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus anzuzeigen (🕮 83) und tippen Sie auf ★.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

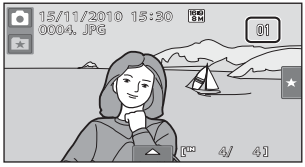
2 Tippen Sie auf das gewünschte Album.



Das Bild im gewählten Album wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Das Symbol für das aktuelle Album wird eingeblendet.

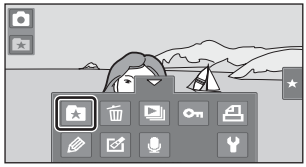
Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um ein anderes Album zu wählen.



Entfernen von Bildern aus Alben

Um ein Bild aus einem Album zu entfernen, ohne es zu löschen, gehen Sie wie folgt vor.

- Wählen Sie in Schritt 2 das gewünschte Bild während der Einzelbildwiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« (📖 86), tippen Sie auf die untere Registerkarte zum Anzeigen der Einstellungssymbole und tippen dann auf . Die Sicherheitsabfrage erscheint.



- Tippen Sie auf »**Ja**«, um das Bild aus dem Album zu löschen. Zum Beenden ohne Löschen des Bildes tippen Sie auf »**Nein**«.

Hinweis zum Löschen von Bildern in der Betriebsart »Lieblingsbilder«

Bitte beachten Sie, dass das Originalbild vom internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (📖 90) permanent gelöscht wird, wenn Sie es bei dessen Wiedergabe in der Betriebsart Lieblingsbilder löschen.

Funktionen in der Betriebsart »Lieblingsbilder«

Folgende Funktionen sind in der Anzeige der Albumliste verfügbar.

Aktion	Tippen	Beschreibung	🕮
Ändern des Albumsymbols		Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen dann auf .	89
Alle Bilder aus dem ausgewählten Album löschen		Wenn die untere Registerkarte zum Anzeigen der Einstellungssymbole angetippt wird, und dann angetippt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für das Album. Wählen Sie das gewünschte Album und tippen auf OK.	–
Wiedergabebetriebsart wechseln		Anzeige des Auswahlmenüs für den Wiedergabemodus	83
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Symbol »Aufnahmemodus«	Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

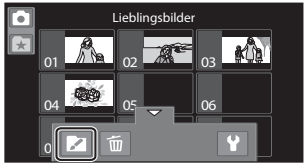
Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Sie können die Symbole von Alben ändern, um die Alben einer Kategorie zuzuweisen.

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus auf das Symbol für die Wiedergabe, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus anzuzeigen (🕮 83) und tippen Sie auf ★.

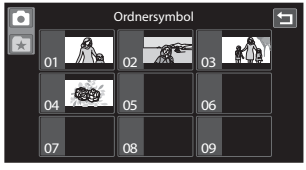
Die Albumliste ist eingeblendet.

2 Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf ✎.

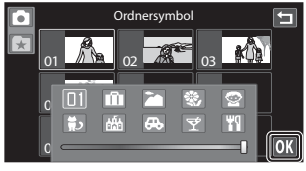


3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

Der Auswahlbildschirm für die Albumsymbole und -farben wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, das einem Album zugeordnet werden soll, dann den Schieberegler zur Auswahl der Symbolfarbe ziehen oder antippen, und anschließend auf OK tippen.



Das Symbol wird geändert und die Monitoranzeige kehrt zur Anzeige der Albenliste zurück.
Tippen Sie auf ↩, um zum Auswahlbildschirm für das Album ohne Anpassen der Einstellungen zurückzukehren.

☑ Hinweise zu Albumsymbolen

Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.

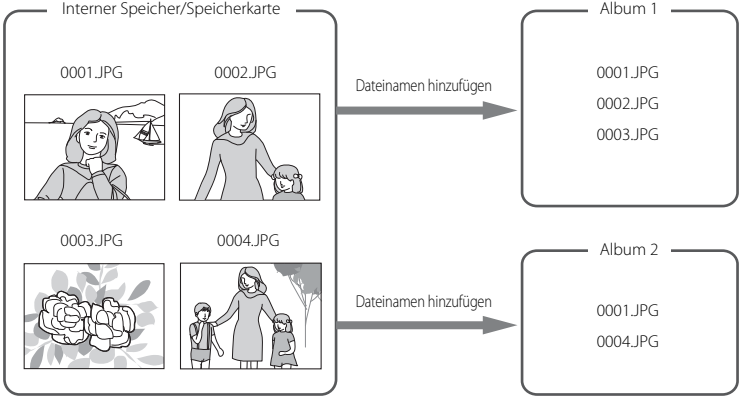
- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

Hinzufügen/Anzeigen von Lieblingsbildern

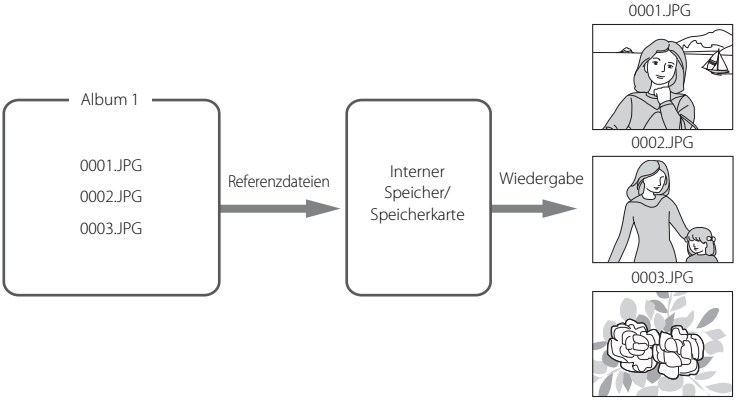
Wenn Sie Bilder zu einem Album hinzufügen, werden diese nicht physisch in das Album kopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich gespeichert wurden (171). Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Bilder, deren Dateinamen zu einem Album hinzugefügt wurden, können dann in der Betriebsart Lieblingsbilder wiedergegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass das Originalbild vom internen Speicher bzw. von der Speicherkarte permanent (31, 88) gelöscht wird, wenn Sie es bei dessen Wiedergabe im Modus »Lieblingsbilder« löschen.

Hinzufügen von Bildern zu Alben



Bilder von Alben ansehen



Suchen von Bildern in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bei der Aufnahme von Bildern und Filmen werden diese automatisch einer der folgenden Kategorien zugeordnet.Wenn Sie »AUTO Automatische Sortierung« wählen, können Sie Bilder und Filmsequenzen nach Kategorien wiedergeben.

Lächeln	Porträts	Food
Landschaft	Dämmerung und Nacht	Nahaufnahmen
Filmsequenz	Bearbeitete Kopien	Andere Motive

- Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert, als Bildminiaturen angezeigt sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wird, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen durchgeführt und Bilder einer Kategorie bearbeitet werden (96).

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus auf das Symbol für Wiedergabemodus, um das Auswahlmenü (83) des Wiedergabemodus aufzurufen, und tippen Sie dann auf AUTO.

Die Kategorieliste ist eingeblendet.

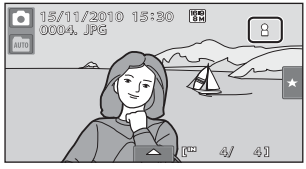
2 Wählen Sie die gewünschte Kategorie durch Antippen aus.

Einzelheiten zu den Kategorien finden Sie unter »Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«« (92).

Das Bild in der gewählten Kategorie wird im Modus »Einzelbildwiedergabe« angezeigt.

Das Symbol für die aktuell gewählte Kategorie wird angezeigt.

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um eine andere Kategorie zu wählen.



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
Lächeln	Mit Smart-Porträt (📖 72) und auf »**Ein**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder werden angezeigt.
Porträts	Im Modus 📷 (Automatik) (📖 51) mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder. In den Motivprogrammen »**Porträt**«*, »**Nachtporträt**«*, »**Innenaufnahme**« und »**Gegenlicht**«* aufgenommene Bilder (📖 61). Mit Smart-Porträt (📖 72) und auf »**Aus**« eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
Food	Mit Motivprogramm »**Food**« aufgenommene Bilder (📖 61).
Landschaft	Mit Motivprogramm »**Landschaft**«* aufgenommene Bilder (📖 61).
Dämmerung	Mit den Motivprogrammen »**Nachtaufnahme**«*, »**Sonnenuntergang**«, »**Dämmerung**« und »**Feuerwerk**« aufgenommene Bilder (📖 61).
Nahaufnahmen	Im Modus 📷 (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme (📖 54) aufgenommene Bilder. Mit Motivprogramm »**Nahaufnahme**«* aufgenommene Bilder (📖 61).
Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 124).
Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien (📖 109).
Andere Motivprogramme	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

* Mit dem Modus 📸 (Einfachautomatik) (📖 49) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder in der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 30) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 94).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt) (📖 164), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S80 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Funktionen in der Betriebsart »Automatische Sortierung«

Folgende Funktionen sind in der Anzeige der Kategorien verfügbar.

Aktion	Tippen	Beschreibung	🕮
Alle Bilder der ausgewählten Kategorie löschen	🗑	Wenn die untere Registerkarte zum Anzeigen der Einstellungssymbole angetippt wird, und dann 🗑 angetippt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für die Kategorie. Wählen Sie die gewünschte Kategorie und tippen auf OK.	–
Wiedergabebetriebsart wechseln	AUTO	Anzeige des Auswahlmenüs für den Wiedergabemodus	83
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Symbol »Aufnahmemodus«	Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

Im Modus »12 Datumsliste« können Sie nur Bilder mit dem gleichen Datum wiedergeben.

- Sowohl bei Einzelbildwiedergabe als auch bei der herkömmlichen Bildwiedergabe können Bilder vergrößert, als Bildminiaturen angezeigt sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden. Wenn die untere Registerkarte angetippt wird, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, können Einstellungen durchgeführt und Bilder eines bestimmten Tages bearbeitet werden (96).

Auswählen eines Datums in der Option »Nach Datum sortieren«

1 Tippen Sie im Wiedergabemodus auf das Symbol für die Wiedergabe, um das Auswahlmenü des Wiedergabemodus anzuzeigen (83) und tippen Sie auf 12.

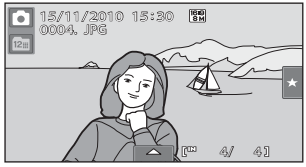
Es werden nur Daten aufgelistet, an denen Bilder aufgenommen wurden.

2 Tippen Sie auf das gewünschte Datum.

Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um den angezeigten Monat zu ändern.

Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Wiederholen Sie Schritte 1 und 2, um ein anderes Datum zu wählen.



Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit erstellte Aufnahmen werden mit dem Aufnahmedatum »01/01/2010« erfasst.

Funktionen in der Betriebsart »Nach Datum sortieren«

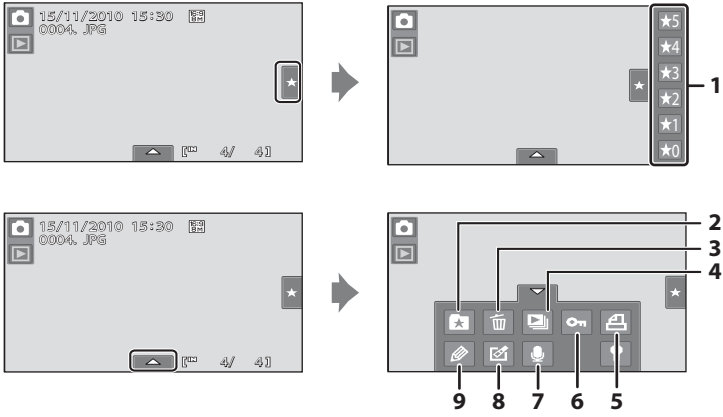
Folgende Aktionen sind im Auswahlbildschirm für das Aufnahmedatum verfügbar.

Aktion	Tippen	Beschreibung	🕮
Ändern des Monats	◀, ▶	Tippen Sie auf ◀ oder ▶.	–
Alle Bilder des gewählten Datums löschen	🗑	Wenn die untere Registerkarte zum Anzeigen der Einstellungssymbole angetippt wird, und dann 🗑 angetippt wird, erscheint der Auswahlbildschirm für das Datum. Wählen Sie das gewünschte Datum und tippen Sie auf OK.	–
Wiedergabebetriebsart wechseln		Anzeige des Auswahlmenüs für den Wiedergabemodus	83
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	Symbol »Aufnahmemodus«	Tippen Sie auf das Symbol des Aufnahmemodus oben links am Monitor oder drücken Sie den Auslöser.	–

Wiedergabeoptionen

Zum Anpassen der Bildeinstellungen bzw. zum Bearbeiten von Bildern, tippen Sie auf die Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe des Wiedergabemodus, um die Einstellungssymbole anzuzeigen.

- Die verfügbaren Steuerelemente und der Monitor hängen von den aktuellen Bild- und Kameraeinstellungen ab.
- Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion, um den Einstellungsbildschirm für diese Funktion anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



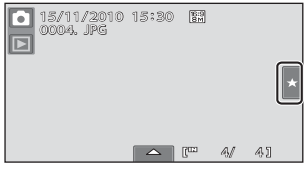
1	Bewertungen*	97
2	Bilder den Alben hinzufügen (außer im Modus Lieblingsbilder)	84
	Bilder aus den Alben entfernen (im Modus Lieblingsbilder)	87
3	Löschen*	31
4	Diashow*	98
5	DPOF-Druckauftrag*	102
6	Schützen*	100
7	Sprachnotiz	107
8	Überarbeiten	109
	Bild drehen	106
9	Übermalen	111

* Diese Funktion kann auch im Bildindex ausgeführt werden. Wenn die Kamera in den Bildindex wechselt, während Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergegeben werden, kann diese Funktion nur für Bilder in den gewählten Ordnern, Kategorie oder Datum ausgeführt werden.

Einstellen der Bildbewertung

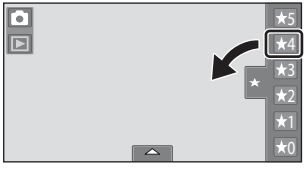
Jedem Bild kann eine Bewertung von eins bis fünf zugeordnet werden. Es ist auch möglich, nur Bilder mit einer bestimmten Bewertung anzuzeigen.

1 Tippen Sie auf die rechte Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe (🕮 78) oder im Bildindex (🕮 79).



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Öffnen der Registerkarten« (🕮 12).

2 Ziehen Sie (🕮 7) das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.



Die Bewertung wurde hinzugefügt.

Um die Bewertung zu ändern, ziehen Sie ein anderes Symbol auf das Bild.

Wenn Sie ★0 auf das Bild ziehen, wird die Bewertung aufgehoben.

In der Einzelbildwiedergabe wird die Bewertung eines Bilds anhand der Anzahl der ☆ angezeigt.

Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung

1 Tippen Sie auf die rechte Registerkarte in der Einzelbildwiedergabe (🕮 78) oder im Bildindex (🕮 79).

2 Tippen Sie auf ein Bewertungssymbol, um die Bilder mit dieser Bewertung anzuzeigen.

Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur Bilder mit der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.

Um das Anzeigen von Bildern einer gewählten Bewertung abzubrechen, klicken Sie auf das Symbol der Bewertung, um sie aufzuheben.

Um die Wiedergabe anhand von Bewertungen abzubrechen, wählen bzw. heben Sie alle Bewertungen auf.

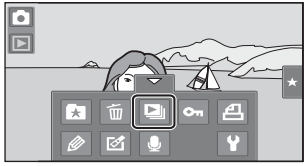
Hinweise zur Bewertung

- Jede Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Filme können nicht mit Bewertungen versehen werden.
- Die in der COOLPIX S80 hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.

Abspielen von Diashows

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Die untere Registerkarte im Wiedergabemodus antippen, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und dann auf tippen.



2 Tippen Sie auf »**Start**«.

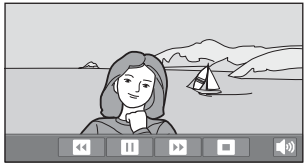
Zur Effektänderung tippen Sie vor Auswahl von »**Start**« auf »**Effekte**«, und wählen aus »**Klassisch**« oder »**Zoom**«.

Um die Diashow automatisch zu wiederholen, aktivieren Sie »**Wiederholen**« durch Tippen auf »**Wiederholen**« vor Tippen auf die Option »**Start**«. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen (✔) vorangestellt.

Wenn Sie DEMO antippen, werden in der Kamera gespeicherte Beispielbilder mit automatischer Wiederholung wiedergegeben.

Tippen Sie zum Beenden ohne Bildwiedergabe in einer Diashow auf .

3 Die Diashow beginnt.



TippenSie auf den Monitor, um die Bedienleiste in der Anzeige unten einzublenden.

Tippen Sie auf die Symbole in der Bedienleiste, um die entsprechenden Funktionen auszuführen. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:

Aktion	Tippen	Beschreibung
Lautstärke einstellen		Anpassen der Lautstärke der Hintergrundmusik.
Schneller Rücklauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow vorzuspulen.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. • Um die Wiedergabe wieder aufzunehmen, tippen Sie auf in der Bildmitte.
Beenden		Diashow beenden.

Hinweise zu »Diashow«

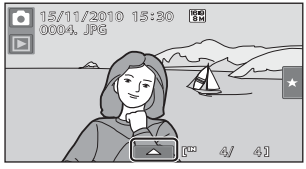
- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabezeit beträgt bis zu 30 Minuten, auch wenn »**Wiederholen**« aktiviert ist (155).

Wichtige Bilder schützen (»Schützen«)

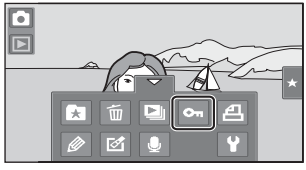
Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol zu erkennen (10, 80).

Ein Bild schützen

1 Markieren Sie in der Einzelbildwiedergabe das gewünschte Bild, das geschützt werden soll, und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



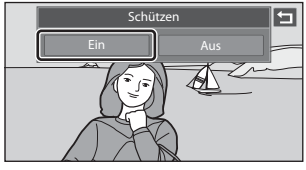
2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf »**Ein**«.

Das gewählte Bild ist geschützt.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf .



Hinweis zum Schutz von Bildern

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (156).

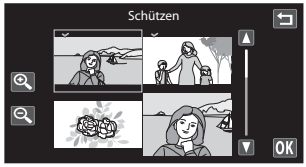
Mehrere Bilder schützen

Es können mehrere Bilder gleichzeitig geschützt werden.

1 Wechseln Sie in den Bildindex (🕮 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie dann auf 🔑.

Die Monitoranzeige wechselt auf die Bildauswahl zum Schützen von Bildern.

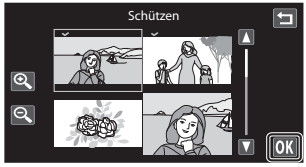
2 Tippen Sie auf das Bild, das geschützt werden soll.



Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

3 Tippen Sie auf **OK**.



Die ausgewählten Bilder werden geschützt.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf ↩.

Aufheben der Bildschutzfunktion

- Um die Schutzfunktion eines Bilds aufzuheben, ein geschütztes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter »Ein Bild schützen« (🕮 100) befolgen und in Schritt 3 auf »**Aus**« tippen.
- Um den Schutz von mehreren Bildern gleichzeitig aufzuheben, die Kontrollhäkchen der geschützten Bilder in Schritt 2 unter »Mehrere Bilder schützen« entfernen.

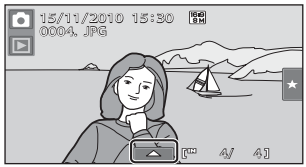
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags: Druckauftrag

Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

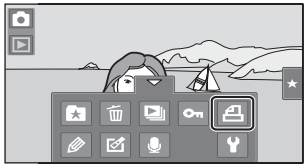
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (🕮 187) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (🕮 187) Drucker (🕮 138). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



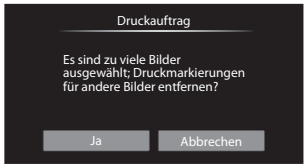
2 Tippen Sie auf 🖶.



3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien und tippen Sie auf **OK**.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Druckeinstellung durchzuführen, tippen Sie auf ↩.

Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einer Druckreihenfolge, einschließlich gerade hinzugefügter Bilder, 99 übersteigt, wird die rechte Anzeige eingeblendet.



- Tippen Sie auf »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
- Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um die soeben hinzugefügten Bilder vom Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die zuvor markierten Bilder zu beschränken.

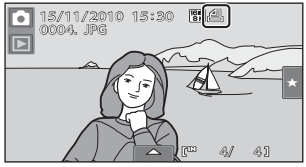
4 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

Tippen Sie auf »**Datum**«, um ✔ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in das Bild einbelichtet wird.

Tippen Sie auf »**Info**«, um ✔ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit die Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) einbelichtet wird.

Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol 🖶 zu erkennen.

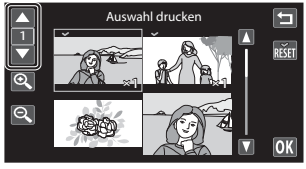


Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

1 Wechseln Sie in den Bildindex (🕮 79), tippen Sie auf die untere Registerkarte zur Anzeige der Einstellungssymbole und tippen Sie dann auf 🖶.

Die Monitoranzeige wechselt zum Druckauftrag-Bildschirm.

2 Tippen Sie auf die gewünschten zu druckenden Bilder (bis zu 99) und tippen Sie auf ▲ oder ▼ oben links im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild einzustellen.



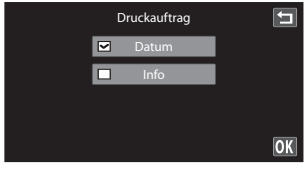
Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✔) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Setzen Sie die Kopienanzahl auf [0] zurück, um die Bildauswahl abzubrechen.

Tippen Sie auf 🔍 oder 🔍, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern.

Tippen Sie auf RESET, um die Markierungen für den Druck von allen Bildern zu entfernen und um den Druckauftrag abzubrechen.

Tippen Sie auf OK, sobald die Einstellung vollständig ist.

3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.



Tippen Sie auf »**Datum**«, um ✔ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet wird.

Tippen Sie auf »**Info**«, um ✔ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet werden.

Tippen Sie auf OK, um den Druckauftrag abzuschließen.

Abbrechen des Druckauftrags

- Um eine Druckmarkierung von einem Bild zu entfernen, ein für den Druck gewähltes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter »Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild« (🕮 102) befolgen und in Schritt 3 auf 0 tippen.
- Um Druckmarkierungen gleichzeitig von mehreren Bildern zu entfernen, die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter »Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder« (🕮 104) aufheben. Tippen Sie auf , um die Druckmarkierung aller Bilder zu entfernen.

Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (🕮 187) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (🕮 144).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »**Datum**« und »**Info**« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Obwohl das Datum im Systemmenü unter »**Datum**« nach der Aufnahme geändert wurde, wird diese Änderung beim Ausdruck nicht übernommen.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von »**3968×2232**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt (🕮 138).

Datum einbelichten

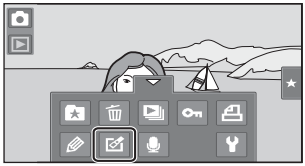
Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »**Datum einbelichten**« (🕮 152) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen. Nur Datum und Uhrzeit von »**Datum einbelichten**« werden gedruckt, auch wenn »**Druckauftrag**« mit »**Datum**« im Druckauftragbildschirm aktiviert ist.

Bild drehen

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

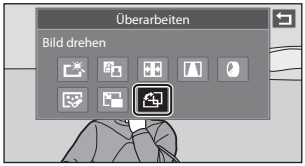
1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf ☑.

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



2 Tippen Sie auf 🖻.

Der Bildschirm »Bild drehen« wird angezeigt.



3 Tippen Sie auf ↻ oder ↺.

90°-Drehung im Uhrzeigersinn

Drehung von 90° gegen den Uhrzeigersinn

Das Bild dreht sich um 90 Grad.

Tippen Sie auf OK, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

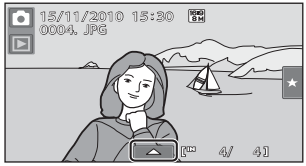
Um den Vorgang abzubrechen, ohne das Bild zu drehen, tippen Sie auf ↩.

Sprachnotiz: Aufzeichnen und Wiedergabe

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

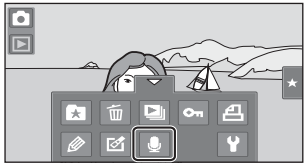
Aufzeichnen von Sprachnotizen

1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 78) und tippen Sie auf die untere Registerkarte.

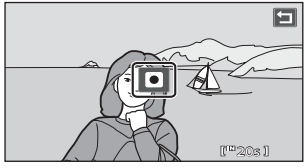


2 Tippen Sie auf 🎙.

Es werden die Funktionssymbole für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.



3 Tippen Sie auf ⊡, um eine Sprachnotiz aufzunehmen.

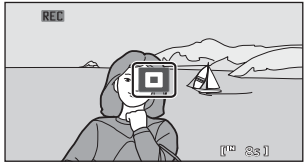


Die Aufnahme endet nach 20 Sekunden.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne Sprachnotizen aufzunehmen, tippen Sie auf ⮌.

Während der Aufnahme blinkt das Symbol REC auf dem Monitor.



Wenn Sie während der Aufnahme auf ⊡ tippen, wird die Aufnahme beendet.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie im Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« (🕮 108) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.

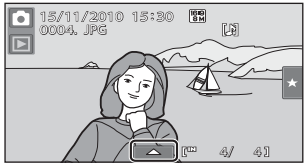
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

Wiedergabe von Sprachnotizen

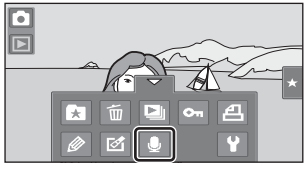
Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch das Symbol [🎙] gekennzeichnet (🕮 10).

1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe (🕮 78) und tippen Sie auf die untere Registerkarte.



2 Tippen Sie auf 🎙.

Es werden die Funktionssymbole für die Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt.

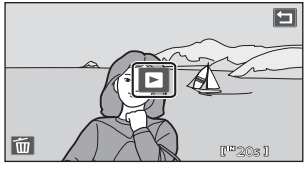


3 Tippen Sie auf ▶, um eine Sprachnotiz wiederzugeben.

Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf ■.

Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke einzustellen.

Um den Vorgang abzubrechen, ohne Sprachnotizen wiederzugeben, tippen Sie auf ↩.



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf 🗑 in Schritt 3 der »Wiedergabe von Sprachnotizen«.

Tippen Sie auf »**Ja**«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.

Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S80 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S80 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 171). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (📖 111)	Sie können auf Bilder zeichnen oder Dekorationen zu den Bildern hinzufügen.
Schnelle Bearbeitung (📖 114)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (📖 115)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (📖 116)	Das aktuelle Bild horizontal strecken, um das Motiv dünner oder breiter erscheinen zu lassen.
Perspektivkorrektur (📖 117)	Sie können die Perspektive eines im Querformat aufgenommenen Bilds ändern. Die Perspektivenkorrektur funktioniert ähnlich wie ein Shift-Objektiv. Diese Funktion eignet sich für Bilder von Gebäuden und anderen architektonischen Strukturen.
Filtereffekte (📖 118)	Zur Anwendung von verschiedenen Effekten mit dem Digitalfilter. Die verfügbaren Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« und »**Miniatureffekt**«.
Glamour-Retusche (📖 120)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Kompaktbild (📖 122)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (📖 123)	Beschneiden Sie einen Bildausschnitt. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Motiv heranzuzoomen oder einen Bildausschnitt anzuordnen.

Siehe Seite 106 für weitere Informationen über die Funktion »Bild drehen« .

Hinweise zur Bildbearbeitung

- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S80 können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion Glamour-Retusche erstellt werden (📖 120).
- Mit der COOLPIX S80 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht an einen Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« und »Beschnitt« sind verfügbar.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Glamour-Retusche und Beschnitt können hinzugefügt werden.
Glamour-Retusche	Neben Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen hinzugefügt werden.
Kompaktbild	Es sind keine weiteren Bearbeitungsfunktionen verfügbar.
Ausschnitt	Es können keine weiteren Bearbeitungsfunktionen hinzugefügt werden, außer für die Funktion »Übermalen«, die auf beschnittene Kopien mit einem Seitenverhältnis von 16:9 und für Kopien, die mit einer Bildgröße von 640 × 480 Pixel oder größer abgespeichert werden.

- Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion Übermalen erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden anderer Bearbeitungsfunktionen einsetzen.
- Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« können auf Bilder, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden, angewendet werden (🕮 74).

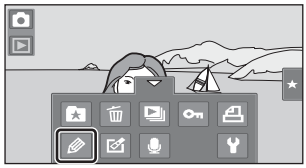
Originale und bearbeitete Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Bewertungseinstellungen (🕮 97), Schutzeinstellungen (🕮 100) und Druckmarkierungen (🕮 102) der Originalbilder können nicht auf die bearbeiteten Kopien angewendet werden.

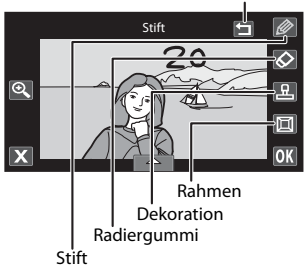
Übermalen

Sie können auf Bilder zeichnen oder eine Dekoration hinzufügen. Die Dekoration der Aufnahmedaten kann auch hinzugefügt werden. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .



2 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge , , und .

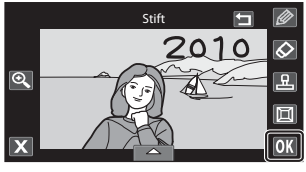


Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Verwenden der Malwerkzeuge« (🕮 112).

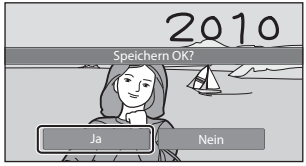
Tippen Sie auf , um das Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen und tippen Sie erneut auf , um das Bild mit einer Vergrößerung von 3× anzuzeigen. Tippen Sie auf , , oder , um den Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Um zur ursprünglichen Displaygröße zurückzukehren, tippen Sie auf .

Tippen Sie auf , um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).

3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.



Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, übermalte Kopie an.

Kopien, die aus Aufnahmen mit einer »**Bildqualität/-größe**« (📖 38) von »**3968×2232**« erstellt wurden, werden mit einer Bildqualität/-größe von (1920 × 1080) gespeichert. Kopien, die aus Aufnahmen mit einer Bildqualität/-größe von »**2048×1536**« oder größer erstellt wurden, werden in der Bildqualität/-größe von (2048 × 1536) gespeichert. Kopien, die aus Aufnahmen mit einer Bildqualität/-größe von »**1024×768**« oder »**640×480**« erstellt wurden, werden in der Bildqualität-/größe von (640 × 480) gespeichert.

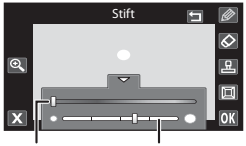
Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »Übermalen« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

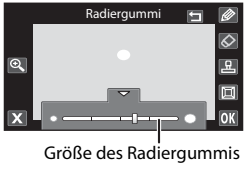


Farbe und Breite des Stifts können angepasst werden, indem Sie das rechts abgebildete Einstellfenster durch Antippen der unteren Registerkarte anzeigen.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbreglers kann die Stiftfarbe gewählt werden.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.

Löschen von Übermalungen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.



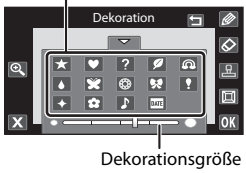
Die Größe des Radiergummis kann angepasst werden, indem Sie das rechts abgebildete Einstellfenster durch Antippen der unteren Registerkarte anzeigen.

- Tippen Sie auf den Größeregler des Radiergummis, um die Radiergummigröße zu bestimmen.

Dekorationen hinzufügen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen.

Typ und Größe der Dekoration können angepasst werden, indem Sie das rechts abgebildete Einstellfenster durch Antippen der unteren Registerkarte anzeigen.



- Es stehen 14 Dekorationstypen zur Verfügung.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler. Wurde DATE als Dekorationstyp gewählt, sehen Sie die Optionen DATE (Tag, Monat, Jahr) und DATE (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) eingeblendet.

Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie an, um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie oder an, um die sieben verfügbaren Rahmen nacheinander anzuzeigen. Tippen Sie OK an, um einen Rahmen zu wählen.

Hinweise zur Dekoration der Aufnahmedaten

- Falls das Aufnahmedatum in die Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (38) unter VGA »**640×480**« einbelichtet wurde, ist das Aufnahmedatum u. U. nur schwer lesbar. Setzen Sie die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« auf PC »**1024×768**« oder größer.
- Das Datum mit Dekoration wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (20, 148) ausgewählt wurde.
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumdekoration hinzugefügt wurde, ist das Datum, an dem das Bild aufgenommen wurde. Das Datum, dem eine Aufnahmedekoration hinzugefügt wurde, kann nicht geändert werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (171).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Option »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf ☑.

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm zur Auswahl des Bearbeitungsgrades wird geöffnet.

3 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf OK.

4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Eine neue, überarbeitete Kopie wird erstellt (die Erstellung der Kopie kann einige Sekunden in Anspruch nehmen).

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt von Bildern mit dunklen Bildbereichen Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast. Die optimierten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf ☑.

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 Tippen Sie auf .

Das Originalbild wird am Monitor links und die bearbeitete Bildkopie rechts angezeigt.

3 Tippen Sie auf OK.

4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Weitere Informationen

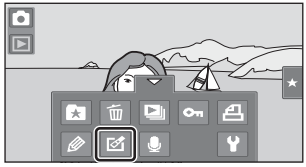
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

Dehnen: Dehnen von Bildern

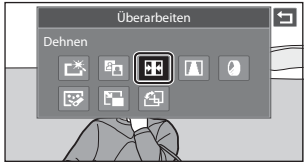
Sie können Bilder in horizontaler Richtung dehnen. Die gedehnten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

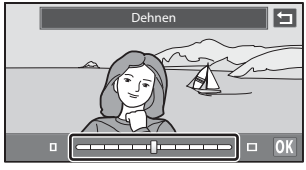
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



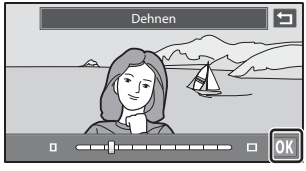
2 Tippen Sie auf .



3 Zum Anpassen der Dehneffekte den Schieberegler antippen oder ziehen.



4 Tippen Sie auf **OK**.

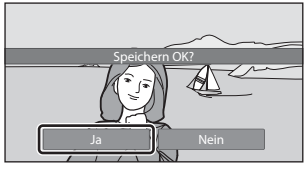


5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Dehnfunktion erstellte Kopien sind am Symbol im Wiedergabemodus zu erkennen.



Weitere Informationen

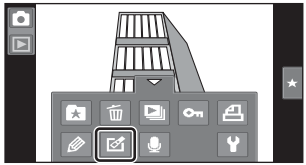
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

Perspektivkorrektur: Einstellen des Perspektiveneffekts

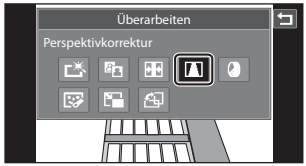
Sie können die Perspektive in einem im Querformat aufgenommenen Bild ändern. Kopien, die mithilfe der Perspektivenkorrektur erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf ☑.

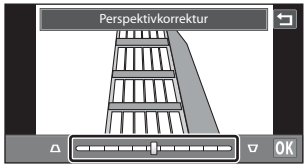
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



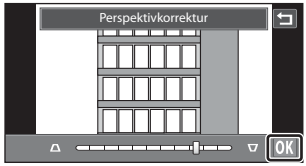
2 Tippen Sie auf ⏢.



3 Zum Anpassen der Perspektivkorrektur den Schieberegler antippen oder ziehen.

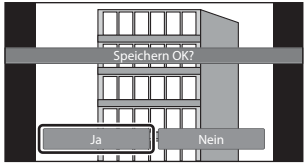


4 Tippen Sie auf OK.



5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.
Mit »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ⏢ zu erkennen.



Weitere Informationen

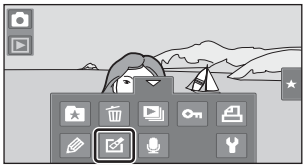
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (🕮 171).

Filtereffekte (Digitalfilter)

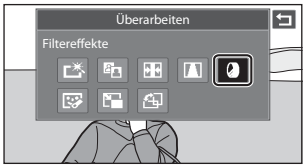
Mit Filtereffekten (Digitalfilter) können verschiedene Effekte auf Bilder angewendet werden. Die verfügbaren Effekte sind »**Farbeffekte**«, »**Weichzeichnung**«, »**Schwarz-Weiß koloriert**«, »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**« und »**Miniatureffekt**«. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf ☑.

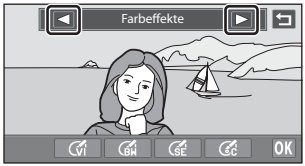
Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.



2 Tippen Sie auf .

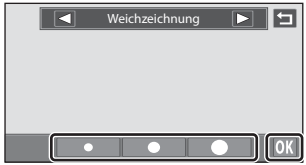


3 Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um den Effekttyp auszuwählen.



Typ	Beschreibung
Farbeffekte	Ändern von Farbtönen. • Wählen Sie aus (lebendige Farben), (Graustufen), (Sepia) oder (Blauton) und tippen Sie auf OK.

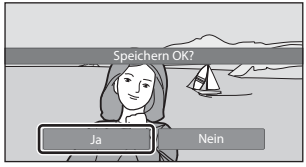
Typ	Beschreibung
Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, in dem der angetippte Bereich verzerrt wird. • Tippen Sie auf den Monitor, wählen Sie die Stärke des Effekts und tippen Sie anschließend auf OK.
Schwarz-Weiß koloriert	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufe. • Tippen Sie auf den Farbregler im Bildschirm, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll und tippen Sie auf OK.
Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Fisheye	Erstellt Bilder mit der Charakteristik von Aufnahmen mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.
Miniatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie Miniaturszenen in Nahaufnahme wirken. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet. • Überprüfen Sie die Effektstärke und tippen Sie auf OK.



Zum Speichern der bearbeiteten Kopie erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Tippen sie auf ↩, um ohne Änderungen zum Überarbeitungsmenü zurückzukehren.

4 Tippen Sie in der Sicherheitsabfrage auf »**Ja**«.



Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit »Filtereffekten« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol ✎ zu erkennen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 171).

Glamour-Retusche

Mit der Glamour-Retusche können Hauttöne von Gesichtern weich gezeichnet werden und Gesichter verkleinert und Augen vergrößert werden. Neue Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (🕮 78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

2 Tippen Sie auf .

3 Tippen Sie auf (Haut-Weichzeichnung) oder (beide).

: Weichzeichnen von Gesichtstönen

: Weichzeichnen von Gesichtstönen, verkleinern von Gesichtern und vergrößern von Augen.

Es wird eine Vorschau eingeblendet.

4 Vorschau für die Wirkung des Effekts.

Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.

Tippen Sie auf »**Vorher**« oder »**Nachher**«, um das Bild mit und ohne Effekte anzusehen.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet werden soll, tippen Sie auf oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.

Mit werden die Effekte geändert und Sie kehren zu Schritt 3 zurück.

Tippen Sie auf , um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.

5 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Hinweise zur »Glamour-Retusche«

- Die Funktion »Glamour-Retusche« kann nicht verwendet werden, wenn kein Gesicht erkannt wird.
- Die »Glamour-Retusche« wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 171).

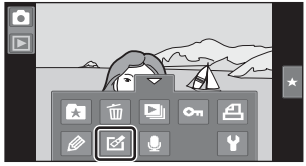
Kompaktbild: Erstellen von kleineren Bildern

Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen.

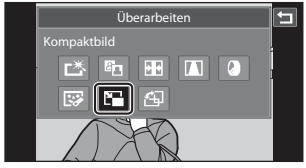
- Die Größe des Kompaktbilds für Bilder, die mit einer Einstellung der »Bildqualität/-größe« von »**3968×2232**« aufgenommen werden, beträgt (1920 × 1080). Bilder, die mit anderen Größen aufgenommen werden, stehen die Optionen »**640×480**,« »**320×240**« und »**160×120**« zur Verfügung.
- Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

1 Wählen Sie in der Einzelbildwiedergabe ein Bild (78), tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen Sie auf .

Das Bearbeitungsmenü wird geöffnet.

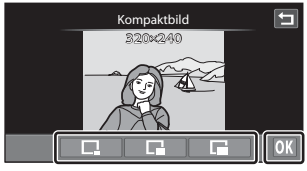


2 Tippen Sie auf .



3 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf .

Eine Kompaktbildgröße kann nicht für Bilder gewählt werden, die mit einer »Bildqualität/-größe« von »**3968×2232**« aufgenommen wurden. Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringer Auflösung an.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (171).

Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol während der Ausschnittvergrößerung (81) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

1 Vergrößern Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe (78, 81).

Vertikal ausgerichtete Aufnahmen (»Hochformat«) bei einer »Bildqualität/-größe« von »**3968×2232**« müssen vor dem Beschneiden horizontal ausgerichtet (»Querformat«) und vergrößert werden (106). Wenn Bilder im »Hochformat« mit einer anderen »Bildqualität/-größe« als »**3968×2232**« vergrößert und im Hochformat beschnitten werden, werden die beschnittenen Bilder im Querformat ausgerichtet. Zum Erstellen einer im »Hochformat« ausgerichteten beschnittenen Kopie das Bild in »Querformat« drehen (106), bevor vergrößert und beschnitten wird.

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Tippen Sie auf oder , um den Zoomfaktor anzupassen.

Ziehen Sie das Bild, sodass nur der zu beschneidende Ausschnitt auf dem Monitor zu sehen ist.

3 Tippen Sie auf .

Wenn nicht angezeigt wird, den Zoomfaktor so anpassen, dass angezeigt wird.

Aufnahmen, die mit einer Bildqualität/-größe von »**3968×2232**« erstellt wurden, können in einem Verhältnis von 2,0× oder weniger beschnitten werden.

Im »Hochformat« ausgerichtete Bilder, die mit einer anderen »Bildqualität/-größe« als »**3968×2232**« aufgenommen werden, können nicht beschnitten werden, wenn der Zoomfaktor zu niedrig ist.

4 Tippen Sie auf »**Ja**«.

Eine Ausschnittkopie wird erstellt.

Zum Beenden ohne Speichern der Kopie tippen Sie auf »**Nein**«.

Mit der Funktion »Beschnitt« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol zu erkennen.

Bildgröße

- Wenn Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« von »**3968×2232**« aufgenommen wurden, beschnitten werden, beträgt die Größe der beschnittenen Kopien (1920 × 1080 Pixel) und das Seitenverhältnis 16:9.
- Wenn Bilder, die mit einer anderen »Bildqualität/-größe« als »**3968×2232**« aufgenommen wurden, beschnitten werden, beträgt das Seitenverhältnis der beschnittenen Kopien 4:3. Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert.
- Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 × 240 oder 160 × 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol wird bei der Einzelbildwiedergabe oben am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (171).

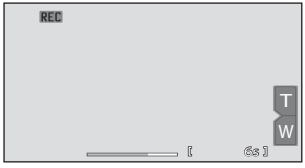
Aufzeichnen von Filmsequenzen

HD-Filmsequenzen können dank des integrierten Mikrofons mit Ton aufgenommen werden.

- Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn auf der Speicherkarte ausreichend Speicherplatz für längere Filme vorhanden ist (📖 127).

1 Tippen Sie im Aufnahmemodus auf das Symbol für das Auswahlmenü der Aufnahmemodi und tippen Sie dann auf 🎥.

2 Drücken Sie den Auslöser ganz durch, um die Aufzeichnung zu starten.



Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.

Die Fortschrittsanzeige zeigt die verbleibende Aufnahmezeit.

Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Die Aufnahme von Filmsequenzen kann auch durch Antippen des Monitors begonnen und gestoppt werden.

Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Filmsequenzlänge, die gespeichert werden kann, überschritten ist.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (🕮 170). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Die Kamera stellt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und der Fokus bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Der Fokus bleibt während der Aufnahme fixiert.
- Der Digitalzoom verschlechtert die Bildqualität. Beim Aufzeichnen von Filmen kann der Digitalzoom Bilder bis zu 2× des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. die Objektivbewegung beim Zoomen, die Bildstabilisatorfunktion bzw. die Blendensteuerung bei Helligkeitswechsel aufgenommen werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (🕮 168) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z. B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

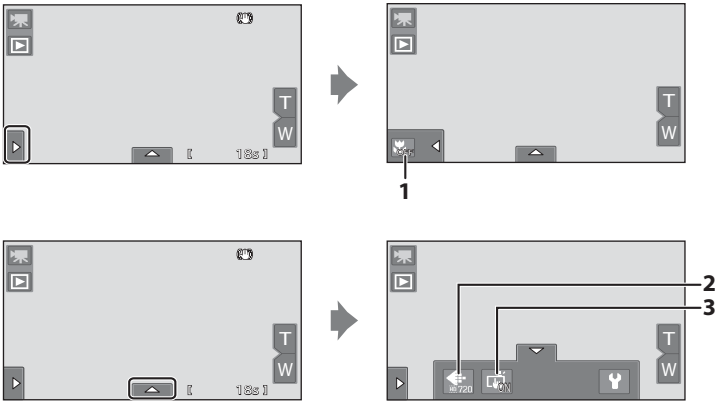
Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen

Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. ***Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs***, bevor die Filme vollständig gespeichert sind. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während der Film gespeichert wird, kann zu Datenverlust bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Einstellungen für die Aufnahme von Filmsequenzen

Während der Filmaufzeichnung können die unten aufgelisteten Einstellungen durch Antippen der Registerkarten zum Anzeigen der Einstellungssymbole vorgenommen werden.

- Jedes Symbol zeigt auch die aktuelle Einstellung an.
- Tippen Sie auf das Symbol der gewünschten Funktion, um den Einstellungsbildschirm für diese Funktion anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Einstellungssymbole tippen Sie erneut auf die Registerkarte.



1	**Nahaufnahme**
	Die Nahaufnahme (🕮 54) für die Aufnahme aktivieren.
2	**Filmsequenz**
	Den Filmtyp wählen (🕮 127).
3	**Touchscreen-Funktion**
	Wählen Sie ON (Standard) oder OFF, um die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« zu aktivieren bzw. zu deaktivieren (🕮 41).

Filmsequenz

Aufnahmemodus ➔ Tippen Sie auf die untere Registerkarte (12) ➔ Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Zunehmende Bildgrößen und schnellere Bitraten bedeuten eine bessere Bildqualität aber auch größere Filmdateien.

Option	Beschreibung
HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 in HD aufgezeichnet. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Film-Bitrate: 9 Mbps
VGA VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Film-Bitrate: 3 Mbps
QVGA QVGA (320×240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. • Bildgröße: 320 × 240 Pixel • Film-Bitrate: 640 kbps

- Bei der Film-Bitrate handelt es sich um die Anzahl von Filmdaten, die pro Sekunde aufgenommen werden. Da ein variables Bitratensystem (VBR) verwendet wird, ändert sich die Filmaufzeichnungsrate automatisch im Verhältnis zum Motiv. Folglich werden bei Filmen mit einer großen Anzahl von bewegten Motiven somit mehr Daten pro Sekunde aufgezeichnet, was zu einer größeren Filmdatei führt.
- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

Einstellungen für Filmsequenzen und maximale Länge der Filmsequenz

Option	Interner Speicher (ca. 79 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
HD 720p (1280×720)	1 Min. 4 Sek.	55 Min.
VGA VGA (640×480)	3 Min.	2 Std. 40 Min.
QVGA QVGA (320×240)	8 Min. 26 Sek.	10 Std. 10 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Aufnahmezeit kann abhängig von den verschiedenen Speicherkartenfabrikaten und den Bitraten der Filmaufzeichnung variieren.

* Die maximale Aufnahmezeit für eine einzelne Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die während der Aufnahme angezeigte Filmlänge beträgt 29 Minuten, auch wenn auf der Speicherkarte Speicherplatz für längere Filme vorhanden ist.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (171).

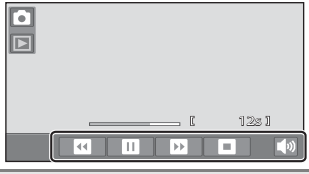
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (🕮 78) sind Filmsequenzen am Symbol 🎞 zu erkennen. Zur Wiedergabe einer Filmsequenz auf 🎞 tippen.

- Um die Lautstärke vor der Wiedergabe anzupassen, tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen und tippen Sie auf 🔊.

Wenn Sie während der Wiedergabe die Lautstärke ändern möchten, tippen Sie auf das Lautsprechersymbol, um die Bedienleiste zu öffnen. Mit den Symbolen in der Bedienleiste können folgende Funktionen gesteuert werden.

Anzeige bei Wiedergabe



Aktion	Tippen	Beschreibung	
Lautstärke einstellen	🔊	Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke anzupassen.	
Schneller Rücklauf	⏪	Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche ⏪ kontinuierlich.	
Schneller Vorlauf	⏩	Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche ⏩ kontinuierlich.	
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe sind folgende Funktionen verfügbar.	
		⏮	Spult die Filmsequenz Bild für Bild zurück. Die Schaltfläche ⏮ kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Rücklauf durchzuführen.
		⏭	Spult die Filmsequenz Bild für Bild weiter. Die Schaltfläche ⏭ kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Vorlauf durchzuführen.
		▶	Tippen Sie auf ▶ in der Monitormitte, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildanzeige zurück.	

Hinweis zur Filmwiedergabe

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S80 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

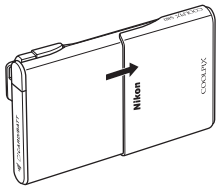
Löschen von Filmsequenzen

Weitere Informationen finden Sie unter »Löschen von Bildern« (🕮 31).

Anschluss an ein Fernsehgerät

Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an, um Bilder oder Filmsequenzen wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgestattet ist, können Bilder in HD bei Verwenden eines HDMI-Kabels (im Handel erhältlich) zur Verbindung der Kamera mit dem Fernsehgerät angezeigt werden.

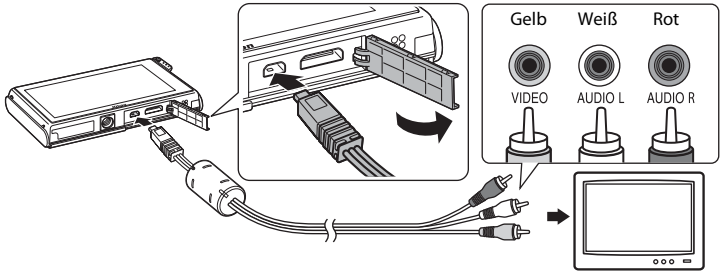
1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.



2 Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an.

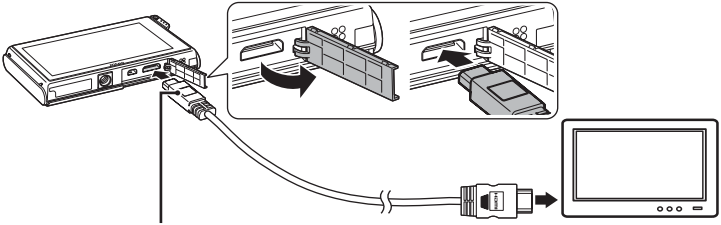
Bei Verwendung des Audio-/Videokabels aus dem Lieferumfang

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehgeräts an.



Bei Verwendung eines kommerziell erhältlichen HDMI-Kabels

Schließen Sie den Stecker an die HDMI-Buchse des Fernsehgeräts an.



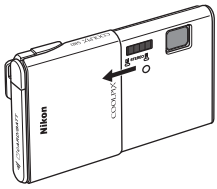
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Öffnen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera einzuschalten.

Bilder werden auf dem Fernsehgerät angezeigt und der Kameramonitor schaltet sich aus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (🕮 131).



Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

Ziehen Sie das Bild mit zwei Fingern, um zehn Bilder gleichzeitig vor- bzw. zurückzublättern. Die Funktionen »Bildindex« (🕮 79) und »Ausschnittsvergrößerung« (🕮 81) sind nur mit dem Wiedergabemodus der Kamera möglich.

Wenn das erste Bild einer Filmsequenz angezeigt wird, können Sie die Wiedergabe durch Antippen des Kameramonitors starten.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Während der Bildwiedergabe am Kameramonitor können Sie die Kamera durch Antippen der Steuerungssymbole bedienen (nur im Wiedergabemodus).
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
  - Keine Betätigungen für einige Sekunden im Wiedergabemodus.
  - Wiedergabe einer Diashow.
  - Wiedergabe einer Filmsequenz.

☑ Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie ein kommerziell erhältliches HDMI-Kabel, um die Kamera an ein HD-Fernsehgerät anzuschließen. Der Ausgang dieser Kamera ist ein HDMI-Ministecker (Typ C). Beim Erwerb eines HDMI-Kabels sicherstellen, dass das Kabelende über einen HDMI-Ministecker verfügt.
- Einstellungen für »**Bildqualität/-größe**« (🕮 38) von 8M »**2048×1536**« oder höher und eine Einstellung der »**Filmsequenz**« (🕮 127) von 1080i »**HD 720p (1280×720)**« werden für Bilder oder Filme empfohlen, die über einen HDMI-Anschluss auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

☑ Anschließen des Kabels

Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Stecker richtig herum in die Kamera einzuführen. Beim Anschließen des Kabels nicht mit Gewalt vorgehen. Beim Lösen des Kabels den Stecker unbedingt gerade aus den Anschlussbuchsen herausziehen.

- Schließen Sie keinesfalls ein HDMI-Kabel und ein Audio-/Video-Kabel gleichzeitig an die Kamera an.
- Schließen Sie keinesfalls ein HDMI-Kabel und ein USB-Kabel gleichzeitig an die Kamera an.

☑ Videonorm

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm einstellen.

Die Einstellung der Videonorm kann im Systemmenü unter »**TV-Einstellungen**« (🕮 158) geändert werden (🕮 145).

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Bilder auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Bilder auf einem Computer. Gespeicherte Bilder können angezeigt und gedruckt werden. Bild- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »*Schnellstart*«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.4)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖 136).

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Bildern einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »**Laden über USB**« auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (📖 137, 159).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62D (📖 169) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S80 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

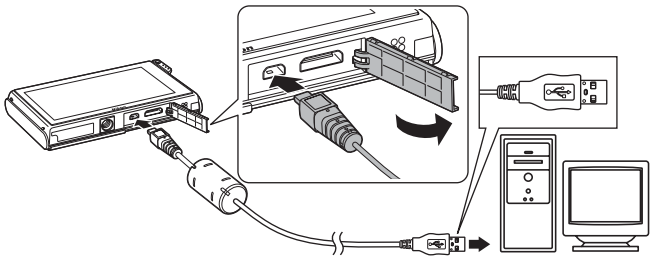
Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer

1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.

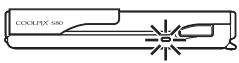
2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf oder blinkt. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

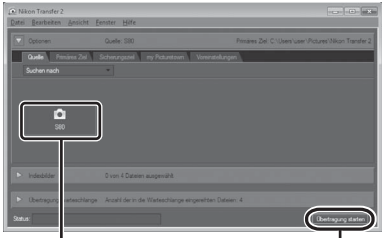
Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Bildübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

- **Windows 7**
  Wenn der Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S80**« angezeigt wird, klicken Sie unter »**Bilder und Videos importieren**« auf »**Programm ändern**«. Wählen Sie im Dialog »**Programm ändern**« die Option »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**« und klicken Sie auf »**OK**«.
  Doppelklicken Sie auf »**Datei importieren**« im Bildschirm »**Geräte und Drucker**« ▶ »**S80**«.
- **Windows Vista**
  Wenn der Dialog »**Automatische Wiedergabe**« angezeigt wird, klicken Sie auf »**Datei importieren mit Nikon Transfer 2**«.
- **Windows XP**
  Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »**Nikon Transfer 2 Datei importieren**« und klicken Sie auf »**OK**«.
- **Mac OS X**
  Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »**Ja**« im Dialogfenster »**Einstellung für automatisches Starten**« bei der ersten Installation von Nikon Transfer 2 gewählt wurde.

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Bilder übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »**Quelle**« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »**Übertragung starten**«.



Alle Bilder, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

ViewNX 2 wird automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist (Standardeinstellung von ViewNX 2). Übertragene Bilder können angezeigt werden.

Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (🕮 136).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Öffnen Sie nach der Übertragung den Schiebeverschluss und schließen sie ihn erneut, um die Kamera auszuschalten, und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

Aufladen des Akkus

Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt langsam orange, während der Akku in der Kamera lädt (🕮 137).

Übertragung von Bildern über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Bilder mit »Nikon Transfer 2«, der Bildübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Bildern die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 134).
- Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 164).

Manueller Start von ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2

Windows

Wählen Sie »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Klicken Sie im Bildschirm ViewNX 2 auf »**Transfer**«, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Aufrufen der Funktion Hilfe zu ViewNX 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Hilfe zu ViewNX 2**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 70) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

  Windows

  Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

  Mac OS X

  Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.
- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Bilddateinamen und Ordnernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 171).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »**Laden über USB**« (🕮 159) im Systemmenü der Kamera auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (🕮 132) und »Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer« (🕮 133).

Betriebsbereitschaftsanzeige

In folgender Tabelle wird der Einschaltzustand der Betriebsbereitschaftsanzeige beschrieben, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Betriebsbereitschaftsanzeige	Beschreibung
Blinkt langsam (orange)	Akku wird geladen.
Leuchtet (grün)	Akku wird nicht geladen. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald das orangefarbene Blinken der Betriebsbereitschaftsanzeige aufhört und grün leuchtet.
Blinkt schnell (orange)	• Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. • Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. • Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. • Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

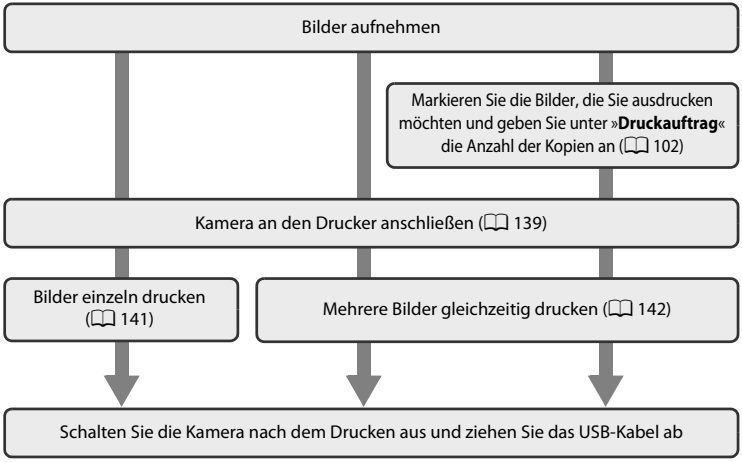
Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (🕮 20). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (🕮 149) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (🕮 16) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses ausgeschaltet wird, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer lösen, schalten Sie die Kamera durch Öffnen und Schließen des Schiebeverschlusses aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein vollständig entladener Akku wird in ca. 3 Stunden wieder aufgeladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 187) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken.

Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken:


Bilder aufnehmen
Markieren Sie die Bilder, die Sie ausdrucken möchten und geben Sie unter »Druckauftrag« die Anzahl der Kopien an (📖 102)
Kamera an den Drucker anschließen (📖 139)
Bilder einzeln drucken (📖 141)
Mehrere Bilder gleichzeitig drucken (📖 142)
Schalten Sie die Kamera nach dem Drucken aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab

Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62D (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S80 über eine herkömmliche Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls andere Netzadapter, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

Hinweis zum Drucken von Bildern

Beim Drucken von Bildern, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von »**3968×2232**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt.
Vollständige Bilder können möglicherweise ausgedruckt werden, wenn die Druckereinstellungen so eingerichtet werden, dass Ränder um Aufnahmen gedruckt werden (rahmenloses Drucken nicht aktiviert). Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Verhältnis 16:9 unterstützt.

Drucken von Bildern

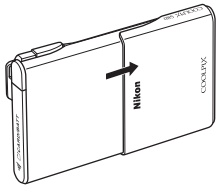
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf dem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder von der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Um mit einer dieser Methoden Bilder auszudrucken, wählen Sie über das Kameramenü »**Druckauftrag**« (📖 102) die gewünschten Bilder auf der Speicherkarte und legen Sie jeweils die Anzahl der Ausdrucke fest.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

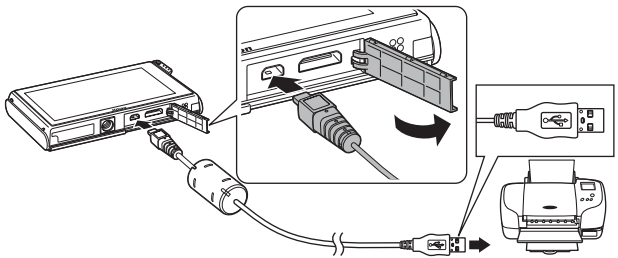
1 Schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten.



2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

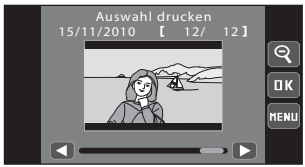


4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »**PictBridge**« (①) gefolgt vom Druckauswahlbildschirm (②).

①

②



Hinweise zum Anschließen/Abziehen von Kabeln

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt anzuschließen und wenden Sie beim Anschließen und Trennen des USB-Kabels keine Gewalt an.
- Öffnen und schließen Sie den Schiebeverschluss, um die Kamera auszuschalten, bevor das USB-Kabel abgezogen wird.

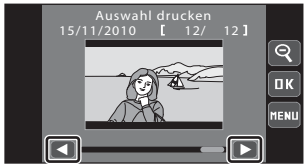
Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »**Laden über USB**« (🕮 159) auf »**Aus**« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (🕮 139), gehen Sie wie folgt vor, um ein Einzelbild auszudrucken.

1 Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um ein Bild auszuwählen, und tippen Sie anschließend auf OK.



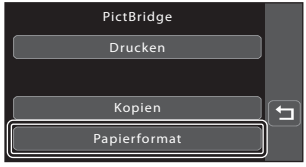
Das vorherige oder nachfolgende Bild kann auch angezeigt werden, indem Sie auf die Bildlaufleiste tippen.

Tippen Sie auf 🔍, um 12 Indexbilder anzuzeigen, und auf 🔍, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

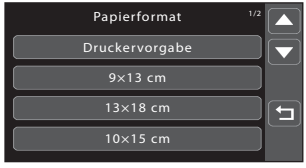
2 Tippen Sie auf »**Kopien**«.

3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).

4 Tippen Sie auf »**Papierformat**«.



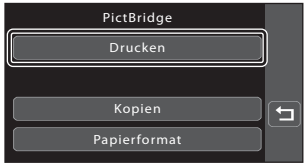
5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.



Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die zusätzlichen Optionen anzuzeigen.

Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.

6 Tippen Sie auf »**Drucken**«.



7 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.

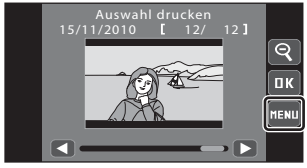
Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Drucken mehrerer Bilder

Wenn Sie die Kamera korrekt an den Drucker angeschlossen haben (🕮 139), gehen Sie wie folgt vor, um mehrere Bilder auszudrucken.

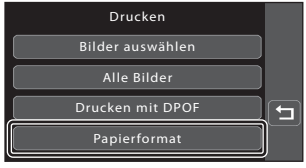
1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, tippen Sie auf MENU.

Es wird das Menü Drucken eingeblendet.

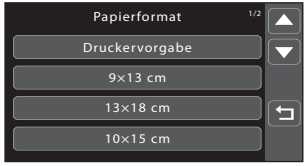


2 Tippen Sie auf »**Papierformat**«.

Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf ↩.



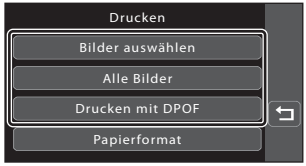
3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.



Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die zusätzlichen Optionen anzuzeigen.

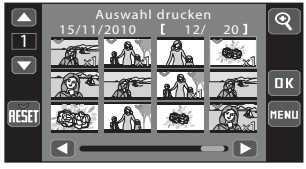
Wenn Sie das Papierformat mit den Einstellungen am Drucker einrichten möchten, tippen Sie in der Option Papierformat auf »**Druckervorgabe**«.

4 Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«.

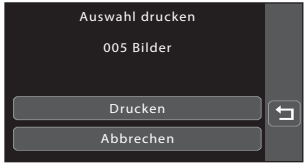


Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.



- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und tippen Sie auf ▲ oder ▼ links oben im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✔) sowie die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Setzen Sie die Kopienanzahl auf [0] zurück, um die Bildauswahl abzubrechen.
- Tippen Sie auf 🔍, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, und auf 🔍, um 9 Indexbilder anzuzeigen.
- Tippen Sie auf RESET, um die Druckmarkierung aller Bilder zu entfernen.
- Tippen Sie auf OK, sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Alle Bilder

Es wird eine Kopie von allen Bildern im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ausgedruckt.

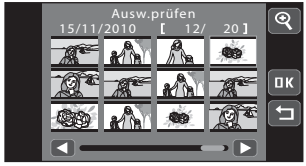
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten.
- Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.

Drucken mit DPOF

Drucken von Bildern, für die in »**Druckauftrag**« (🕮 102) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Um zum Druckmenü zurückzukehren, tippen Sie auf ↩.

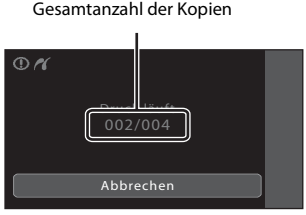
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf **OK**.



5 Der Druckvorgang startet.

Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 angezeigt.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, tippen Sie auf »**Abbrechen**«.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden. Um das am Drucker eingestellte Papierformat zu übernehmen, setzen Sie die Option »**Druckervorgabe**« auf »**Papierformat**«.

Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen.

Startbild 📖 147

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Datum 📖 148

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.

Monitor 📖 151

Stellen Sie die Bildinformationen für den Wiedergabemodus, die Einstellungen für die Bildkontrolle und die Monitorhelligkeit ein.

Datum einbelichten 📖 152

Einbelichten von Aufnahmedatum und -zeit in Bilder.

Bildstabilisator 📖 153

Aktivierung oder Deaktivierung des Bildstabilisators.

AF-Hilfslicht 📖 154

AF-Hilfslicht aktivieren oder deaktivieren.

Digitalzoom 📖 154

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Sound 📖 155

Einstellen von Ton und Lautstärke bei Betrieb der Kamera.

Ausschaltzeit 📖 155

Zur Einstellung der Dauer, nach der der Monitor in den Ruhezustand wechseln soll, um Strom zu sparen.

Speicher löschen/Formatieren 📖 156

Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.

Sprache/Language 📖 157

Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.

TV-Einstellungen 📖 158

Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Laden über USB 📖 159

Zur Einstellung, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an einen Computer per USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Blinzelwarnung 📖 159

Zur Einstellung, ob Gesichter erkannt werden sollen, die beim Fotografieren mit der »Gesichtserkennung« blinzeln.

Zurücksetzen 📖 161

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück (Werkseinstellung).

Kopieren 📖 164

Kopieren Sie Dateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte oder umgekehrt.

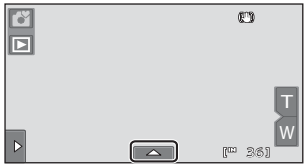
Firmware-Version 📖 165

Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Verwendung des Systemmenüs

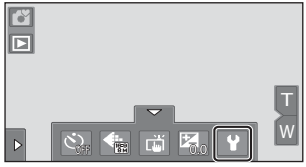
1 Tippen Sie auf die untere Registerkarte im Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Öffnen der Registerkarten« (🕮 12).



2 Tippen Sie auf ✖.

Das Systemmenü erscheint.

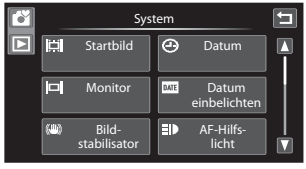


3 Tippen Sie auf die gewünschte Option.

Tippen Sie auf ▲ oder ▼, um die vorherige bzw. nachfolgende Seite anzuzeigen.

Tippen Sie auf ↩, um zum vorherigen Menüpunkt zurückzukehren.

Wenn OK in einem Bildschirm angezeigt wird, tippen Sie auf OK, um die Einstellung zu übernehmen.



Um das Systemmenü zu verlassen, tippen Sie auf ↩ oder drücken Sie den Auslöser (bei der Aufnahme).

Startbild

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Kein Startbild (Standardeinstellung)

Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Bei Anzeige des Bildschirms »**Bild auswählen**« ein Bild auswählen und auf OK tippen.

- Tippen Sie im Bildschirm »**Bild auswählen**« auf 🔍, um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln, und tippen Sie auf 🔍, um wieder zum 9-Bildindex zurückzukehren.
- Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, erscheint es beim Einschalten der Kamera selbst dann, wenn das Originalbild gelöscht ist.
- Kopien, die mit einer Größe von 320 × 240 oder kleiner mit der Beschneidungs- (📖 123) oder Kompaktbildfunktion (📖 122) erstellt wurden, können nicht gewählt werden.

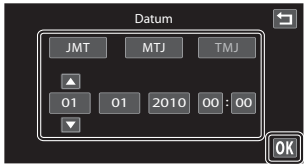
Datum

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.



Tippen Sie auf die Optionen des eingeblendeten Bildschirms, um die Anzeigereihenfolge von Tag, Monat und Jahr zu bestimmen, und legen Sie Datum & Uhrzeit fest.

- Zur Auswahl der Option: Tippen Sie auf die gewünschte Option.
- Zur Bearbeitung der markierten Option: Tippen Sie auf ▲ oder ▼.
- Zur Übernahme der Einstellung: Tippen Sie auf OK (📖 21).

Zeitzone

»Wohnort-Zeitzone« (🏠) kann festgelegt werden und die Sommerzeit kann im Menü »**Zeitzone**« aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl von »**Zeitzone Reiseziel**« (✈) wird die Ortszeit (📖 150) automatisch berechnet und die neu aufgenommenen Bilder werden dann mit dem Datum und der Uhrzeit der ausgewählten Reiseziel-Zeitzone gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

1 Tippen Sie auf »**Zeitzone**«.

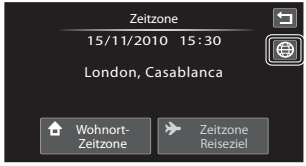
Die Ansicht Zeitzone wird eingeblendet.

2 Tippen Sie auf ✈ »**Zeitzone Reiseziel**«.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.

3 Tippen Sie auf .

Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf OK.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol am Monitor angezeigt.

Hinweis zum Kondensator für die Uhr der Kamera

Die Uhr der Kamera wird vom Kondensator versorgt. Der Kondensator für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option »**Wohnort-Zeitzone**«.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, tippen Sie in Schritt 2 auf »**Wohnort-Zeitzone**« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums in Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datum einbelichten**« (📖 152) im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datum einbelichten**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera im Menü »**Datum**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/–	Ort	UTC +/–	Ort
–11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
–10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
–9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
–8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
–7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
–6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
–5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
–4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
–4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
–3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
–2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
–1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

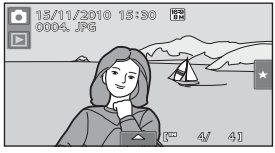
Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Anzeigen

Die im Monitor während der Wiedergabe angezeigten Bildinformationen einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« (📖 10).

- »**Infos einblenden**«:



- »**Info-Automatik**« (Standardeinstellung): Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »**Infos einblenden**« oben eingeblendet. Falls für wenige Sekunden keine Bedienung vorgenommen wird, werden die Informationen ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt.

Bildkontrolle

»**Ein**« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus.
»**Aus**«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist **3**.

Automatische Maximierung der Monitorhelligkeit

Die Kamera maximiert im Freien und bei starkem Lichteinfall automatisch die Monitorhelligkeit, um die Ablesbarkeit des Monitors zu optimieren (wenn »**Helligkeit**« auf **4** oder weniger gestellt ist).

DATE Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ ✖ (Systemmenü) ➔ DATE Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 105).

DATE	Nur Datum
	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
DATE	Datum & Uhrzeit
	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	
	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Bei einer anderen Einstellung als »**Aus**« wird das Symbol für die gewählte Einstellung am Monitor angezeigt (📖 8).

Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einbelichtet werden:
  - Mit dem Motivprogramm »**Sport**«, »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**«
  - Wenn »**Blinzelprüfung**« (📖 75) im Modus »Smart-Porträt« auf »**Ein**« gesetzt ist.
  - Bei Auswahl von »**Serienaufnahme**« oder »**BSS**« für die Einstellung »Serienaufnahme« (📖 58).
  - Filmsequenzen
- Daten, die mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖 38) unter VGA »**640×480**« einbelichtet wurden, sind u. U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung PC »**1024×768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« (📖 20, 148) ausgewählt wurde.

»Datum einbelichten« und »Druckauftrag«

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es auch möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (📖 102), um derartige Informationen auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datum einbelichten**« aufgenommen wurden.

Bildstabilisator

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Bildstabilisator

Wählen Sie die Option Bildstabilisator für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Telezoom oder bei langen Belichtungszeiten verursacht werden. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Ein (Hybrid)

Die Effekte der Kamera-Verwacklung werden optisch nur mit der Methode der beweglichen Linsengruppe reduziert. Zudem erfolgt eine Bildbearbeitung mit elektronischem Bildstabilisator, um die Effekte der Kamera-Verwacklung weiter zu reduzieren, wenn Bilder unter den folgenden Bedingungen aufgezeichnet werden:

- Bei ausgeschaltetem Blitz.
- Wenn eine Belichtungszeit unter 1/60 Sekunden verwendet wird.
- Bei Deaktivierung von »**Selbstauslöser**«.
- Bei Auswahl von »**Einzelbild**« für die Einstellung von »**Serienaufnahme**«.
- Bei Einstellung von ISO-Empfindlichkeit auf 200 oder darunter.

Ein (Standardeinstellung)

Der Bildstabilisator ist nur mit der beweglichen Linsengruppe aktiviert.

Aus

Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für Bildstabilisator kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden (📖 8, 25). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator kann nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabebetriebsart zur Aufnahmebetriebsart einige Sekunden bis zur Aktivierung benötigen. Warten Sie vor der Aufnahme, bis sich das Bild des Monitors stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei extrem leichten oder starken Kamera-Verwacklungen nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Die Bildverarbeitung mit elektronischem Bildstabilisator kann möglicherweise bei schnellen oder extrem langsamen Verschlusszeiten nicht wie erwartet arbeiten, auch wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« gewählt ist und der elektronische Bildstabilisator aktiviert ist, wird der Verschluss für die Bildverarbeitung automatisch zweimal ausgelöst. Aus diesem Grund nimmt die Zeit für die Bildaufnahme zu. Das »**Auslösesignal**« (📖 155) kann nur gehört werden, wenn der Verschluss zum ersten Mal ausgelöst und ein Einzelbild aufgezeichnet wird.

AF-Hilfslicht

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)

Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 4,0 m bei einer maximalen Weitwinkelposition und ca. 3,0 m bei einer maximalen Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokusmessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Die Funktion ist deaktiviert. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Digitalzoom

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie T antippen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 27).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zu Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
  - Bei Auswahl von »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**«
  - Wenn der Smart-Porträt-Modus aktiviert ist
  - Für die Touchscreen-Funktion wurde »**Motivverfolgung**« gewählt
  - Bei Auswahl von »**16er-Serie**« (📖 58)

Sound

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne

Den Tastenton auf »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« setzen. In der Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.

Auslösesignal

Das Auslösesignal aus »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**« wählen.
Bei manchen Funktionen wie z. B. Serienaufnahme, BSS (Best-Shot-Selector) oder bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen wird kein Auslösesignal ausgegeben, auch wenn »**Ein**« gewählt wurde.

Ausschaltzeit

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (📖 19).
Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung für »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« erfolgt.
Drücken Sie den Auslöser, um den Ruhemodus abzubrechen.

Hinweise zu »Ausschaltzeit«

Ungeachtet der ausgewählten Option gelten folgende Einschaltzeiten des Monitors:
- Bei Anzeige eines Einstellungsbildschirms, eines Menüs für die Betriebsartenauswahl bzw. des Systemmenüs: drei Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Beim Anschließen des Netzadapters EH-62D: 30 Minuten (Ausschaltautomatik funktioniert nicht, während die Kamera an einen Fernseher angeschlossen ist)

Hinweise zum Netzadapterverbindung

- Wenn das Netzadapter EH-62D (separat erhältlich; 📖 169) angeschlossen ist, wird der Bildschirmschoner aktiviert, um ein Einbrennen des Bildschirms zu verhindern, wenn für die gewählte Zeit für die Option »**Ausschaltzeit**« keine Betätigung vorgenommen wird. Wenn für weitere 30 Minuten keine Bedienvorgänge vorgenommen werden, schaltet sich der Monitor aus. Drücken Sie den Auslöser, um den Monitor wieder zu aktivieren.
- Der Bildschirmschoner wird nicht aktiviert, wenn »**30 min**« für »**Ausschaltzeit**« gewählt ist.
- Die Bilder, die für den Bildschirmschoner verwendet werden, sind die gleichen Bilder, die angezeigt werden, wenn mit der Diashow-Anzeige angetippt wird (📖 98), obwohl keine Hintergrundmusik wiedergegeben wird.
- Der Bildschirmschoner wird nicht aktiviert, auch wenn keine Betätigung für einen längeren Zeitraum ausgeführt wird, und der Monitor schaltet sich nicht aus, wenn die Kamera an einen TV oder Drucker angeschlossen ist.

Speicher löschen/Formatieren

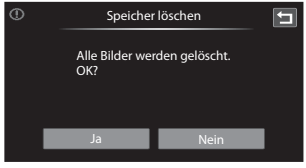
Tippen Sie auf die untere Registerkarte (146) ➔ (Systemmenü) ➔ Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

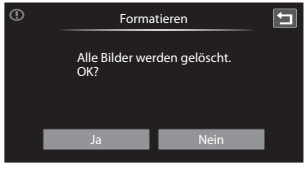
Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«, und die Speicherkarte wird formatiert.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben (89) auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/ Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S80 einsetzen.

Sprache/Language

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Sprache/ Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

TV-Einstellungen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (146) ➔ (Systemmenü) ➔ TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Videonorm

Wählen Sie zwischen **NTSC** und **PAL**.

HDMI

Wählen Sie eine Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Bei Auswahl von »**Automatik**« wird die geeignetste Option für das HD-Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, automatisch aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« gewählt.

Anst. über HDMI-Gerät

Einstellen, ob die Kamera Signale von einem HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehgerät bei angeschlossenem HDMI-Kabel erhält oder nicht. Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung), um mit der Fernsteuerung des Fernsehgeräts Wiedergabe ohne den Touchscreen der Kamera durchzuführen. Mit der Fernsteuerung des Fernsehgeräts kann die Bildauswahl, die Wiedergabe bzw. das Anhalten von Filmen und das Umschalten zwischen Einzelbildwiedergabe und der Bildindexwiedergabe mit vier Bildern vorgenommen werden.

- Für Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität siehe die mitgelieferte Dokumentation des Fernsehgeräts.

HDMI und HDMI-CEC

»HDMI« ist die Abkürzung für High-Definition Multimedia Interface und ist ein Typ der Multimedia-Schnittstelle. »HDMI-CEC« ist die Abkürzung für HDMI-Consumer Electronics Control, wodurch eine komponentenübergreifende Kontrollfunktion ermöglicht wird, damit der Nutzer mit einer Fernsteuerung mehrere Geräte kontrollieren kann.

Laden über USB

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (146) ➔ (Systemmenü) ➔ Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll (137).

Autom. (Standardeinstellung)

Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.

Aus

Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Autom.**« auf »**Laden über USB**« stellen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »**PictBridge**« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (146) ➔ (Systemmenü) ➔ Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« (49) Personen, deren Augen geschlossen sind, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- (Einfachautomatik) (24) oder (Automatik) (51)
- Wenn als Motivprogramm »**Porträt**« (64) oder »**Nachtporträt**« (65) gewählt wurde.

Ein

Wenn die Kamera eine oder mehrere Personen erkennt, die bei der Aufnahme des Bildes mit der »Gesichtserkennung« möglicherweise geblinzelt haben, erscheint die Blinzelwarnung am Monitor.
Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms »Blinzelwarnung«« (160).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Bedienung des Bildschirms »Blinzelwarnung«

Wenn die Anzeige Blinzelwarnung rechts im Monitor angezeigt wird, sind die folgenden Funktionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.

Aktion	Tippen	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	🔍	Tippen Sie auf 🔍. Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf ▣ oder ▣, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Einzelbildwiedergabe aktivieren	🔍	Tippen Sie auf 🔍.
Bilder löschen	🗑	Tippen Sie auf 🗑.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	OK	Tippen Sie auf den Monitor bzw. tippen OK oder X. Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.
	X	

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Zurücksetzen

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 33)	Automatik
Selbstauslöser (📖 36)	Aus
Bildqualität/-größe (📖 38)	3968×2232
Touchscreen-Funktion (📖 41, 44, 55)	Motivauswahl & Auslösung
Belichtungskorrektur (📖 47)	0,0

»Automatik«

Option	Standardeinstellung
Nahaufnahme (📖 54)	Aus
ISO-Empfindlichkeit (📖 57)	Automatik
Serienaufnahme (📖 58)	Einzelbild
Weißabgleich (📖 59)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖 63)	Mitte

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (📖 74)	Normal
Blinzelprüfung (📖 75)	Aus
Lächeln-Auslöser (📖 75)	Ein

Einstellungen für Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 127)	720 HD 720p (1280×720)

Wiedergabemodus

Option	Standardeinstellung
Diashow (📖 98) Effekte	Klassisch

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 147)	Kein Startbild
Anzeigen (📖 151)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 151)	Ein
Helligkeit (📖 151)	3
Datum einbelichten (📖 152)	Aus
Bildstabilisator (📖 153)	Ein
AF-Hilfslicht (📖 154)	Automatik
Digitalzoom (📖 154)	Ein
Tastentöne (📖 155)	Ein
Auslösesignal (📖 155)	Ein
Ausschaltzeit (📖 155)	1 min
HDMI (📖 158)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (📖 158)	Ein
Laden über USB (📖 159)	Autom.
Blinzelwarnung (📖 159)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 141, 142)	Druckervorgabe

- Wenn Sie »**Zurücksetz.**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 171) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 31) bevor Sie »**Zurücksetz.**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn »**Zurücksetzen**« auf »**Zurücksetz.**« gesetzt wird.
  »**Aufnahmeeinstellungen**«: Messwert speichern (📖 60) für »**Weißabgleich**« »**Systemmenü**«: »**Datum**« (📖 148), »**Sprache/Language**« (📖 157) und »**TV-Einstellungen**« (📖 158)

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ (Systemmenü) ➔ Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

1 Tippen Sie in der Kopieranzeige auf eine Zieloption für das Kopieren von Bildern.

: Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

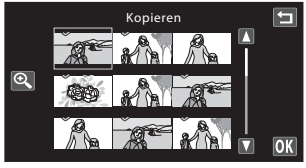
: Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

2 Tippen Sie eine Kopieroption an.

Ausgewählte Bilder: Gewählte Bilder kopieren. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder. Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren, tippen Sie auf »**Nein**«.

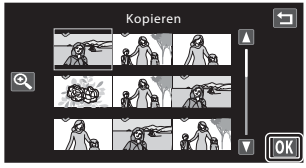
3 Tippen Sie auf die Bilder, die Sie kopieren wollen.



Nachdem Sie ein Bild ausgewählt haben, wird es mit einem Häkchen markiert. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild. Ein Häkchen wurde entfernt.

Tippen Sie auf , um die Einzelbildwiedergabe aufzurufen und tippen Sie auf , um zur Anzeige von 9-Indexbildern zurückzukehren.

4 Tippen Sie auf OK.



Wenn eine Sicherheitsabfrage angezeigt wird, tippen Sie auf »**Ja**«. Bilder werden kopiert. Um zum Systemmenü ohne Kopieren zurückzukehren, tippen Sie auf »**Nein**«.

Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, MOV und WAV können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen (📖 107) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Wenn ausgewählte Bilder für einen Druckauftrag (📖 102) kopiert wurden, wird die Druckmarkierung nicht mit den Bildern kopiert (Kopien sind im Druckauftrag nicht eingeschlossen). Einstellung für Bewertung (📖 97) und Schützen (📖 100) werden mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher oder einer Speicherkarte kopiert wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden (📖 91).
- Wenn ein Bild, das einem Album hinzugefügt wurde, (📖 84) kopiert wird, wird die Information, die das Album spezifiziert, dem das Originalbild hinzugefügt wurde, nicht kopiert.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Gehen Sie wie folgt vor, um Bilder im internen Speicher auf eine Speicherkarte zu kopieren.

1. Tippen Sie auf die untere Registerkarte, um die Einstellungssymbole anzuzeigen, und tippen dann auf Y.
2. Tippen Sie auf »**Kopieren**« im angezeigten Systemmenü.

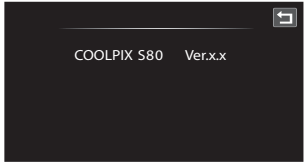
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 171).

Ver. Firmware-Version

Tippen Sie auf die untere Registerkarte (📖 146) ➔ Y (Systemmenü) ➔ Ver. Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

☑ Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

☑ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

☑ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einem Bruch des Monitors besteht Verletzungsgefahr durch Glassplitter.

☑ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

☑ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

☑ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

☑ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Beim Aufladen der COOLPIX S80 mittels Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder am Computer kann die Ladekapazität bei Umgebungstemperaturen von 45 °C bis 60 °C abnehmen.
- Der Akku wird bei einer Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über 60 °C nicht aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem Netzadapter mit Akkuladefunktion heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Eingesetzte Akkus werden allmählich entladen, selbst wenn sie nicht benutzt werden. Dies kann zu exzessivem Auslaufen und zum vollständigen Funktionsverlust führen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem Netzadapter mit Akkuladefunktion muss der Akku im mitgelieferten Akkubehälter und an einem kühlen Ort aufbewahrt werden.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL10.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

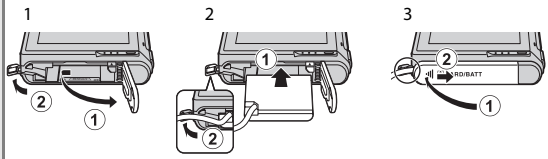
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter –10 °C oder über 50 °C auf
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dies weist nicht auf einen Defekt hin. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Aufgrund der üblichen Merkmale von OLED-Monitoren kann das lange oder wiederholte Anzeigen desselben Bildschirms oder Bildes zu einem Einbrennen im Bildschirm führen. Das Einbrennen im Bildschirm erkennen Sie an herabgesetzter Helligkeit in einigen Bereichen des Monitors oder an einer körnigen Anzeige. In einigen Fällen ist das Einbrennen nicht mehr rückgängig zu machen. Die Bilder werden durch dieses Einbrennen jedoch nicht beeinträchtigt. Um das Einbrennen das Monitors zu verhindern, setzen Sie die Monitorhelligkeit nicht höher als notwendig und zeigen Sie denselben Bildschirm oder dasselbe Bild nicht für längere Zeit an.
- Weiße oder farbige Lichtstreifen können beim Auswählen heller Motive auftreten. Dieses Phänomen, das als »Smear-Effekt« bezeichnet wird, tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Die Ursache liegt bei den Spezifikationen des Bildsensors und stellt keinen Defekt dar. Der »Smear-Effekt« kann auch eine Teilverfärbung im Monitor bei der Aufnahme verursachen.
  Der »Smear-Effekt« wirkt sich nur auf Aufnahmen aus, wenn für »**Serienaufnahme**« die Einstellung »**16er-Serie**« gewählt wurde und wenn Filme aufgezeichnet werden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Funktionen helle Objekte wie z. B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL10
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-63
Netzadapter	Netzadapter EH-62D Anschließen des EH-62D  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Netzadapters korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Falls das Kabel nicht korrekt in der Nut sitzt, kann die Abdeckung beim Schließen beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
Audio-/Videokabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16

* Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte[2]	SDXC-Speicherkarte[3]
SanDisk	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB[1]	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

1 Wenn Sie die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. auslesen, muss das Gerät eine SD-Speicherkarte von 2 GB oder höher unterstützen.

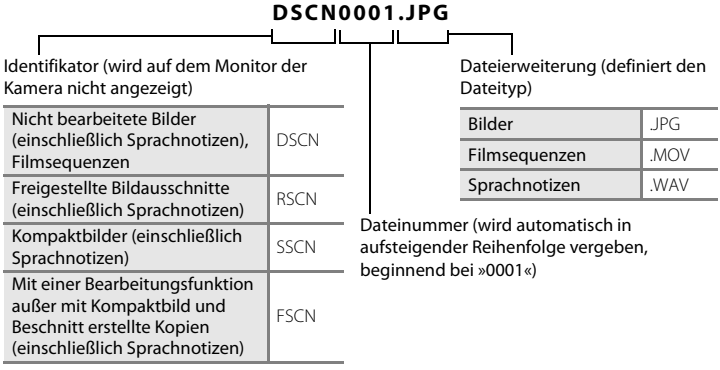
2 SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC-kompatibel sein.

3 SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC-kompatibel sein.

Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.


DSCN0001.JPG
Identifikator (wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt)
Dateierweiterung (definiert den Dateityp)
Dateinummer (wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge vergeben, beginnend bei »0001«)

Nicht bearbeitete Bilder (einschließlich Sprachnotizen), Filmsequenzen	DSCN
Freigestellte Bildausschnitte (einschließlich Sprachnotizen)	RSCN
Kompaktbilder (einschließlich Sprachnotizen)	SSCN
Mit einer Bearbeitungsfunktion außer mit Kompaktbild und Beschnitt erstellte Kopien (einschließlich Sprachnotizen)	FSCN

Bilder	.JPG
Filmsequenzen	.MOV
Sprachnotizen	.WAV

- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommenen wurden aus dem Identifikator »P_« mit einer dreistelligen Sequenznummer (z. B. »101P_001«; 🕮 70) zusammen. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordnernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (🕮 164).
- In einem Ordner können bis zu 200 Bilder abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Bilder enthält, wird für zusätzliche Bilder ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (🕮 156) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
(blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	148
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	14
Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	14
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Wenn diese Meldung erscheint, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige schnell für fünf Sekunden und der Monitor schaltet sich aus.	19
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	In der Kamera wurde es heiß bzw. die Speicherkarte wurde heiß. Die Kamera schaltet sich automatisch aus.	Die Kamera erst wieder einschalten, bis sie abgekühlt ist bzw. die Speicherkarte abgekühlt ist.	–
AF● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf.	28, 29 46
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist. Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während des Speichervorgangs.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	23

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	170 22 22
ⓘ Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			
ⓘ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S80 formatiert.	Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Wählen Sie »**Nein**«, damit Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien aller Bilder erstellen können, die Sie behalten möchten. Tippen Sie zum Formatieren auf »**Ja**«.	23
ⓘ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	38 31, 88, 93, 95 22 22
ⓘ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Bei der Aufnahme ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	156
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	22 156
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Mit den Bearbeitungsfunktionen Beschnitt und Kompaktbild auf 320 × 240 verkleinerte Bilder bzw. mit anderen Kameras als der COOLPIX S80 aufgenommene Bilder können nicht als Startbildschirm gespeichert werden.	122, 123
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	31

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder.	• Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	87 84
(i) Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt.	Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	75
(i) Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen.	109
(i) Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufzeichnung einer Filmsequenz auf Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	125, 170
ⓘ Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	• Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Das Systemmenü öffnen, »**Kopieren**« auswählen und Bilder von internem Speicher auf die Speicherkarte kopieren.	22 164
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt.	• Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. • Wählen Sie das Album mit dem hinzugefügten Bild.	84 86
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	92
ⓘ Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S80 erstellt.	Verwenden Sie den Computer oder das Gerät, mit dem die Datei erstellt wurde bzw. für die Wiedergabe bearbeitet wurde.	–
ⓘ Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
ⓘ Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	–	–
❗ Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	101
❗ Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	148
ⓘ Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	Es wurden bereits mehr als 999 Bilder bewertet.	Heben Sie zugeteilte Bewertungen auf.	97
ⓘ Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es sind keine Bilder mit der ausgewählten Bewertung vorhanden.	• Ordnen Sie Bildern eine Bewertung zu. • Wählen Sie eine Bewertung, die Sie Bildern zugeordnet haben.	97
Störung des Objektiv-verschlusses ❗	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	19, 24
ⓘ Initialisierung des Objektivs - Fokussieren nicht möglich	Die Kamera kann nicht fokussieren.	Warten Sie, bis die Funktion der Kamera automatisch wiederhergestellt ist.	–
ⓘ Verbindungsfehler	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	139
Systemfehler ❗	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	14, 24
ⓘ Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Wenn das Problem behoben ist, tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Anzeige	Problem	Lösung	🕮
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Tintenpatrone ist leer.	Wechseln Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf »**Fortsetzen**«, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Auf dem Monitor erscheint kein Bild	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. • Kamera und Computer sind mit einem USB-Kabel verbunden. • Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Videokabel bzw. HDMI-Kabel verbunden. • Beim Anschließen an eine Netzsteckdose mit einem Netzadapter für Akkuladefunktion kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.	24 24 19, 155 133 129 16
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen/zu dunkel	• Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. • Bei hoher interner Kameratemperatur dunkelt sich der Monitor ab, um die Hitzeentwicklung zu reduzieren. Sobald die interne Temperatur sinkt, wird der Monitor wieder heller. • Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige verdeckt wird, nachdem die Kamera automatisch die Monitorhelligkeit erhöht hat, verdunkelt sich der Monitor möglicherweise. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	151 – – 166
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus	• Der Akku ist entladen. • Wenn das Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird, schaltet sich die Kamera aus. • Das USB-Kabel für den Anschluss der Kamera an Computer oder Drucker ist gelöst.Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die interne Temperatur der Kamera oder der Speicherkarte ist hoch. Die Kamera und die Speicherkarte abkühlen lassen und die Kamera erneut einschalten. • Kamera und Akku können bei niedrigen Temperaturen nicht ordnungsgemäß funktionieren.	24 16 133, 139 172 167

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt	• Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »**Datum**« korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	20 148
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen	Im Systemmenü ist unter »**Monitor**« die Option »**Info-Automatik**« auf »**Anzeigen**« gesetzt.	151
»**Datum einbelichten**« ist nicht verfügbar.	• Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Datum einbelichten**« unterbindet.	20, 148 76
Das Datum wird nicht auf Bildern einbelichtet, obwohl »**Datum einbelichten**« aktiviert ist.	• Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Datum einbelichten**« unterbindet. • Die gewählte Aufnahmebetriebsart unterstützt nicht die Datumseinbelichtung.	76 152
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt	Der Kondensator der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	149
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt grün mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	19
Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.	• Der Akku wird bei ausgeschalteter Kamera nicht aufgeladen. • Der Aufladevorgang stoppt, wenn der Computer während des Ladevorgangs in den Ruhemodus tritt. Die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Abhängig von technischen Voraussetzungen des Computers, Einstellungen und Status kann es unmöglich sein, den Akku in der Kamera über eine Computerverbindung zu laden.	137 137 137

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	• Drücken Sie den Auslöser, falls sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet oder ein Einstellposten bzw. das Systemmenü angezeigt wird. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzgerät-Kontrollleuchte blinkt, das Blitzgerät wird geladen.	30 24 34
Wechsel in Aufnahmemodus nicht möglich.	Lösen Sie das HDMI-Kabel, Audio-/Video-Kabel oder das USB-Kabel.	129
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen. • Stellen Sie im Systemmenü die Option »**AF-Hilfslicht**« auf »**Automatik**«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	29 154 24
Die Aufnahmen sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät. • Erhöhen Sie die »**ISO-Empfindlichkeit**«. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator. • Verwenden Sie **BSS** (Best Shot Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser.	33 57 153 58 36
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf ⊗ (Aus).	33
Lichtstreifen oder Teilverfärbung sind auf dem Monitor sichtbar.	Der Smear-Effekt tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit »**Serienaufnahme**« und der Einstellung »**16er-Serie**« sowie bei Aufnahmen von Filmsequenzen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	168
Das Blitzgerät löst nicht aus.	• Der Blitzmodus ist auf ⊗ (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. • Im Modus »Smart-Porträt« ist »**Ein**« auf »**Blinzelprüfung**« gesetzt. • Als Aufnahmemodus wurde Film gewählt. • Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	33 62 75 124 76

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	• Im Systemmenü ist »**Digitalzoom**« auf »**Aus**« gesetzt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Wenn als Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« gewählt wurde. - Wenn die »Touchscreen-Funktion« auf »**Motivverfolgung**« gesetzt ist. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus. - Bei Auswahl von »**16er-Serie**« für die Einstellung »**Serienaufnahme**«.	154 64, 65 55 72 58
»**Bildqualität/-größe**« ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »**Bildqualität/-größe**« unterbindet.	76
Beim Auslösen des Verschlusses ertönt kein Signal.	• Im Systemmenü wurde »**Sound**«> »**Auslösesignal**« auf »**Aus**« gesetzt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »**Ein**« gewählt ist. • Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	155 5
AF-Hilfslicht funktioniert nicht.	Im Systemmenü wurde »**AF-Hilfslicht**« auf »**Aus**« gesetzt. Abhängig von der Position des Fokusmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn »**Automatik**« gewählt ist.	64-69, 154
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	166
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	59
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren mit Blitz • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit	 33 57
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf ⊗ (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »**Gegenlicht**« oder setzen Sie den Blitzmodus auf ϟ (Aufhellblitz).	33 26 33 47 57 33, 69
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	47

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Blitzeinstellung ⚡◎ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Bei der Aufnahme von Bildern im Motivprogramm »**Nachtporträt**« und der Einstellung ⚡◎ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als »**Nachtporträt**« und ändern Sie die Blitzeinstellung auf eine andere Option als ⚡◎ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts). Versuchen Sie anschließend erneut, ein Bild aufzunehmen.	33, 65
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option 🖼 (Haut-Weichzeichnung) aus dem Überarbeitungsmenü »**Glamour-Retusche**«.	73 120
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Im Blitzmodus ⚡◎ (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	 34 35 64, 65, 74

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. • Die COOLPIX S80 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 128
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 × 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Keine Aufzeichnung oder Wiedergabe von Sprachnotizen.	• Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können an dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	128 108

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Bilder können nicht bearbeitet werden.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. • Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. • Bilder, die mit einem anderen Kameramodell oder -fabrikat aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden. • Mit dieser Kamera bearbeitete Bilder werden möglicherweise auf anderen Kameras nicht korrekt dargestellt und können nicht von anderen Kameras auf Computer übertragen werden.	128 109 109 109
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	• Wählen Sie für die Option »**TV-Einstellungen**« die korrekte Einstellung »**Videonorm**« oder »**HDMI**«. • Sowohl HDMI-Kabel als auch Audio-/Videokabel bzw. USB-Kabel sind mit der Kamera verbunden. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	158 129 22
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	• Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S80 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »**Kopieren**« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	92 164 – 92
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB -Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Stellen Sie sicher, dass die Betriebssysteme kompatibel sind. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Siehe Hilfeinformation in ViewNX 2.	19 24, 133, 137 133, 137 132 – –

Problem	Ursache/Lösung	🕮
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü »**Laden über USB**« auf »**Autom.**« gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	159
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	• Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	22
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. • Der Drucker unterstützt die von der Kamera festgelegten Papierformate nicht. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	141, 142
Rand des gedruckten Bilds ist beschnitten.	• Beim Drucken von Bildern, die mit einer »**Bildqualität/-größe**« Einstellung von 4608 »**3968×2232**« (Standardeinstellung) aufgenommen wurden, können die Ränder der Bilder beschnitten sein und es wird kein vollständiges Bild ausgedruckt. Siehe hierzu die im Lieferumfang enthaltene Dokumentation bzw. kontaktieren Sie für weitere Informationen den Fotodienstleister, um sicherzugehen, dass der Drucker das Ausdrucken im Verhältnis 16:9 unterstützt. • Bilder mit einer anderen »**Bildqualität/-größe**« als 4608 »**3968×2232**« aufnehmen.	138 38

Technische Daten

Nikon COOLPIX S80 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	14,1 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 14,48 Millionen
Objektiv	5× optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	6,3-31,5mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 35-175 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,6-4,8
Optischer Aufbau	13 Linsen in 10 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4× (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 700 mm Objektivs im Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Kombination von beweglicher Linsengruppe und Digital-VR (Fotos) Bewegliche Linsengruppe (Filme)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	• Ca. 30 cm bis ∞ (W); ca. 50 cm bis ∞ (T) • Nahaufnahme: 7 cm bis ∞ (Weitwinkel-Zoomposition)
Fokusmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokusmessfeldern), Mitte, Manuell (das Fokusmessfeld kann über den Touchscreen eingestellt werden), Motivverfolgung
Monitor	8,7 cm (3,5-Zoll), Breitbild, OLED (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung, ca. 819.000 Bildpunkte, 5-stufige Helligkeitsänderung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 97% horizontal und 97% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100% horizontal und 100% vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 79 MB) • SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF, Exif 2.2 und DPOF-kompatibel
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filme: MOV (Video: MPEG-4 AVC/H.264, Audio: AAC-Stereo)
Bildgrößen (in Pixel)	• 14M (hohe Bildqualität) [4320 × 3240★] • 14M [4320 × 3240] • 8M [3264 × 2448] • 5M [2592 × 1944] • 3M [2048 × 1536] • PC [1024 × 768] • VGA [640 × 480] • 16:9 [3968 × 2232]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200, 6400 • Automatik (automatische Erhöhung von ISO 80 bis 800) • Bereich für ISO-Autom. (ISO 80 bis 200, ISO 80 bis 400)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittenbetonte Messung (Digitalzoom bis 2×), Spotmessung (Digitalzoom 2× oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (–2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite (📷 Automatik)	[W]: 0,7 bis 16,9 LW [T]: 1,6 bis 17,7 LW (Belichtungswerte durch automatische Einstellung der ISO-Empfindlichkeit in ISO 100 Werte umgewandelt)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	1/1500-2 Sek., 4 Sek. (»**Feuerwerk**« im Motivprogramm)
Blende	Einsetzen eines elektronisch gesteuerten ND-Filters (–2,3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,6 und f/8,1 [W])
Selbstauslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: »**Automatik**«)	[W]: 0,5 bis 4,0 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	Highspeed-USB
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« oder »PAL« wählbar
HDMI-Ausgang	»**Automatik**«, »**480p**«, »**720p**« und »**1080i**« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Ministecker (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Deutsch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Portugiesisch, Norwegisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL10 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62D (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 3 Stunden (mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P und bei vollständig entladenem Akku)
Akkukapazität (EN-EL10)	Fotos*: Ca. 150 Aufnahmen Filme: Ca. 1 Std. 5 Min. (HD 720p (1280×720))
Stativgewinde	1/4 Zoll (ISO 1222)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 98,8 × 62,6 × 16,5 mm (ohne überstehende Teile)

Gewicht	Ca. 133 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85% (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL10 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe ▶ »**3968×2232**«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL10

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nominalleistung	DC 3,7 V, 740 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 15 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nominalleistung	6,5-9,6 VA
Nennleistung (Ladestrom)	DC 5,0 V, 0,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	
EH-68P	Ca. 55 × 22 × 65 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	
EH-68P	Ca. 60 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF**: Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF**: Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2**: Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2. Ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien, mithilfe derer eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern erzielt wird.
- **PictBridge**: Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

Einfachautomatik 24, 49
Automatik 51
Motivprogramm 61
Smart-Porträt-Modus 72
Film 124
Wiedergabemodus 30
Modus »Lieblingsbilder« 84
Automatische Sortierung 91
Nach Datum sortieren 94
Systemmenü 145
(Tele) 27
(Weitwinkel) 27
Symbol »Beenden« 12
Symbol »Zurück« 12
AE/AF-L 71

Ziffern

16-er-Serie 58

A

Abdeckung der Anschlüsse 5
Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs 4, 14, 22
AF-Hilfslicht 4, 29, 154
Akku 169
Akkufach 4
Akkuladegerät 169
Akkuladezustand 24
Akkusicherung 4
Anst. über HDMI-Gerät 158
Anzahl verbleibender Aufnahmen 39
Audio-/Videokabel 129
Audioeingang/Videoeingang 129
Aufhellblitz 33
Aufnahme 24, 26, 28
Aufnahmebetriebsart 48
Aufzeichnen von Filmsequenzen 124
Auslöser 4, 28
Auslösesignal 155
Ausrichtung der Aufnahmen 155
Ausschaltzeit 155
Ausschnitt 123
Ausschnittvergrößerung 81
Autofokus 29
Automatik 51
Automatische Sortierung 91

B

Belichtungskorrektur 47
Belichtungszeit 28
Bereich für ISO-Autom. 57
Best Shot Selector 58
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 17, 19, 137
Bewertung 97
Bewölkter Himmel 59
Bild drehen 106
Bildindex 79
Bildqualität/-größe 38
Bildstabilisator 153
Blende 28
Blinzelprüfung 75
Blinzelwarnung 159
Blitz 4, 33
Blitz ausgeschaltet 33
Blitzautomatik 33
BSS 58

C

Computer 132
Kopieren von Bildern 132

D

Dämmerung 66
Dateinamen 171
Dateinamenserweiterung 171
Datum einbelichten 152
Dehnen 116
Diashows 98
Digitalzoom 27, 154
Direktes Drucken 138
D-Lighting 115
Dokumentkopie 68

DPOF 187
Drucken 144
Druckauftrag 102
Drucken 102, 141, 142
Drucker 138

E

EH-68P 16
Ein-/Ausschalter 20, 24
Ein-/Ausschalter (Schiebeverschluss) 4, 19, 24
Einfachautomatik 24, 49
Einzelbild 58
EN-EL10 ..... 14, 16
Erster Druckpunkt 5

F

Fernseher 129
Feuerwerk 68
Filmsequenz 127
Filtereffekte 118
Firmware-Version 165
Food 67
Formatieren 23, 156

G

Gegenlicht 69
Gesichtserkennung 26, 49
Glamour-Retusche 120

H

Haut-Weichzeichnung 74
HDMI-Kabel 129
Helligkeit 151
Hilfe 61

I

Innenaufnahme 65
Integriertes Mikrofon 4
Internen Speicher formatieren 156
ISO-Empfindlichkeit 57

J

JPG 171

K

Kompaktbild 122
Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft 34
Kunstlicht 59
Kürzel 171

L

Lächeln-Auslöser 75
Laden über USB 159
Landschaft 64
Langzeitsynchronisation 33
Lautsprecher 5
Lautstärke 108, 128
Leuchtstofflampe 59
Lithium-Ionen-Akku 14, 16
Löschen 31, 108

M

Monitor 5, 8, 151, 168
Motivauswahl 44
Motivauswahl & Auslösung 41
Motivprogramme 61, 64
Motivverfolgung 55
MOV 171
Multifunktionsanschluss 139
Museum 68

N

Nach Datum sortieren 94
Nachtaufnahme 66
Nachtporträt 65
Nahaufnahme 54
Nahaufnahme 67
Netzadapter 169
Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P 16
Nikon Transfer 2 ..... 132, 133
Nur Datum 20, 148

O

Objektiv 4, 184
Optionales Zubehör 169
Ordnernamen 171
Öse für Trageschlaufe 4

P
Panorama Maker 5 ..... 132, 136
Panorama-Assistent 69, 70
Papierformat 141, 142
Perspektivkorrektur 117
PictBridge 138, 187
Porträt 64
R
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 33, 35
S
Scharfstellen 5, 28
Anzeige 28
Bereich 8, 28, 49
Schiebeverschluss (Einschalter) ... 4, 19, 24
Schnee 66
Schnelle Bearbeitung 114
Schützen 100
Selbstauslöser 36
Selbstauslöser-Kontrollleuchte 4, 37, 73
Sommerzeit 20, 149
Sonnenuntergang 66
Sound 155
Speicherkapazität 39
Speicherkarte 22, 170
Speicherkarte formatieren 23, 156
Speicherkartenfach 4, 22
Sport 64
Sprache/Language 157
Sprachnotiz 107
Startbild 147
Stativgewinde 5
Strand 65
Symbol für internen Speicher 25
Systemmenü 145
T
Tageslicht 59
Tastentöne 155
Telezoom 27
Tippen 6
Touchscreen-Funktion 41, 44, 55
Trageschlaufe 4
TV-Einstellungen 158
U
Übermalen 111
Unterstützte Akkus 14, 16, 149
USB-/Audio-/Videoausgang 5, 16, 129, 133, 139
USB-Kabel 16, 133, 139
V
Videonorm 131, 158
ViewNX 2 ..... 132, 136
W
WAV 171
Weißabgleich 59
Weitwinkel-Zoom 27
Wiedergabe 30, 78, 79, 81, 83, 108, 128, 151
Wiedergabe von Filmsequenzen 128
Z
Zeitraum einbelichten 153
Zeitzone 20, 148, 150
Ziehen 6
Ziehen und Ablegen 7
Zurücksetzen 161

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

CE

NIKON CORPORATION

YP0H01(12)
6MM84812-01

© 2010 Nikon Corporation